

# FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

21. November 2012





**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde II**

**Auktion**

Mittwoch, 21. November 2012

**Vorbesichtigung**

10. bis 18. November 2012

Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

**Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)**

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève

7. und 8. November 2012

09.00 bis 19.00 Uhr

# Nächste Termine

## Galerie Fischer at Gstaad Palace

Moderne Kunst

Verkaufsausstellung am 28., 29. und 30. Dezember 2012

Salle Bridge, Hotel Gstaad Palace, Gstaad

## Kunstauktionen Juni 2013

Auktionen: 12. bis 14. Juni 2013

Vorbesichtigung: 1. bis 9. Juni 2013

Moderne & Zeitgenössische Kunst	13. Juni 2013
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	12. Juni 2013
Arbeiten auf Papier Alte Meister & 19. Jh.	12. Juni 2013
Skulpturen & Kunstgewerbe	13./14. Juni 2013
Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Antiken	13. Juni 2013
Einrichtungsgegenstände	13. Juni 2013
Schmuck, Taschen- und Armbanduhren	14. Juni 2013

## Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2013

Auktion: 12. und 13. September 2013

Vorbesichtigung: 2. bis 9. September 2013

## Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

---

## Bilder auf dem Umschlag

<b>Titelseite</b> (Ausschnitt) Kat.-Nr. 1059 JESEPE DE RIBERA Männerportrait	<b>Seite 2</b> (Ausschnitt) Kat.-Nr. 1171 SALVATORE CANDIDO Ansicht von Neapel von Santa Lucia mit reicher Figurenstaffage und Schiffen	<b>Seite 3</b> (Ausschnitt) Kat.-Nr. 1167 ANGELO INGANNI Veduta di una via presso al Duomo di Milano	<b>Rückseite</b> (Ausschnitt) Kat.-Nr. 1174 EUGEN VON BLAAS Der Antrag
---	--	--	---

# **Kunst- und Antiquitätenauktionen**

## **Katalog I**

Moderne & zeitgenössische Kunst  
Design  
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

## **Katalog II**

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde Teil II

## **Katalog III**

Kunstgewerbe & Skulpturen  
Einrichtungsgegenstände  
Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst  
Antiken  
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

## **Auktionen**

21. bis 23. November 2012

## **Vorbesichtigung**

10. bis 18. November 2012  
Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

## **Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)**

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève  
7. und 8. November 2012  
09.00 bis 19.00 Uhr

## Mitarbeiter

### **Katalogbearbeitung**

Dr. Christine Szkiet  
Dr. Kuno Fischer  
Trude Fischer  
Bettina Kräuchi-Grüter  
MA Katja Pawlica  
Beatrix Korber  
lic. phil. Ricarda Müller-Pätz  
dipl. Ing. Arnold Röthlin

### **Auktionator und Geschäftsführer**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration**

Valérie Matzner  
Attila Furak  
Fabian Leutwyler

### **Fotos**

Dany Meyer und Galerie Fischer

## Hinweise

### **Bieternummern**

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

### **Schriftliche Gebote**

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

### **Telefonische Gebote**

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

### **Abwicklung**

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

### **Versand**

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

# Auktionsordnung

## Mittwoch, 21. November 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Gemälde Teil II	1501 – 1811
<b>14.00 Uhr</b>	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1246
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., International	1302 – 1334
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schweiz	1341 – 1357
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	1361 – 1396
	Autographen	1301 – 1301
	Bücher	1401 – 1426

## Donnerstag, 22. November 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Möbel	3000 – 3098
	Uhren	3110 – 3225
	Spiegel, Rahmen	3230 – 3243
	Leuchter	3250 – 3262
	Tapisserien	3270 – 3281
	Skulpturen	3290 – 3337
	Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst	3340 – 3416
	Stammeskunst	3600 – 3637
	Antiken	3640 – 3647
	Design	221 – 239
	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 208
<b>14.00 Uhr</b>	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	241 – 329
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	341 – 396

## Freitag, 23. November 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Silber & Versilbertes	3650 – 3713
	Porzellan & Fayence	3720 – 3753
	Glas	3760 – 3771
	Varia, Objets de Vertu & Collectibles	3780 – 3844
	Tabatièren, Dosen	3845 – 3861
	Russische Objekte	3862 – 3897
	Miniaturen	3900 – 3904
<b>14.00 Uhr</b>	Schmuck	6000 – 6334
	Armband- und Taschenuhren	6350 – 6377

### «Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Objekte **Kat.-Nr. 7001–7511** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.  
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.  
Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit  
**bis spätestens Sonntag, den 18. November 2012, 18.00 Uhr** (Stichtag),  
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

# Mitgliedschaften der Galerie Fischer



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

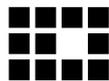


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS REGISTER**

*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

# Dienstleistungen

## **Auktionen**

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

## **Schätzungen**

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

## **Inventarisierung**

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

## **Art Research**

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

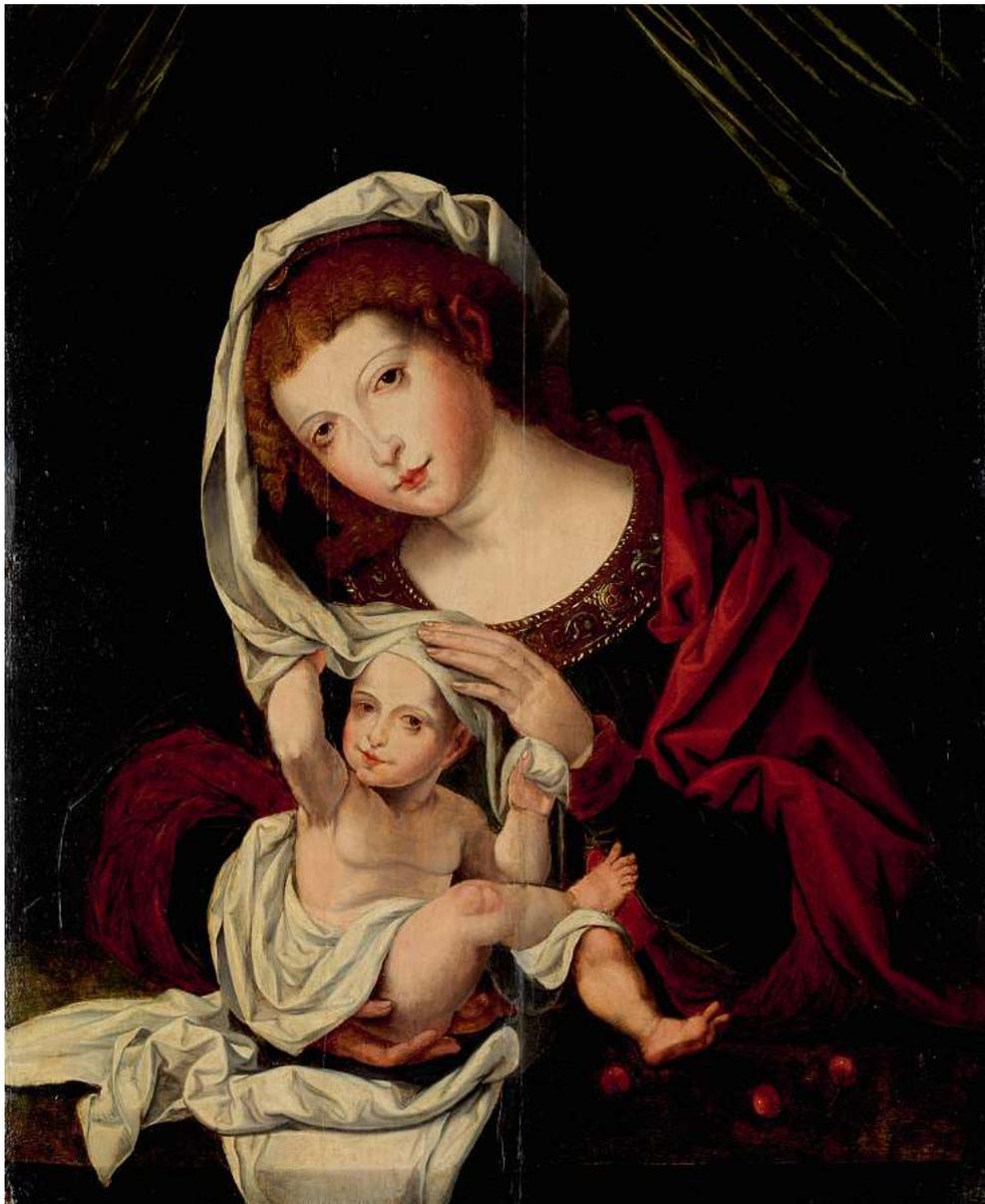
## **Kunstberatung**

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.



# **Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**





1001

1001  
Nachfolger des  
**JAN GOSSAERT** genannt **MABUSE**  
Geb. um 1478-um 1536 in Middleburg

**Madonna mit Kind**

Rückseitig alte Etikette mit einem Gutachten  
des Prof. Dr. Marcel Roethlisberger, Zürich.  
Öl auf Holz, 65,5 x 54 cm

CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Marcel Roethlisberger, Zürich 1996

*Bei diesem Gemälde handelt es sich um eine frühe Variante nach einem Werk Jan Gossaerts (um 1480-um 1536), das sich ehemals in der Galerie Goudstikker, Amsterdam, befand.*

1002\*

**JOOS VAN CLEVE WERKSTATT UND  
JOACHIM PATINIR WERKSTATT**

Gest. Antwerpen 1540 bzw. gest. Antwerpen  
1524

**Die Anbetung der Könige (bzw. der drei Weisen  
aus dem Morgenland)**

Mittelbild eines ehemaligen Triptychons.

Öl auf Holz, 89 x 59 cm, mit konturiertem  
oberen Rand

CHF 18 000 / 24 000.–  
EUR 15 000 / 20 000.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 4. Oktober 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus: "... Die Landschaft stammt von einem Werkstattmitarbeiter Patinirs und die Figuren stammen von einem Werkstattmitarbeiter van Cleves. Die Zusammenarbeit zwischen den Meistern, wie auch zwischen ihren Mitarbeitern ist mehrfach belegt.*

*Das Gemälde gehört zu den schönsten Motiven, die Antwerpen hervorbrachte. Es mag am exotischen Reichtum der Welthandelsstadt wie an ihrer hohen kulturellen Blüte gelegen haben, dass so viele wertvolle Tafelbilder dort entstanden sind. Von etwa 1500 bis 1525 erreichte der Export nach Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland seinen Höhepunkt. Wegen bizarrer Landschaften und Kostüme sprach man gerne von den Antwerpener Manieristen. Das ergibigste Thema, wegen reicher Prachtentfaltung, boten die Hl. Drei Könige. Ihre Gaben aus aller Herren Länder ergaben wunderbare Gestaltungsmöglichkeiten.*

*Wie hier sind die Flügelbilder oft verlorengegangen oder beschädigt worden..."*





1003

1003

Werkstatt

**BERNHARD STRIGEL**

um 1460 oder 1461-1528 Memmingen

**Hl. Anna Selbdritt**

Sehr wahrscheinlich Teil eines ehemaligen Flügelaltars; auf der Rückseite sind Spuren von abgenommenen Reliefs zweier stehender Heiligenfiguren.

Öl auf Holz, 90,5 x 82 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Werkes (Mitteilung vom 2. September 2011)

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer schreibt in seinem Gutachten "Zu vergleichen sind insbesondere die Aussen-seiten des Dreikönigsaltars im Städt. Museum Memmingen (bei geschlossenen Flügeln). Dort findet man die gleichartigen Felsen, die gleichen Grassetockel und Steine im Vordergrund, die entsprechende Silhouette der Bäume. Bisher wurde das Tafelbild dem Berner Nelkenmeister zugewiesen. Zu ihm besteht aber so gut wie keine Ähnlichkeit. Vielmehr spricht alles für die Werkstatt Bernhard Strigel in Memmingen."*



1004

1004

**FLORENTINSCHES SCHULE 16. JH.**

**Madonna mit Kind und Johannes dem Täufer**

Öl auf Holz, 50 x 43,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Ehemals wohl Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen Darmstadt auf Schloss Tarasp

1005  
Umkreis des  
**GIROLAMO GENGA**  
Urbino um 1476-1551 Urbino

**Hl. Familie mit Johannesknaben**  
Rückseitig alte Initialen "G.M."  
Öl auf Holz, 40 x 31,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1005

1006  
**NIEDERLÄNDISCH, DATIERT 1560**  
**Porträt des Cornelis Stalpart van der Wyele**  
**mit seinem Wappen und der Altersangabe LL**  
**(55 Jahre ?)**

Oben bezeichnet "Cornelis Stalpart van der  
Wyele", oben rechts mit einem Wappen verse-  
hen und oben links datiert "M D LX".  
Öl auf Holz, 62,5 x 50,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*  
Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 16. März 2012

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus*  
*"... Die bisherige Zuschreibung an Nicolas*  
*Neufchatel (1561 bis zu seinem Tod in Nürn-*  
*berg ausschliesslich als Porträtist tätig) kann*  
*nicht aufrechterhalten werden.*

*Es besteht maltechnisch keinerlei Übereinstim-*  
*mung.*

*Ersatzweise eine andere Zuschreibung vorzu-*  
*schlagen, ist mir im Moment nicht möglich..."*



1006



1007

1007

**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**

**Blumenstillleben**

Öl auf Lwd., doubliert, 56 x 41 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz

1008\*

**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.**

**Dorflandschaft an einem Fluss mit Segel- und Ruderboot**

Öl auf Holz, parkettiert, 60 x 83 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

1009

**GUILLIAM FORCHONDT I**

Antwerpen 1608-1678 Antwerpen

**Die Götterbotin Iris rettet Dido mit Hilfe günstiger Winde aus der Meeresflut**

Öl auf Kupfer, 49 x 29 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Wir danken Dr. Jan de Maere, Brüssel für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung an den Künstler Guilliam Forchondt (email vom 11.10. 2012).



1008



1009



1010

1010  
**ABRAHAM HONDIUS**  
Rotterdam 1625-1693 London

**Anbetung der Hirten**

Unten links undeutlich monogrammiert (?).

Öl auf Holz, 34 x 42 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Bestätigung der Zuschreibung an den Künstler Abraham Hondius durch Dr. Jan de Maere, Brüssel (email vom 10.10. 2012). Seiner Ansicht nach handelt es sich um eine späte Arbeit des Künstlers.

*Provenienz:*

Kunsthandlung Fritz Schneeberger, Bern  
Schweizer Privatsammlung



1011

1011  
**CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ D.J.**  
Flörsheim 1755 oder 58-1823 Frankfurt  
**Gegenstücke: "Rheinlandschaft mit Dorf" und  
"Rheinlandschaft mit Burg"**  
Öl auf Lwd., 24,2 x 31,2 cm bzw. 24,2 x 31,6 cm  
CHF 10 000 / 12 000.-  
EUR 8 350 / 10 000.-



1011



1012

1012

**SALOMON ROMBOUITS**

Haarlem um 1652-vor 1702 Florenz

**Alltagsszene in einem Dorf am Fluss**

Öl auf Holz, parkettiert, 80 x 113,9 cm

CHF 15 000 / 18 000.–

EUR 12 500 / 15 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie, Den Haag, für die Bestätigung (anhand einer Fotografie) der Eigenhändigkeit durch den Künstler (email 4. September 2012)



1013

1013  
**ERASMUS QUELLINUS**  
Antwerpen 1607-1678 Antwerpen  
**Zeus (Jupiter) bedrängt Semele. Hera (Juno)  
belauscht die Szene**  
Öl auf Lwd., 178 x 208 cm, ungerahmt, die  
Leinwand durch eine zweite Leinwand  
locker unterlegt. Kleinere Farbausbrüche  
CHF 120 000 / 140 000.–  
EUR 100 000 / 116 650.–

*Gutachten:*  
Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für  
Kunstgeschichte, München, für seine Hilfe bei  
der Bestimmung des Urheber dieses Gemäldes  
(Schriftliche Mitteilung vom 24. Februar 2012  
- nach einer Fotografie).

*Ludwig Meyer führt aus "... Quellinus war  
Schüler bei Rubens und wird gerne mit Van  
Dyck verwechselt. Die Farbschönheit seiner  
Gemälde ist beachtlich..."*



1015

1014\*  
**ANTHONY VAN DYCK**  
 Antwerpen 1599-1641 London

**Apostel Paulus mit Schwert**

Entstanden um 1618/20.

Öl auf Eichenholz, parkettiert, 64 x 48,5 cm  
 CHF 40 000 / 50 000.–  
 EUR 33 350 / 41 650.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede, Bonn, vom  
 6. und 30. November 2010  
 Schriftliche Mitteilung von Dr. Hanz Vlieghe,  
 Rubenianum, Antwerpen, vom 7. März 2011  
 Anke Becker, Dipl. Restauratorin, Worms,  
 Juni 2011 (Zustandsbericht)

*Literatur:*

Gustav Glück, Van Dyck, Des Meisters Ge-  
 mälde, Stuttgart-Berlin 1931, S. 522  
 Paulus Erik Larsen, The Paintings of Anton  
 van Dyck, Freren 1988, Bd. 2, No. 186

S.J. Barnes, N. De Poorter, O. Millar und H.  
 Vey, Van Dyck, A Complete Catalogue of the  
 Paintings, New Haven-London 2004, S. 73,  
 Nr. I. 59

*Provenienz:*

Kunsthandel Julius Böhler, München (1914 in  
 Italien erworben)  
 Kunsthandlung Pieter de Boer, Amsterdam,  
 (1930)  
 Privatsammlung München  
 Süddeutsche Privatsammlung

*Prof. Dr. Justus Müller Hofstede bezeichnet  
 das hier vorliegende Gemälde "...als tadellos  
 erhaltene, sehr qualitätvolle und charakteris-  
 tische Arbeit von Anton van Dyck...". Er ver-  
 gleicht zudem die von ihm begutachtete Fassung  
 mit jener im Niedersächsischen Landesmuseum  
 Hannover, 64 x 51 cm (Inventar No. PAM  
 992), die unzweifelhaft eigenhändig von Van  
 Dyck ausgeführt wurde, und findet die Fassung*

*von Hannover von schwächerer Qualität. "Der  
 emotionale Ausdruck des leidenschaftlichen  
 Missionars und Predigers Paulus ist in der mir  
 vorliegenden Fassung sehr viel stärker ausge-  
 prägt..."*

*Dr. Hanz Vlieghe führt in seiner schriftlichen  
 Mitteilung aus "... wonach das vorliegende Ge-  
 mälde als eine schwächere Wiederholung der  
 Paulusdarstellung in Hannover zu betrachten  
 ist..." Er verweist im Übrigen darauf, dass diese  
 Meinung von Nora De Poorter in S.J. Barnes,  
 N. De Poorter, O. Millar und H. Vey, Van Dyck,  
 A Complete Catalogue of the Paintings, New  
 Haven-London, 2004, S. 73, Nr. I. 59 vertre-  
 ten wird: "... von der früheren Fassung (S. 34  
 links) ganz verschieden. Wiederholung bei P. de  
 Boer in Amsterdam (dem Stiche Caukerckens  
 entsprechend), Werkstattreplik, besonders im  
 Kopf stark verändert..."*



1015

1015  
**FRANCESCO DE MURA** genannt  
**FRANCESCHIELLO**  
Neapel 1696-1782 Neapel

**Madonna mit Kind einen Apfel haltend**  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 52,5 x 41  
cm, oval, in aufwendig geschnitztem, vergol-  
deten Rahmen CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*  
Privatsammlung Deutschland

*Francesco de Mura war Schüler von Francesco Solimena. Er war tätig in Neapel, wo er ab 1743 als Hofmaler der Bourbonischen Könige tätig war, und in Turin, im Palazzo Reale. Sein Stil ist elegant, raffiniert, neoklassisch und leicht erkennbar.*



1016

1016  
Nach  
**KILIAN BARTHOLOMÄUS II**  
Augsburg 1630-1696 Augsburg

**Auferweckung des Lazarus**

Rückseitig zwei alte Wachssiegel mit undeutlichen Wappen.  
Öl auf Holz, 73 x 104,5 cm, in der Mitte der Tafel ein restaurierter, von hinten mit Holzleiste stablisierter Riss sowie rechts aussen ein weiterer ca. 10 cm langer Riss

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–



1017

1017  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Magd mit Gehilfen**  
Öl auf Holz, 46 x 35 cm

CHF 5 000 / 8 000.–  
EUR 4 150 / 6 650.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)



1018

1018  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**

**Beim Kartenspiel**

Unten rechts bezeichnet "CG Sell. p. 17."

Öl auf Lwd., 68 x 84,7 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)



1019

1019

**CORNELIUS HUYSMANS**

Antwerpen 1648-1727 Mechelen

**Waldlandschaft mit Holzträger**

Öl auf Lwd., doubliert, 87,5 x 101,5 cm

CHF 30 000 / 50 000.–

EUR 25 000 / 41 650.–

*Gutachten:*

Wir danken Marijke de Kinkelder, Rijksbureau voor Kunsthistorische Dokumentatie RKD, Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung an den Künstler Cornelius Huysmans (email vom 11. Oktober 2012)

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)

*Cornelis Huysmans (1648-1727) gilt als bedeutendster Künstler seiner Familie, einer Malerdynastie aus Antwerpen. Seinen Malstil entwickelte er unter dem Einfluss der Landschaftsmaler Gaspard de Witte (1624-1681) und Jacques d'Arthois (1613-1686). Auch Einflüsse der Poussin-Schule und solche der holländischen Landschaftsmalerei sind unverkennbar. In Italien schien Huysmans nie gewesen zu sein, obwohl seine Motive stark darauf hinweisen.*

*Ferner diente ihm die idyllische Szenerie seiner Wirkungsstätte Mecheln als Vorbild.*

*Idealisierte Waldlandschaften - wie das hier gezeigte Gemälde - zählen zu Huysmans Hauptwerken, in denen er eine bemerkenswerte Meisterschaft erzielte. Die "Waldlandschaft mit Holzträger" zeichnet sich mit den starken Beleuchtungseffekten und dem goldig-warmen Kolorit durch einen besonderen Reiz aus. Die formvollendete Darstellung des dämmrigen Hohlweges zeigt, dass Huysmans zu den besten italienisierenden Landschaftsmalern des 17. Jahrhunderts gehört.*

1020  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE UM 1800**  
**Elegante Gesellschaft beim Tanz**  
Öl auf Holz, 49 x 66,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1020

1021  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Elegante Gesellschaft beim Musizieren im Park**  
Öl auf Schiefer, 26,5 x 34,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1021

1022  
**FLÄMISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Weite Landschaft mit Reisenden**  
Öl auf Kupfer, 21 x 29 cm, minime Farbaus-  
brüche  
CHF 3 800 / 4 200.–  
EUR 3 150 / 3 500.–



1022



1023

1023

**GASPAR - PIETER VERBRUGGEN II**

Antwerpen 1664-1730 Antwerpen

**Prächtiges Blumenbouquet in Prunkvase**

Oben rechts in der Mitte undeutlich signiert  
"Gaspar Pieter Verbruggen". Rückseitig  
auf dem Rahmen bezeichnet "Caspar Pieter  
Verbruggen".

Öl auf Lwd., doubliert, 78,5 x 62 cm

CHF 14 000 / 18 000.-

EUR 11 650 / 15 000.-

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung



1024

1024

Werkstatt

**PETER PAUL RUBENS**

Siegen 1577-1640 Antwerpen

**Heilige Familie mit der Hl. Anna**

Öl auf Lwd., doubliert, 116 x 88 cm

CHF 30 000 / 40 000.-

EUR 25 000 / 33 350.-

*Gutachten:*

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede, Bonn, 17. Februar 1995 (als "sehr qualitätvolle Arbeit eines Mitarbeiters von Peter Paul Rubens, die in mehreren Partien eigenhändig von Rubens übergeben wurde...")

Maurizo Marini, Rom

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 13. bis 17. November 1973, Kat.-Nr. 2380

Schweizer Privatsammlung

*Ein eigenhändiges Werk des Meisters mit demselben Sujet befindet sich im Prado, Madrid, misst 116 x 91 cm, und entstand zwischen 1626 und 1630.*



1025



1026



1027

1025

Art der

**DEUTSCHEN SCHULE 16. JH**

**Madonna mit Kind**

Öl auf Rupfen, 103 x 79 cm, grösser Farbausbrüche unten links sowie kleinere partiell.

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1026

**ALPENLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**

**Die Hl. Familie und Gottvater auf dem Regenbogen**

Rückseitig auf der Leinwand mit Wappen und Datierung "1683" versehen.

Öl auf Lwd., 61 x 53,5 cm CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

1027

**FLURIN GREINER**

Schweizer Schule 18. Jh.

**Die mystische Vermählung der hl. Katharina, Rückseitig Madonna mit Kind**

Rückseitig auf der Lwd. signiert "Fl(u)rin Greiner" und datiert "1765" sowie bezeichnet "siche hier dein lieb vollste myetter".

Öl auf Lwd., 64 x 46 cm CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1028

1028  
**FRANKOFLÄMISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Opferung der Iphigenie**  
Öl auf Lwd., altdoubliert, randdoubliert, auf  
neuem Keilrahmen, 140 x 170 cm  
CHF 9 000 / 14 000.–  
EUR 7 500 / 11 650.–



1029

1029

**SIR PETER LELY**

eigentlich **PIETER VAN DER FAES**

zugeschrieben

Soest 1618-1680 London

**Porträt einer adeligen Dame vor einer Amorbrunnenfigur**

Öl auf Lwd., 134 x 116 cm, in der Mitte auf der Rückseite der Leinwand Reparaturstelle

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 000 / 7 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Alastair Laing für seine Hilfe bei der Bestimmung des Autors dieses Gemäldes (Schriftliche Mitteilung vom 26. April 2012)

*Alastair Laing meint, dass das vorliegende Gemälde wahrscheinlich von Sir Peter Lely stammt, ein Frühwerk um 1650. - Unter Umständen könnte das Gemälde aber auch von John Weesop sein, einem holländischen Künstler, der jedenfalls 1653 in London nachgewiesen werden kann.*

1030\*

**ADRIAEN VAN DER WERFF**

zugeschrieben

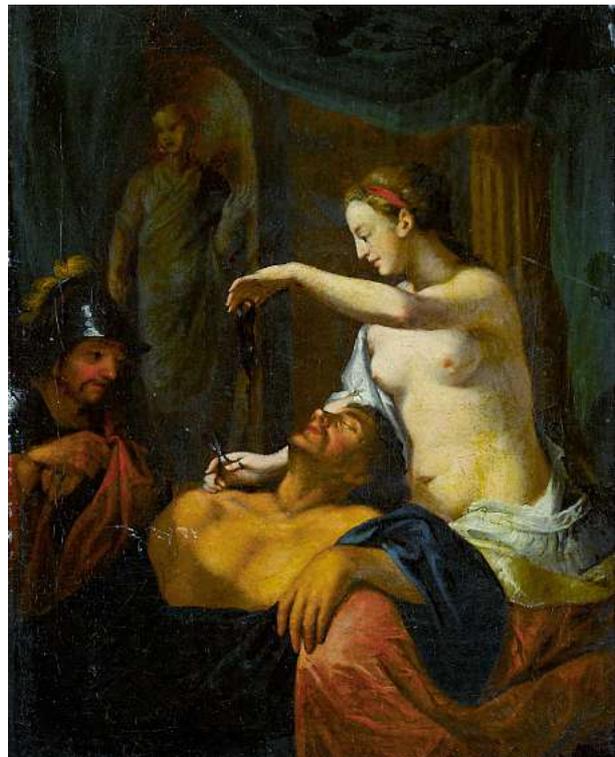
Rotterdam 1659-1722 Rotterdam

**Samson und Dalila**

Öl auf Lwd., 27 x 24 cm, doubliert

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–



1030

1031

**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1680**

**Portrait einer jungen Adligen**

Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette  
mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., doubliert, 81,5 x 63,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion, vom 6. Juni  
2006, Kat.-Nr. 1084

Seither in Schweizer Privatsammlung



1031

1032\*

**NICOLAS DE LARGILLIÈRE**

zugeschrieben

Paris 1656-1746 Paris

**Porträt eines Edelmannes**

Öl auf Lwd., 92,8 x 73 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1032



1033

1033  
Frühe Kopie nach  
**GERRIT BERCKHEYDE**  
Haarlem 1638-1698 Haarlem

**Ansicht des Binnenhofes, Den Haag**

Rückseitig alte Etiketten mit Angaben zum  
Künstler, zum Werk sowie zur Provenienz.  
Öl auf Lwd., doubliert, 122 x 150 cm

CHF 4 000 / 6 000.-  
EUR 3 350 / 5 000.-

*Gutachten:*

Wir danken Marijke C. de Kinkelder, Rijks-  
bureau voor Kunsthistorische Documentatie  
Den Haag, für die freundliche Unterstützung  
bei der Zuschreibung des Bildes - an Hand der  
Fotografie (6. April 2011).

*Provenienz:*

Wohl William R. Hearst, Los Angeles  
Dorotheum, Wien, 15. bis 18. Juni 1971, Kat.-  
Nr. 6  
Dorotheum, Wien, 14. bis 15. November  
1990, Kat.-Nr. 201  
Schweizer Privatsammlung

*Die Gemälde des Künstlers Gerrit Adriaensz. Berckheyde (1638-1698), eines herausragenden Meisters der holländischen Vedutenmalerei des 17. Jahrhunderts, wurden im Verlauf der Jahre - wie auch das hier zum auktionenweisen Verkauf gelangende Gemälde zeigt - häufig kopiert. Obwohl keine Italienreise Berckheydes nachgewiesen werden konnte, weisen seine Landschaftsbilder Anklänge an Italien auf, die er wahrscheinlich von seinen italienisierend malenden Kollegen und deren Drucke oder Zeichnungen entlehnt hat. Bekannt wurde der Künstler vor allem für seine Ansichten niederländischer Städte wie von Den Haag, Amsterdam oder seiner Heimatstadt Haarlem. Er steht damit in der Tradition der grossen holländischen Vedutenmaler, wie etwa Pieter Jansz. Saenredam (1597-1665). Das hier präsentierte Gemälde zeigt die Ansicht des Binnenhofes, Den Haag. Im Gegensatz zu Berckheydes grossem Vorbild Saenredam erhielten die meisten seiner Veduten Figurenstaffage. Oft wurden sie gesetzt um die Architekturkulisse zu betonen und die atmosphärische Stimmung zu steigern.*

1034

**THOMAS WILLEBOIRTS BOSSCHAERT**  
zugeschrieben  
Bergen op Zoom 1613-1654 Antwerpen

**Damenporträt**

Öl auf Lwd., doubliert, 64 x 54,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

*Gutachten:*

Wir bedanken uns bei Herrn Jan de Mae-  
re für die freundliche Unterstützung bei der  
Bestimmung des Künstlers. Seiner Meinung  
nach handelt es sich wahrscheinlich um ein  
Fragment, das in der späten Schaffensphase  
des Künstler entstanden ist (Email vom 16.  
April 2012).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1035

1035\*

Frühe Kopie nach

**ISACK VAN OSTADE**

Haarlem 1621-1649 Haarlem

**Vier Reiter vor einer Herberge**

Auf der Rückseite alte Etiketten "Isaac Ostade", "Isaac Ostade, cath I" und "12189". Handschriftlicher Vermerk auf dem Keilrahmen "Collection Gerhardt".

Öl auf Lwd., doubliert, 67 x 84,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Bernhard Schnackenburg für seine Mithilfe bei der Bestimmung dieses Gemäldes als "alte Kopie nach Isack van Ostade" (schriftliche Mitteilung vom 6. September 2012)

*Es liegt ein Restaurierungsbericht von Suzanne Stocker, Vernier, 30. Juni 1986, vor*



1034



1036

1036

**JAN WYNANTS**

Haarlem um 1630-1684 Amsterdam

**Waldlandschaft mit Figurenstaffage**

Öl auf Lwd., 84,5 x 95,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.-

EUR 5 850 / 7 500.-



1037

1037

Nachfolger des

**JACOB VAN RUISDAEL**

Haarlem um 1628 - 1682 Haarlem

**Gehöft am Waldrand**

Unten rechts undeutlich monogrammiert.

Öl auf Holz, parkettiert, 59 x 70,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.-

EUR 2 500 / 3 350.-



1038

1038  
**CHRISTOPH JACOBSZ. VAN DER  
 LAMEN**

Antwerpen um 1606-nach 1626 Antwerpen

**Gesellschaftsszene**

Öl auf Holz, parkettiert, 46,5 x 66,3 cm  
 CHF 13 000 / 16 000.–  
 EUR 10 850 / 13 350.–

1039\*  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
**Gegenstücke: Blumenstücke vor Steinnischen**  
**und Draperie**

Öl auf Lwd., je 67,5 x 51 cm  
 CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–



1039



1039



1040

1040  
Nachfolger des  
**PETER MONAMY**  
Jersey 1689-1749 Westminster

**Aufziehendes Gewitter**  
Öl auf Lwd., doubliert, 51 x 62 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1041

1041  
**JOHN CORDREY**  
England 1765-1825

**Oxford-London Coach**  
Öl auf Lwd., doubliert, 35 x 50 cm  
CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1042

1042  
**DANIEL TURNER**  
Englische Schule Ende 19. Jh.

**“The royal hospital from the windmill at Battersea”**  
Auf dem Heck des linken Bootes signiert “D. Turner”. Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etiketten mit Angaben zu Künstler und Werk.  
Öl auf Lwd., doubliert, 37,5 x 50 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1043\*

Nachfolger des

**ABRAHAM STORCK**

Amsterdam um 1635-um 1710 Amsterdam

**Mediterranes Hafen-Capriccio mit  
Palastarchitektur und Staffage mit  
orientalischen Kaufleuten**

Auf der Rückseite der Doublierung übertra-  
gen "PG (in Ligatur) Pinxit. 1746".

orientalischen Kaufleuten

Öl auf Lwd., doubliert, 56,5 x 72 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1043

1044

**ANTON QUATAL**

Tätig um 1736 in Berlin

**Waldlandschaft mit Personen**

Unten links signiert "Quatal".

Öl auf Lwd., doubliert, 65 x 72 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1044



1045

1045\*  
Atelier des  
**ANTHONY VAN DYCK**  
Antwerpen 1599-1641 London

**Die Heilige Familie**  
Öl auf Lwd., doubliert, 107,5 x 99 cm  
CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–

*Die Darstellung basiert auf dem Gemälde "Die Rast auf der Flucht nach Ägypten" in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München (134 x 114 cm).*

1046  
Frühe Kopie nach  
**CARAVAGGIO**  
eigentlich **MICHELANGELO MERISI DA CARAVAGGIO**  
Caravaggio bei Mailand 1573-1610 Porto Ercole

**Der ungläubige Thomas**  
Öl auf Lwd., doubliert, 120,5 x 153 cm  
CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–



1046



1047

1047  
**DOMENICO FIASELLA**  
Sarzana 1589-1669 Genua

**Die Heilige Familie**

Rückseitig alte Etikette mit Hinweis auf den  
Künstler.

Öl auf Lwd., 133 x 107,5 cm, Rückseitig mittig  
Reparaturstelle. Rechts oben und unten klei-  
nere Einrisse in der Lwd.

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–



1049

**ITALIENISCHER KÜNSTLER  
ENDE 18. JH.**

**Grosses Blumen- und Früchtestillleben**

Öl auf Lwd., doubliert, 71,5 x 108 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

1049



1048

**PIERRE HUBERT SUBLEYRAS**

zugeschrieben

Saint-Gilles-du-Gard 1699-1749 Rom

**Madonna mit Christusknaben**

Rückseitig mit einem Gutachten von Dr. F. Störi, Zürich, 1960, mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatten aufgezogen, 32 x 22,3 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Das auf der Rückseite aufgezeichnete Gutachten von Dr. F. Störi, Zürich, aus dem Jahr 1960, bestätigt die Autorenschaft durch den Künstler Pierre Hubert Subleyras.

1048

1050

Nachfolger des

**FRANCESCO GUARDI**

Venedig 1712-1793 Venedig

**Venezianische Vedute**

Rückseitig altes Siegel und bezeichnet "Francesco Guardi".

Öl auf Holz, 13,5 x 16,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1050



1051

1051\*  
Umkreis des  
**CLAUDE LE LORRAIN**  
eigentlich **CLAUDE GELLEE**  
Château-Chamagne 1600-1682 Rom

**Grosse Hafensicht mit antiker Tempelruine**  
Öl auf Lwd., 121,5 x 163,5 cm  
CHF 25 000 / 35 000.–  
EUR 20 850 / 29 150.–

*Provenienz:*  
Privatbesitz Deutschland



1052

1052\*

**ITALIENISCHER KÜNSTLER  
ENDE 18. JH.**

**Antikes Säulencapriccio mit Figurenstaffage  
in südlicher Landschaft**

Auf der Rückseite der Lwd. mehrere kleine  
fachmännische Restaurierungen.

Öl auf Lwd., 77,5 x 108 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

1053\*

**JEAN LOUIS DEMARNE**

Brüssel 1744/54-1829 Paris

**Schäfer und Schäferin vor Klostersruine**

Unten links signiert "Demarne" und datiert  
"Anno 1802".

Öl auf Lwd., doubliert, 24,5 x 32,5 cm

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–



1053



1054

1054\*

**VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.  
Il Canal Grande con la Chiesa di Santa Maria  
della Carità**

Öl auf Lwd., 55 x 85 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Es liegt eine Expertise von Dario Succi, Meduna di Livenza (Treviso) vom Juli 2005 vor, in der er das vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani zuschreibt.

*In seinem Gutachten schreibt Dario Succi das uns vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani, Venedig 1732-1803, dem ältesten Sohn des berühmten Figurenmalers Gaspare, Belluno 1689-1767 Venedig, zu. Er erläutert die Zuschreibung wie folgt: "Citato come membro del Collegio dei Pittori di Venezia negli anni 1773, 1778, 1780, Giuseppe Diziani fece anche parte della commissione, nominata il 6 dicembre 1789 dell'Accademia Veneziana di Pittura, che venne incaricata di 'espertizzare' (insieme a Jacopo Guarana, Francesco Maggiotto e Francesco Guardi) due dipinti attribuiti al Canaletto e che vennero invece ritenuti della scuola del Mari-eschi..."*

*Dario Succi führt u.a. aus: "Questa piacevole ed ariosa visione panoramica della parte finale del Canal Grande con la chiesa di Santa Maria della Carità in primo piano a destra, toccata con pennellate corsive, è un raro e suggestivo esempio dell'arte di Giuseppe Diziani (Venezia 1732-1803) che fu il primogenito del figurista*

*Gaspare, nato a Belluno nel 1689 e morto a Venezia nel 1767."*

*"...A destra, tagliata dall'ombra, si erge la mole della chiesa gotica di Santa Maria della Carità che venne edificata tra il 1441 e il 1452 con una facciata a tre cuspidi, ornata dai caratteristici fogliami rampanti e dai campaniletti, con statue sulla sommità. L'interno si compone di una unica navata con tre cappelle absidali: il complesso era completato da un campanile che sorgeva a sinistra della facciata e che non risulta visibile nel dipinto perchè crollato improvvisamente all'inizio del 1743. Sullo sfondo sono visibili la cupola della basilica di Santa Maria della Salute, la punta della Dogana e il bacino di San Marco.*

*Caratterizzato da tonalità calde e dorate e da un ampio cielo luminoso solcato da candide nuvole cumuliformi, il dipinto qui studiato - databile intorno al 1780 - è apprezzabile per i valori luministici e atmosferici tipici dell'epoca, vagamente alludenti al gusto guardesco."*



1055

1055

**JACQUES COURTOIS** genannt  
**LE BOURGUIGNON**  
Saint-Hippolyte 1621-1676 Rom

**Reiterschlacht zwischen Christen und Osmanen**

Rückseitig bezeichnet "Jcheyes (?)". Farbausbrüche, zu restaurieren

Öl auf Lwd., 47,2 x 78,5 cm, ungerahmt

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1056

1056\*

**HENRI-LOUIS DUPRAY**

Französischer Künstler, 1841-1909

**Vorbereitung einer Militärparade**

Unten links signiert "H. Dupray".

Öl auf Holz, 37 x 55 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1057

1057\*

**JACQUES FRANÇOIS JOSÉ SWEBACH**  
genannt **SWEBACH-DESFONTAINES**

Metz 1769 - 1823 Paris

**Reitende Husaren vor einem Treck mit Planwagen und Pferden**

Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 73 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1058

1058\*  
**FRANCESCO SIMONINI**  
Parma 1686-1753 Florenz

**Reiterschlacht**  
Öl auf Lwd., 90 x 149,5 cm

CHF 15 000 / 18 000.-  
EUR 12 500 / 15 000.-

1059

**JUSEPE DE RIBERA**

Játiva 1591-1652 Neapel

**Männerportrait**

Entstanden wohl um 1615.

Öl auf Lwd., 78 x 64 cm

CHF 150 000 / 250 000.–

EUR 125 000 / 208 350.–

*Gutachten:*

Prof. Giuseppe Maria Pilo, Venedig, vom 30. September 2011

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*“Lo Spagnoletto” - “der kleiner Spanier” - wie Jusepe de Ribera (1591-1652) auch genannt wird, gilt als einer der massgeblichsten Vertreter der europäischen Malerei des 17. Jahrhunderts und als einer der wichtigsten Vertreter des sogenannten Caravaggismus. Seine Kunst übte auf die spanische Malerei der folgenden Jahrhunderte und auch auf die italienischen Barockmaler starken Einfluss aus.*

*Der in Spanien gebürtige Ribera fand im Jahr 1616 seine Wahlheimat im von den Spaniern besetzten Neapel, nachdem er bei Francisco Ribalta (1565-1628), dem Begründer der neueren Valencianer Schule und dem “Tenebroso” - der spanischen Hell-Dunkel-Malerei, seinen ersten Unterricht erhielt. Sehr wahrscheinlich riet ihm sein Meister nach Italien zu gehen, um dort die Werke Correggios (1489-1534), Tizians (um 1490-1576), Guido Renis (1575-1642), Raffaels (1483-1520) und Caravaggios*

*(1571-1610) zu studieren. In Neapel erlangte er schon bald Ruhm und Ansehen.*

*Sein Oeuvre lässt sich in unterschiedliche Phasen gliedern. Zu Beginn rang er um die Befreiung des übermässigen Einflusses seines spanischen Meisters Ribalta mit dessen “Tenebroso” und den schwermütigen Stimmungen. Schon bald gelangte er zu einer Meisterschaft in leuchtender, glänzender Farbgebung und einem virtuosen Umgang mit dem Licht. Die steifen, unbeweglichen Szenerien der Jugendwerke werden zu bewegten, kraftvollen Kompositionen. Sein reifer Stil zeugt von raffinierter und dabei realistischer Lichtentfaltung.*

*Nach Professor Giuseppe Maria Pilo ist das hier präsentierte Männerportrait ein herausragendes und bedeutsames Werk Riberas frühen Neapolitanischen Jahre. Zwar lässt es noch immer den Einfluss Caravaggios erkennen, es birgt aber bereits den sehr persönlichen, spanischen und ungemein kräftigen Naturalismus und Kolorismus sowie das valencianische dramatische Temperament. Der Vergleich mit dem Gemälde “Allegorie des Geschmacks” im Wadsworth Atheneum in Hartford belegt eine evidente Ähnlichkeit, womit die Entstehung des hier präsentierten Männerportraits seiner Meinung nach in dieselben Jahre angenommen werden könnte. Doch die starke Abweichung in der Kleidung des Dargestellten, hier als eine Persönlichkeit des höheren Standes - eine Respektperson - und die bereits eigentlich für die späteren Jahre übliche Milderung in der Lichtführung, das in den frühen 1630er Jahre z.B. im Gemälde des Heiligen Rochus im Museo del Prado in Madrid deutlicher zu erkennen ist, macht seines Erachtens eine Entstehung Mitte der 1620er Jahre möglich.*



1059



1060

1061  
**SCARSELLINO**  
 eigentlich **IPPOLITO SCARSELLO**  
 zugeschrieben  
 Ferrara 1550-1620 Ferrara

**Verkündigung**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 85,5 x 65,5 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1061

1060  
 Schule des  
**CARLO MARATTA**  
 Camerano 1625-1713 Rom

**Madonna mit Kind**  
 Auf der Rückseite beschriftet "Scuola di  
 Maratta, 1647".  
 Öl auf Lwd., 95,7 x 73 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
 Margrit Gsell-Heer (Zürich 1887-1967  
 Rüschtikon), Bildhauerin und Präsidentin der  
 Schweizerischen Malerinnen und Bildhauer-  
 rinnen (erworben um 1900 in Rom)  
 Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft  
 erworben)

1062  
In der Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH**  
**Madonna mit Kind**  
Öl auf Lwd., doubliert, 91 x 77 cm, partielle  
Farbausbrüche CHF 2 800 / 3 400.–  
EUR 2 350 / 2 850.–



1062

1063  
**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Madonna mit Kind**  
Öl auf Lwd., doubliert, 52 x 39 cm, in Re-  
naissance-Stil-Rahmen mit Bourbonen-Lilien  
CHF 3 500 / 4 500.–  
EUR 2 900 / 3 750.–

*Provenienz:*  
Auktion Burkard, Luzern, Oktober 1986,  
Kat.-Nr. 1104



1063



1064

1064

**FEDERICO BIANCHI**

Italienischer Künstler, 1635-ca. 1719

**Vanitas-Stilleben mit Putto mit Seifenblase,  
Korallen-, Glas- und Silberobjekten, Schmuck,  
Musikinstrumenten, Steinskulptur, Pfau,  
Blumen und Büchern**

Öl auf Lwd., 111 x 83 cm

CHF 11 000 / 13 000.–

EUR 9 150 / 10 850.–



1065

1065\*

**GIOVANNI BATTISTA RUOPPOLO**

Neapel 1629-1693 Neapel

**Stilleben von Pfirsichen, Pflaumen und  
Haselnüssen**

Öl auf Lwd., doubliert, 50,5 x 40,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–



1066

1066\*  
**FRANCESCO FIERAVINO**  
 genannt **IL MALTESE**  
 zugeschrieben  
 Malta um 1610-1670, tätig in Rom ab 1630

**Grosses Blumen- und Früchtestilleben auf einer Tischplatte mit Teppich**

Öl auf Lwd., randdoubliert, 79 x 114 cm

CHF 12 000 / 15 000.-

EUR 10 000 / 12 500.-

1067\*  
 Umkreis des  
**LUCA FORTE**  
 Neapel ca. 1610-vor 1670

**Grosses Stilleben mit Früchten und Pilzen**

Öl auf Lwd., 73,5 x 119,5 cm

CHF 7 500 / 10 000.-

EUR 6 250 / 8 350.-



1067

1068

**PIER FRANCESCO MOLA** genannt

**IL TICINESE**

Coldrerio 1612-1666 Rom

**Nächtliche Waldlandschaft mit dem Hl.**

**Anacoreta**

Auf der Rückseite in alter Schrift bezeichnet  
"Pier Francesco Mola. 1612-1666" sowie auf  
einer alten Etikette "D. of Norfolk. N4. 204".

Öl auf Lwd., doubliert, 63,5 x 48,5 cm

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

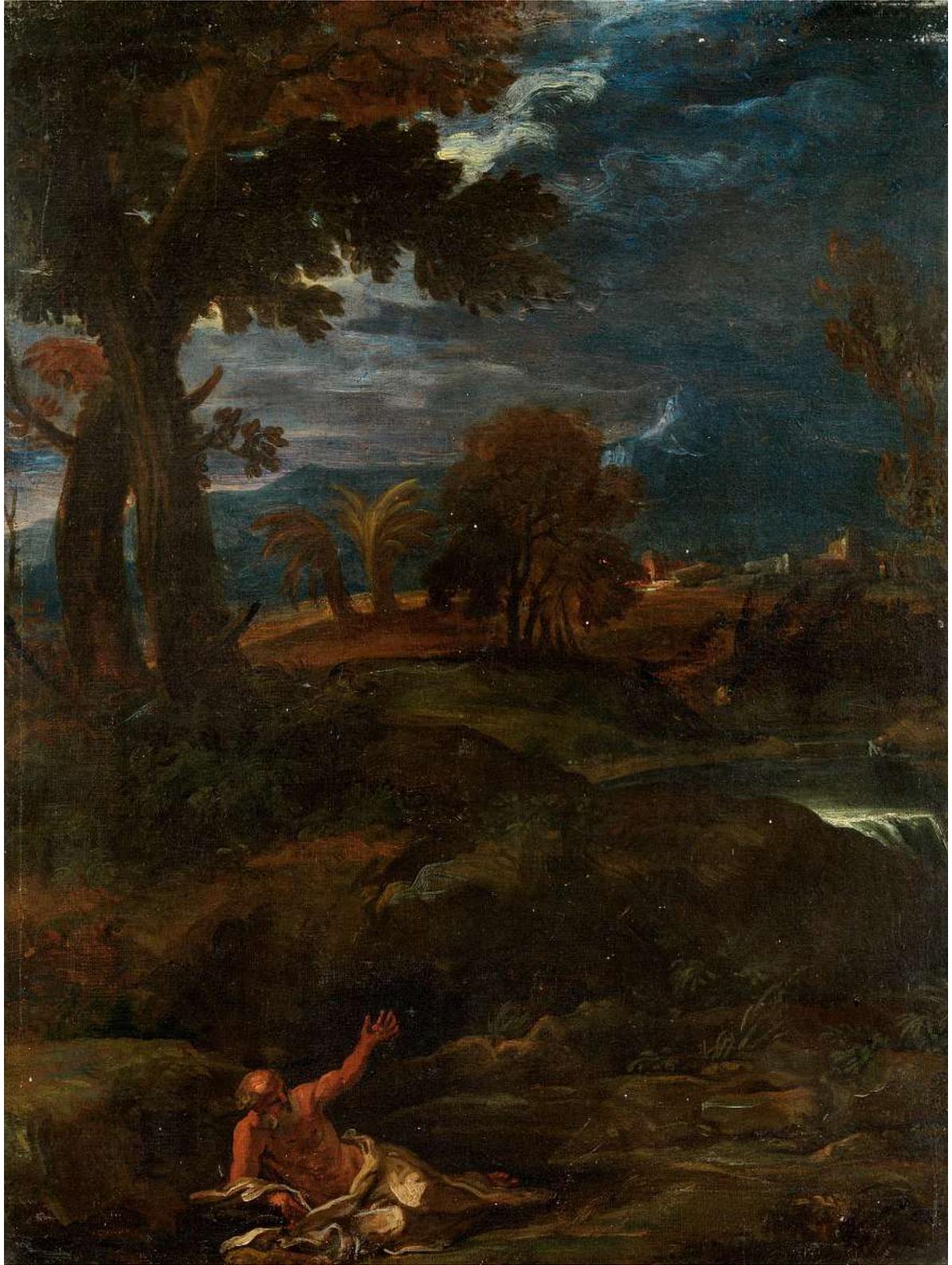
*Provenienz:*

Museo Tencalla, Bissone, bis 1997

Schweizer Privatbesitz

*Pier Francesco Mola, geboren in Coldrerio, Tessin, zog mit seinem Vater Giovanni Battista Mola in jungen Jahren nach Rom und lebte und arbeitete in Venedig, Bologna und in den letzten Jahren in Rom. Er war Schüler des Cavaliere d'Arpino und arbeitete unter Francesco Albani. Er wurde 1662 zum Principe der Accademia di San Luca ernannt.*

*Sein freier Stil, seine naturalistische Farbgebung und sein besonderes Interesse an der vertieften Behandlung der Landschaft unterscheidet ihn von vielen führenden Römischen Malern des 17. Jh., die einen hoch-theoretischen klassizistischen Stil pflegten.*



1068



1070

1070  
Nachfolger des  
**JEAN-BAPTISTE OUDRY**  
Paris 1686-1755 Beauvais

**Jagdstillleben mit Hunden**  
Öl auf Kupfer, 42,5 x 58,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

1069\*  
**MONOGRAMMIST W.T.**  
Französischer Künstler 18. Jh.

**Hafenfestung mit Booten und Figurenstaffage**

Unten mittig monogrammiert "W.T." und  
datiert "(17)72 (?)".

Pastell auf Lwd., LM 31,5 x 42 cm, gerahmt  
CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–



1069



1071

1071\*

**GIUSEPPE ZAIS** zugeschrieben

Forno di Canale d'Agordo 1709-1784 Treviso

**Gegenstücke: Pastorale Szenen**

Öl auf Lwd., alte Doublierung, je 73 x 55 cm

CHF 16 000 / 20 000.–

EUR 13 340 / 16 670.–



1077

1077  
**RUSSISCHE SCHULE 16. JH.**  
**Supraporte einer Königstür**

Tempera auf Holz, 26 x 109 cm

CHF 10 000 / 15 000.–  
 EUR 8 350 / 12 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1078  
**GRIECHISCHE SCHULE 16./17. JH.**  
**Prächtige Königstür einer Ikonostase**

Zwei Holztafeln, die mit modernen Scharnieren miteinander verbundenen sind. Tempera auf Kreidegrund, beide Türen grösstenteils flächendeckend vergoldet, Bemalung der sechs Binnenfelder auf Goldgrund mit teils punzierten Nimben. Dreigeteilter, architektonischer Rahmenaufbau. Prächtiges, vielfach durchbrochenes und geschnitztes Weinreben-dekor. In den Bildfeldern sind dargestellt: der Erzengel Gabriel (oben links) und die Gottesmutter (oben rechts) in der Verkündigungsszene sowie darunter jeweils zwei Evangelisten. Heilige mit Resten griechischer Namenstituli.

137,5 x 70 cm  
 CHF 40 000 / 60 000.–  
 EUR 33 350 / 50 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

*Eine Ikonostase ist eine mit Ikonen geschmückte Wand mit drei Türen in orthodoxen Kirchen. Sie trennt im Kirchenschiff die göttliche von der erschaffenen Welt und ist ein Abbild der himmlischen Kirche mit dem Herrn Jesus Christus als Haupt. Im Zentrum der Ikonostase ist die Königstür, die sich vor dem Altar befindet. Sie wird Königstür genannt, weil durch sie der Herr der Herrlichkeit selbst, Jesus Christus, in Gestalt der Heiligen Gaben schreitet. Die hier zur Auktion gelangende Königstür legt Zeugnis ab über eine der prächtigsten Königstüren in der Nachfolge der byzantinischen Kunst.*





1079

1079\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Gottesmutter Hodegetria von Schuja und Smolensk**

Darstellung der Gottesmutter mit dem Christuskind, das eine geschlossene Schriftrolle in seiner rechten Hand hält. Maria hält das Jesuskind, das nach seinem nach oben gezogenen Fuss greift.

Tempera auf Holz, 31,5 x 27 cm

CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–



1080

1080\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1600**  
**Gottesmutter Tichwinskaja**

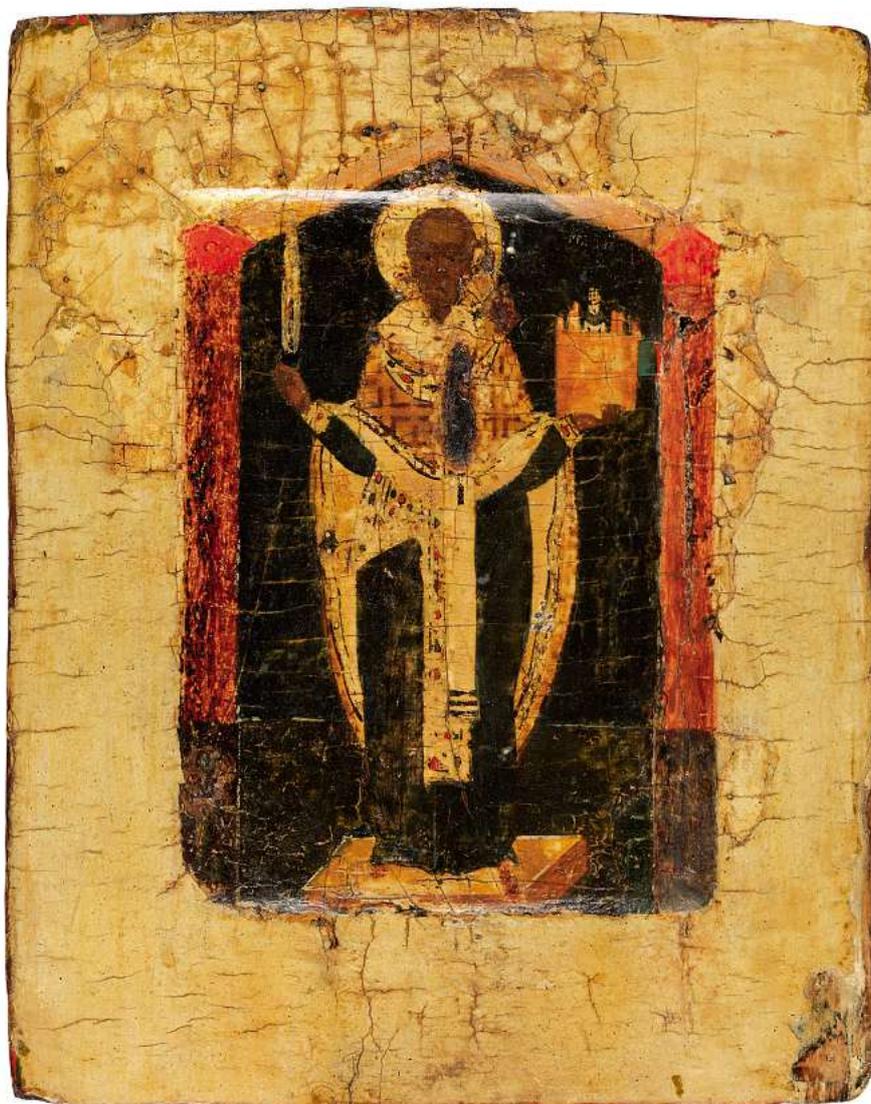
Die Gottesmutter hat das Haupt leicht nach rechts geneigt und zeigt mit ihrer Rechten zum Jesusknaben hin. Christus umfasst eine Schriftrolle und hält seine rechte Hand im Segensgestus erhoben.

Tempera auf Holz, 31,5 x 25 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
 EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*

Ikonenmuseum Schloss Autenried bei  
 Günzburg/Donau (MA 28)



1081

1081\*

**RUSSISCHE SCHULE MITTE 16. JH.**

**Der heilige Nikolaus von Moshajsk**

Tempera auf Holz, 24,8 x 20 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 8 350 / 10 000.–

*Gutachten:*

Bernhard Bornheim, Puchheim bei München  
(Nr. B-VII-B 33)

Dr. Reiner Zerlin, Meerbusch, vom 26. Februar 1987

*Dargestellt ist die russische Variante des Nikolaus, Helfer und Ansprechpartner in jeder Sorge oder Not. Diese kleinformatige intime Ikone stellt den heiligen Nikolaus von Moshajsk ganzfigürlich, frontal zum Betrachter, dar. Mit bischöflichen Gewändern bekleidet zeigt er der Legende nach seine Attribute: in seiner Rechten ein Schwert und in der Linken die Kirche von Moshajsk. Die Legende erzählt, dass die Stadt von Moshajsk, in westlicher Richtung unweit von Moskau gelegen, dem Heiligen Nikolaus die Rettung vor der Invasion der Tartaren zu verdanken hat. Tatsächlich, als die Bewohner der Stadt in der schon 1302 nachweisbaren Nikolaus-Kirche um Beistand flehten, sollte der Heilige Nikolaus auf Wolken schwebend und das Schwert schwingend die Feinde zur Flucht veranlassen haben.*

*Im Osten wie im Westen gehört der heilige Nikolaus zu den beliebtesten Heiligen. Ausser*

*Christus und der Gottesmutter ist kein Heiliger wohl so häufig auf Ikonen dargestellt worden wie Nikolaus. In der Ostkirche sind ihm gleich zwei Festtage gewidmet, der 6. Dezember, wie im Westen, und der 9. Mai. In Russland wird er speziell als Patron der Reisenden und des Handels, der vom Wasser Bedrohten und der Kinder verehrt, gilt aber darüber hinaus als Helfer in fast allen Lebenslagen.*

*Diese Ikone mit doppeltem Kovtscheg (Vertiefung des Bildträgers) weist in der Mitte des Bildfeldes eine Kerzenbrandstelle auf. So wie Herr Bernhard Bornheim in seiner Expertise jedoch betont, haben "Ikonen diesen Alters (...) fast ausnahmslos im Laufe der Jahrhunderte Ausbesserungen von Alters- und Gebrauchsschäden erfahren, und das in der Regel gleich mehrmals. Insofern entspricht der Erhaltungszustand durchaus dem, was man im Normalfall erwarten darf".*



1082

1082  
**OSTEUROPÄISCHE SCHULE 17. JH.**

**Grablegung Christi**

Öl auf Holz, 23 x 33 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

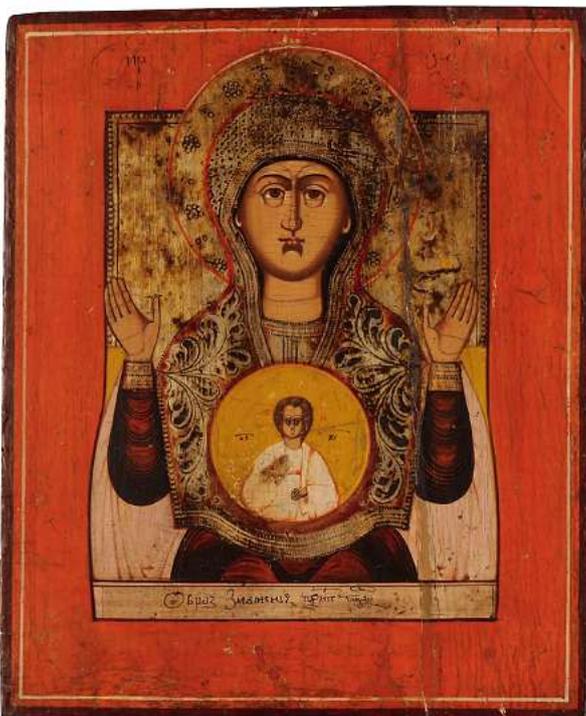
1084  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Muttergottes des Zeichens**

Tempera und Gold auf Holz, 36 x 30 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1084

1083  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Heiliger Timotheos und Heilige Magdalena**

Tempera und Goldgrund, 35,5 x 30,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1083



1085

1085

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Krönung der Muttergottes Rhodon amaranto**  
 Tempera auf Holz mit Metallverzierung für  
 die Hand Muttergottes und geschnitztem  
 Zierrahmen, 30 x 20 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1086

1086

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Mittelteil eines Triptychons mit der Muttergottes mit Kind**

Tempera und Gold auf Holz, 19,5 x 15,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1087

1087

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

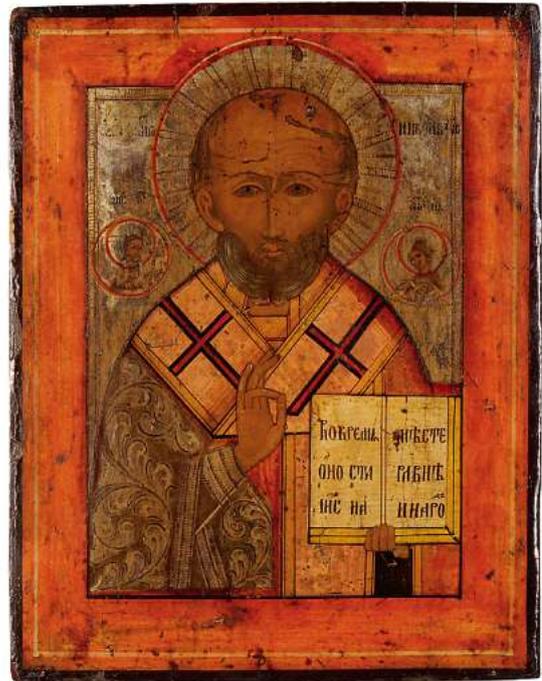
**Muttergottes mit Kind, welche die harten  
 Herzen schmilzt**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 31 x 26 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1088



1089

1088  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Christus Pantokrator**

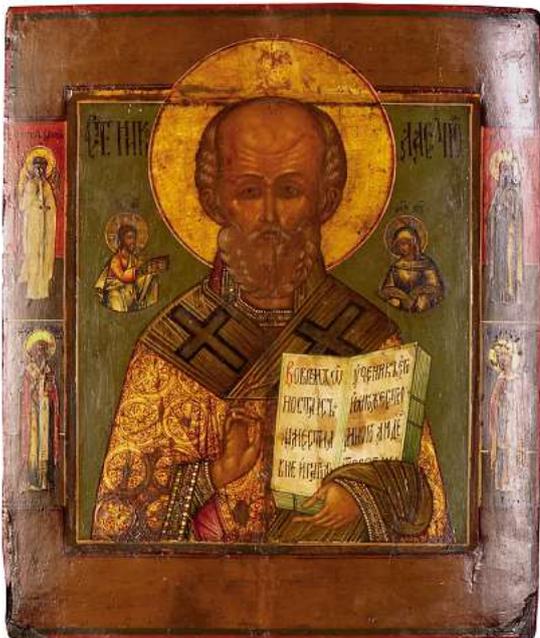
Tempera und Reste von Goldgrund auf Holz,  
 31 x 26,5 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1089  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Heiliger Nikolaus**

Tempera auf Holz, 39 x 30,5 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1090  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Nikolaus mit vier Randheiligen**

Tempera und Gold auf Holz, 36 x 31 cm  
 CHF 2 800 / 3 200.–  
 EUR 2 350 / 2 650.–



1090

1091

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Festtagsikone**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorfäter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt mit Anbetung durch die Heiligen drei Könige, Taufe Christi, Verklärung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern verschiedene Bildtituli.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 64,3 x 52,8 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung



1091



1092

1092

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Muttergottes von Kazan**

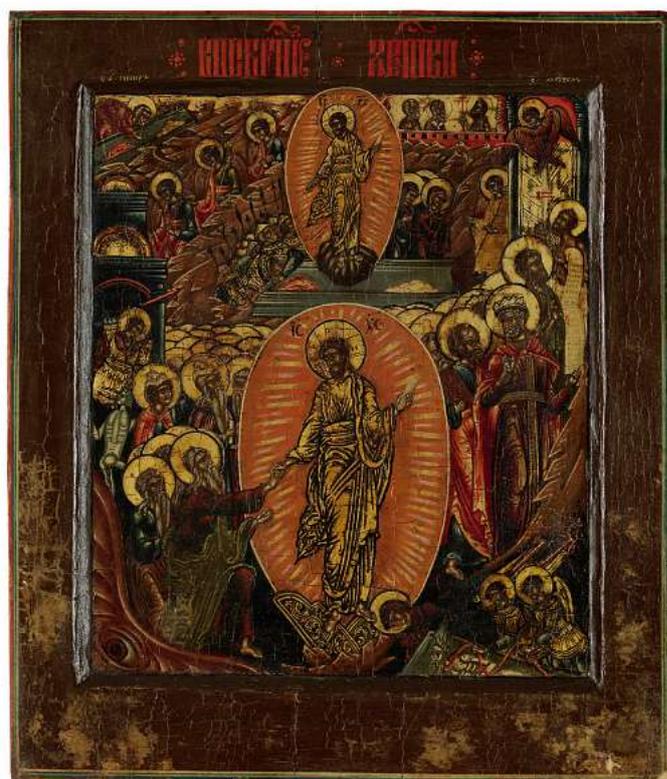
Tempera auf Holz, 31,5 x 26,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–

EUR 2 350 / 2 650.–



1093



1094

1093  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Taufe Christi im Jordan**

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 35,5 x 31 cm

CHF 4 500 / 6 500.–  
EUR 3 750 / 5 400.–

*Literatur:*

Kunstmuseum Luzern, Luzerner Ikonensammlung, mit einem Vorwort von Boris Schapowalow, Luzern 1965, Nr. 4 (mit Abb.).

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Luzern, Luzerner Ikonensammlung, 27. Juni bis 25. Juli. 1965, Nr. 4

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1094  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Anastasis und Auferstehung (das Ostergeschehen)**

Die Ikone ist eine russische Arbeit des 18. Jahrhunderts. Die Umrandung des Mittelfeldes und das Holzbrett sind um 1900 entstanden.

Christus steht auf den geborstenen Toren des Hades und führt Adam aus der Hölle in das Paradies. Eva kniet mit verhüllten Händen zu seiner Linken, dahinter die beiden biblischen Könige David und Salomon. Die obere Christusdarstellung zeigt die Auferstehung nach westlichem Vorbild, unten ist die eigentliche Anastasis (Höllenfahrt) gezeigt.

Tempera auf Holz, 30,8 x 26,7 cm

CHF 4 500 / 5 500.–  
EUR 3 750 / 4 600.–



1095

1095  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Rosenmadonna**

Tempera auf Holz, 23 x 18 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1096

1096  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Reiseikonostase**

Zentrales Blatt mit 15 Feldern, darin wiederum im Zentrum das letzte Abendmahl, darüber Himmelfahrt, darunter vier Evangelisten sowie weitere biblische Darstellungen rundherum. Insgesamt acht an Scharnieren befestigte Falttafeln mit je fünf Registern, seitlich jeweils vier mit Heiligen- und Wunderdarstellungen und anderen biblischen Szenen. Sämtliche Tafeln am Oberrand kuppelartig hochgezogen.

Tempera auf Holz, 53 x 17,5 cm (53 x 89 cm ausgeklappt)

CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung

1097  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Vita des Charalambos**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 75 x 65 cm

CHF 6 000 / 8 000.–  
 EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1097



1099

1099

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Festtagsikone**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorfäter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt mit Anbetung durch die Heiligen drei Könige, Taufe Christi, Verklärung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern ornamentaler Randdekor.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 58 x 48 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1098

1098

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Monatsikone November**

In fünf übereinanderliegenden Reihen finden sich Darstellungen von Heiligen und Festen des Monats November.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 37 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1100

**1100**  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Enthauptung Johannes des Täufers**  
 Tempera auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 37,5 cm, ehemaliger Riss der Tafel rückseitig mit Flacheisen verstärkt CHF 2 400 / 3 200.–  
 EUR 2 000 / 2 650.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1102

**1102**  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Muttergottes Vladimirskaja**  
 Tempera auf Holztafel mit teils vergoldetem Metallbasma sowie appliziertem Nimbus mit Schmucksteinen, 33 x 27 cm, Basma teils beschädigt CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1104

**1104**  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Das Zarenpaar mit zwei Kirchenfürsten**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 31 x 26,5 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1101**  
**MOSKAUER SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Die Heiligen Theodor, Charalambos und Luzia**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz mit Rückseiten-Sponik, 20,5 x 16,5 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1103**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Die Heiligen Phontini, Wasili, Jacob und Artemis**  
 Tempera auf Holz mit einem Rückseiten-Sponik, 17 x 15 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**1105**  
**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Nikolaus**  
 Silber-Okklad oben rechts mit nachträglich hinzugefügter ausgeschlagener 800er Punze und einigen Schmucksteinen. Tempera auf Holz mit Silber Oklad, 27,5 x 22 cm CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1101



1103



1105



1106

1106  
**RUSSISCHE SCHULE 18./19. JH.**  
**Himmelfahrt Christi**  
 Am unteren Rand des Silber-Basma sind Moskauer Punzen des 19. Jh.s.  
 Tempera auf Holz mit Silber-Basma, 31,5 x 26,5 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



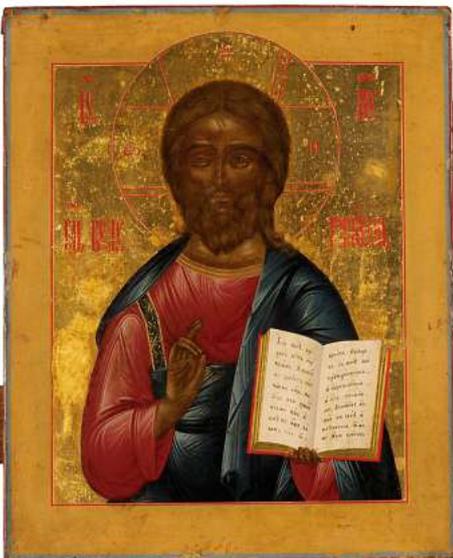
1107

1107  
**RUMÄNISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Reisetriptychon**  
 Hochrechteckiger Korpus zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld ist Gottesmutter. Die Seitenflügel sind in zwei Register unterteilt. Unten links ist der Heilige Georg und unten rechts der Heilige Dimitrios dargestellt, darüber sind Kirchenväter.  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 29 x 24,5 cm (29 x 45 cm)  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1108  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Tempera und Vergoldung auf Holztafel mit Rückseiten-Sponik, 44,5 x 36 cm  
 CHF 3 000 / 3 500.–  
 EUR 2 500 / 2 900.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1108



1109

1109  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Gottesmutter nicht verwelkende Blume**  
 Tempera und Goldgrund auf Holztafel mit zwei Rückseiten-Sponik, 49 x 39,7 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1110

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Monatsikone August**

In vier Register unterteiltes Bildfeld mit den Heiligen und orthodoxen Festtagen des Monats August, darunter die Verklärung Christi und das Entschlafen der Gottesmutter.

Tempera und Vergoldung auf Holztafel mit zwei profilierten Rückseiten-Sponik, 35,5 x 30,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1110

1111

**PALECHER SCHULE 18. /19. JH.**

**Festtagsikone mit vier Evangelisten**

Zentrales Bildthema ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie die Befreiung der Vorväter aus dem Hades. Die umlaufenden Festtagsbilder zeigen verschiedene Szenen aus dem Leben Christi und der Gottesmutter, unter anderem: Geburt der Gottesmutter, Mariens Darbringung im Tempel, Verkündigung an Maria, Christi Geburt, Taufe Christi, Verklärung Christi, Tod Mariens, Mariae Himmelfahrt, Pfingstgeschehen, Kreuzerhöhung, Enthauptung Johannes d. Täufers, Erweckung des Lazarus, Himmelfahrt Christi, Einzug in Jerusalem, Darbringung Christi im Tempel. An den Rändern Bezeichnungen der jeweiligen Szenen und ornamentaler Randdekor. In den Ecken die vier Evangelisten.

Holztafel mit zwei gegenständigen Rückseiten-sponik Tempera auf Kreide- und Goldgrund, 53 x 44 cm

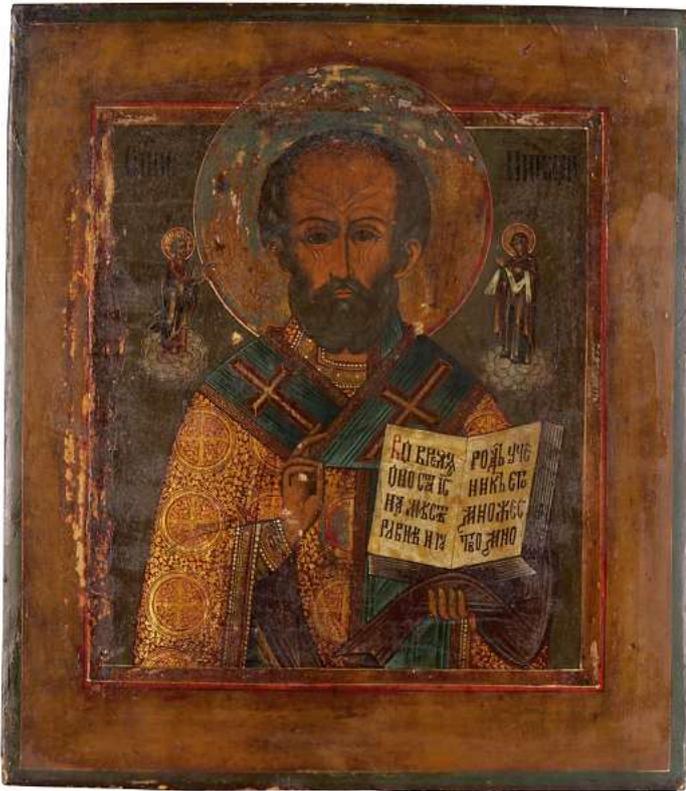
CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1111



1112

1112  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Hl. Nikolaus**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz,  
 36 x 30,5 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*  
 Galerie Raubach, St. Gallen, 1982

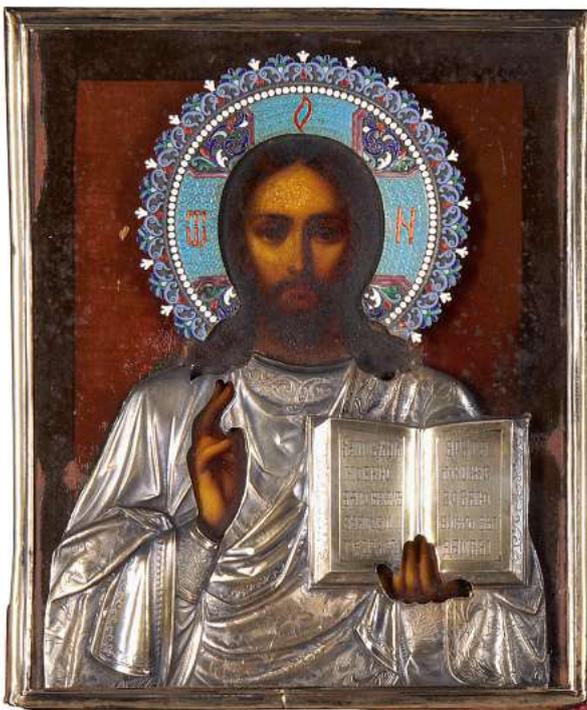
*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1113  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Seitlich zwei undeutliche Punzen.  
 Tempera auf Holztafel mit einem Teil eines  
 Silberoklads sowie einem applizierten Nimbus  
 in Basma-Technik, 27 x 22 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

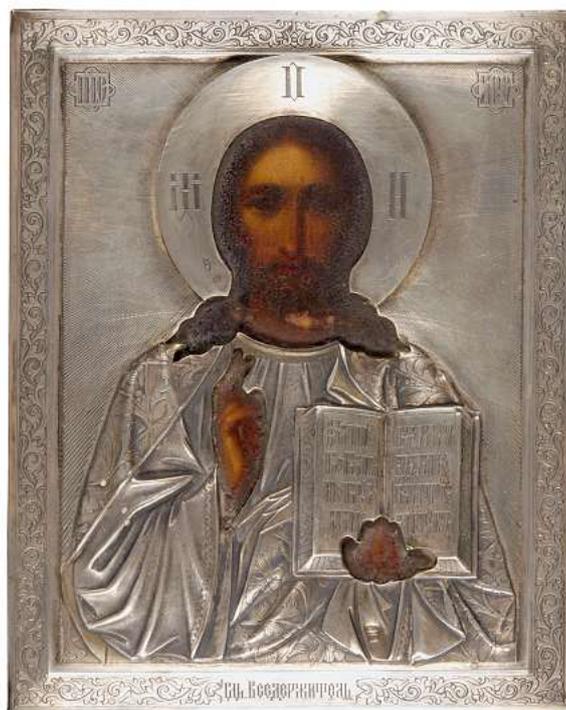
*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

1114  
**RUSSISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Im Silber auf der Vorderseite unten zwei  
 Punzen.  
 Tempera auf Holz mit Silberoklad, 22 x 18 cm  
 CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1 650 / 2 000.–

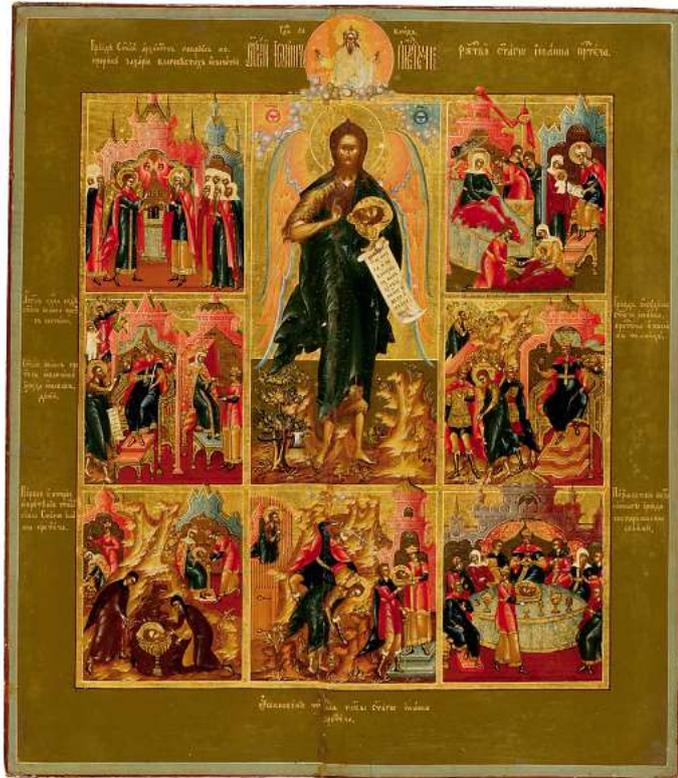
*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1113



1114



1115

1115  
**PALECHER SCHULE 19. JH.**  
**Johannes der Täufer mit Szenen aus seinem Leben**

Am unteren Rand des Silberoklads verschiedene russische Punzen.  
 Die Tafel ist in acht Felder unterteilt. In dem grösseren Bildfeld in der Mitte ist Johannes als "Engel der Wüste" hoch aufgerichtet, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf seinem rechten Arm hält er die sog. "Johannesschüssel" mit seinem abgeschlagenen Haupt, als Verweis auf sein Martyrium und eine geöffnete Schriftrolle. Umgeben ist der Heilige von Szenen aus seinem Leben. Oben links ist die Szene der Erscheinung des Gabriels bei Zacharias. Oben rechts ist die Geburt Johannes wiedergegeben. Mitte links ist dargestellt, wie



1115

Johannes von einem Engel in die Wüste geführt wird, sowie Johannes vor Herodes und Herodias. Mitte rechts ist die Gefangennahme Johannes dargestellt, unten mittig die Enthauptung des Johannes dargestellt. Links davon ist die Auffindung des Hauptes in der Wüste und rechts der Mitte die Darbringung des Hauptes vor Herodes zu sehen. Jeder Szene sind Tituli beigefügt. Darüber thront Christus Pantokrator über einem Wolkenband.

Tempera und Goldgrund auf Holz, Silberoklad auf separater Tafel montiert, 35 x 30,5 cm  
 CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1117

1117

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

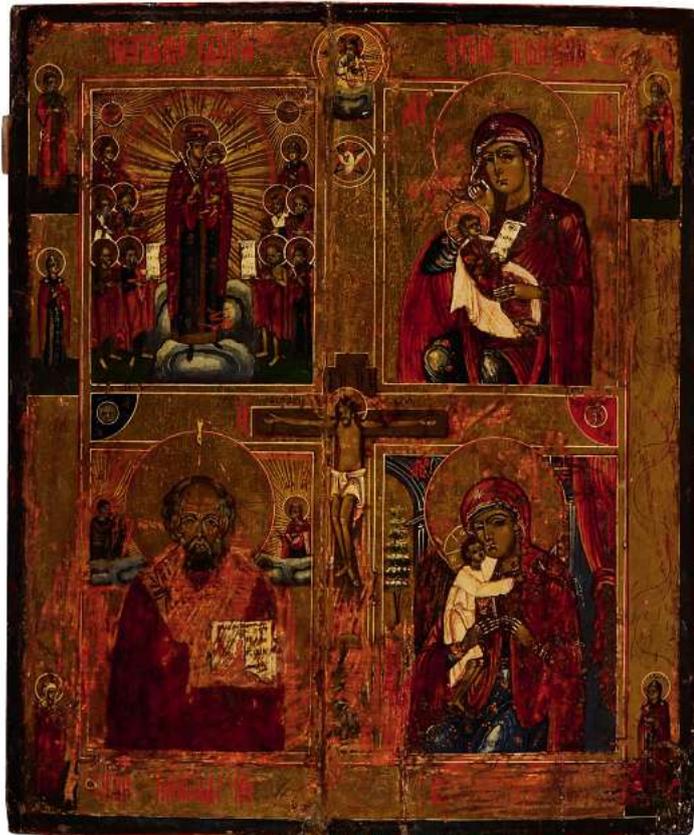
**Erweiterte Festtagsikone mit Passion Christi**

Im leicht vertieften Bildfeld sind in der Mitte die Auferstehung und Höllenfahrt Christi dargestellt. Das zentrale Bild ist von zehn kleinen Darstellungen aus dem Leben Christi umrandet. Die 16 Darstellungen der Hochfeste schliessen das Bildfeld ab.

Tempera auf Holz, 53,5 x 43,5 cm

CHF 7 000 / 8 000.–

EUR 5 850 / 6 650.–



1116

1116

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Vierfelderikone**

Drei verschiedene Muttergottesdarstellungen, der Heilige Nikolaus und fünf Randheilige

Tempera und Gold auf Holz, 58 x 49 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1118

1118  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Jahresikone mit Auferstehung und Passion**  
**Christi sowie 12 Muttergottesikonen**

Im Zentrum ist die Auferstehung und Höllenfahrt Christi umgeben von 12 Passionsszenen. Im weiteren Rahmen sind die 12 Monate des Kirchenjahres abgebildet sowie 72 Muttergottesikonen und zwei weiteren Mariendarstellungen.

Tempera und Goldgrund auf Holz mit zwei Rückseiten-Sponik, 53 x 44 cm

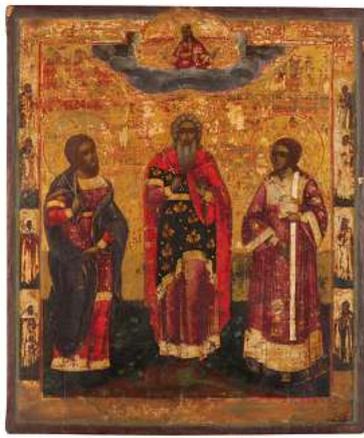
CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–



1119

**1119**  
**SERBISCHE SCHULE UM 1800**  
**Muttergottes mit Kind neben dem Heiligen Georg und Heiligen Demetrios**  
 Tempera und Reste von Goldgrund,  
 54 x 33 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1120

**1120**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Drei Heilige mit dem Heiligen Stephan und acht Randheiligen**  
 Tempera und Gold, 45 x 38 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1121

**1121**  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Der nicht brennbare Dornbusch von Moses**  
 Tempera auf Holz, in Holzschatulle, 22,5 x 18 cm (Holzschatulle 28,5 x 23 cm)  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–

**1122**  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Die drei Heiligen Hierarchen der Kirche**  
 Gregor der Theologos, Johannes Chrysostomos und Basilius der Grosse  
 Tempera und Goldgrund, 38 x 28 cm  
 CHF 2 200 / 2 800.–  
 EUR 1 850 / 2 350.–

**1123**  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Muttergottes von Kazan**  
 Tempera auf Holz, mit Messingoklad,  
 23 x 18 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1122



1123

1124

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Vier Heilige**

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
35,5 x 31 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1124

1125

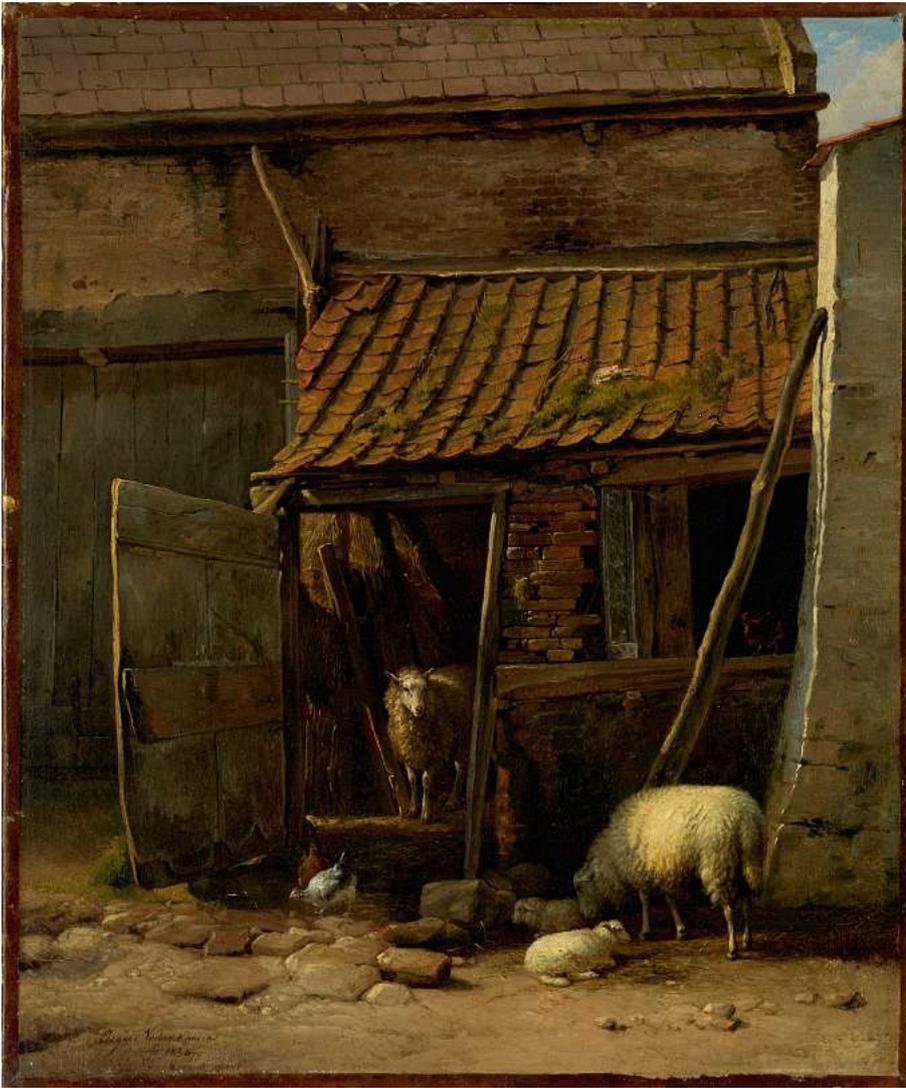
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Heiliger Nikolaus**

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
31 x 26,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–



1125



1126

1126\*  
**EUGENE VERBOECKHOVEN**  
 Warneton 1799-1881 Brüssel

**Schafe im Stall**

Unten links signiert "Eugène Verboeckhoven" und datiert "Fr. 1854".

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 14 000 / 18 000.-  
 EUR 11 650 / 15 000.-

1127  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Eisvergnügen bei Abendstimmung in einer holländischen Stadt**

Unten rechts undeutlich signiert und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 68,5 x 91,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.-  
 EUR 1 650 / 2 500.-

1128  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Weite Landschaft mit Personenstaffage**

Unten rechts undeutlich signiert "alder" (?).

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 31,5 x 40,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.-  
 EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz



1127



1128



1129

1129  
**JOSEPH ANNE JULES LE ROY**  
 Brüssel 1812-1860 Brüssel

**Reitergesellschaft vor einem Bauernhof**  
 Unten rechts signiert "J. Le Roy" und datiert  
 "183.".  
 Öl auf Holz, 46,5 x 62 cm

CHF 3 000 / 4 500.-  
 EUR 2 500 / 3 750.-

1130  
**HERMAN FREDERIK CAREL TEN KATE**  
 Den Haag 1822-1891 Den Haag

**Verkauf der Kriegsbeute beim Antiquar**  
 Unten links signiert "Herman ten Kate ft."  
 Auf der Rückseite eine Nummerierung "No.  
 109".

Öl auf Holz, 57,2 x 81.8 cm  
 CHF 8 000 / 10 000.-  
 EUR 6 650 / 8 350.-



1130



1131

1131  
**HENDRIK VAN DE SANDE  
 BAKHUYZEN**  
 Den Haag 1795-1860 Den Haag

**Landschaft mit Hirten, Kuh und drei Ziegen**  
 Unten links signiert "S. Bakhuyzen".  
 Öl auf Holz, 34 x 45,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–  
 EUR 5 000 / 6 650.–

1132  
**BALTHASAR PAUL OMMEGANCK**  
 Antwerpen 1755-1826 Antwerpen

**Weite Landschaft mit Kühen**  
 Unten rechts signiert "B. P. Ommeganck".  
 Öl auf Holz, 47,5 x 66 cm CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*  
 Deutsche Privatsammlung



1132



1133

1133  
**FRANS VAN LEEMPUTTEN**  
 Werchter 1850-1914 Antwerpen

**Schafe auf der Weide**  
 Unten rechts signiert "Frans Van  
 Leemputten".  
 Öl auf Holz, 23,5 x 34,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-  
 EUR 2 100 / 2 500.-

1134  
**HENRIETTE RONNER-KNIP**  
 Amsterdam 1821-1909 Brüssel

**Katzenfamilie**  
 Unten links signiert "H. Ronner".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 54 x 65 cm

CHF 6 000 / 7 000.-  
 EUR 5 000 / 5 850.-



1134



1136

1136  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

**Französisches Dorf im Frühling**

Unten links signiert mit dem Pseudonym "E. Galiany".

Öl auf Lwd., 65,2 x 49,2 cm

CHF 3 800 / 4 500.–

EUR 3 150 / 3 750.–

*Gutachten:*

In der Expertise Noé Willers, Paris, vom 17. Januar 2012 wird die Echtheit des Gemäldes bestätigt und erwähnt, dass es im Archiv unter der Nummer "1201 I 1362 14 - 2 - 4 - 5" geführt wird.



1135

1135\*  
**LUCIEN GÉRARD**  
 Belgischer Künstler, 1852-1935

**Bei der Lektüre eingeschlafen**

Unten rechts signiert "Lucien Gérard" und datiert "1878".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 37 x 27 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 850 / 2 350.–



1137

1137\*  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

“Pariser Strassenszene: Quai Mégisserie”  
 Unten signiert links “E. Galien-Laloue”.  
 Rückseitig alte Etikette, schwer leserlich  
 “E. Galien-Laloue. quai Mégisserie (?)...”  
 Gouache, 25,5 x 34 cm, gerahmt in aufwendigem Rahmen der Zeit

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

1138\*  
**EUGÈNE GALIEN-LALOUE**  
 Paris 1854-1941 Chérence

“Pariser Strassenszene: Place Clichy”  
 Unten signiert links “E. Galien-Laloue”.  
 Rückseitig alte Etikette “E. Galien-Laloue.  
 Place Clichy...”  
 Gouache, 25,5 x 33,8 cm, gerahmt in aufwendigem Rahmen der Zeit

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1138



1139

1139  
**OTTO PILNY**  
 Budweis 1866-1936 Zürich

**Rast in der Oase bei Sonnenuntergang**

Unten rechts signiert "O. Pilny".

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1140  
**ALESSANDRO CASTELLI**  
 Rom 1809-1902 Rom

**Morgenstimmung in einer Oase mit Beduinen,  
 Pferd und Kamelen**

Unten rechts signiert "A. Castelli" und be-  
 zeichnet "Roma".

Öl auf Lwd., 39 x 99,5 cm

CHF 6 000 / 7 000.–  
 EUR 5 000 / 5 850.–



1140



1141

1141\*

**GEORGES WASHINGTON**

Marseille 1827-1910 Paris

**Orientalischer Reiter mit Gewehr**

Unten links signiert "G. Washington".

Rückseitig Etikette: "G. Washington. Le coid

Marocain. Galerie Kutima"

Öl auf Lwd., 100 x 80 cm

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-



1142

1142

**JEAN JACQUES HENNER**

Bernviller 1829-1905 Paris

**Rothaariger Frauenakt sein Spiegelbild im  
Wasser betrachtend**

Öl auf Lwd., 106 x 72 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

1143

**FRANZ THEODOR AERNI**

Aarburg 1853-1918 Aarburg

**Römische Campagnalandschaft mit Schafen  
und Pferden**

Unten links und rechts signiert "Fr. Aerni",  
unten links datiert "1911"(?) und bezeichnet  
"Rom".

Öl auf Lwd., 42,5 x 87,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1143

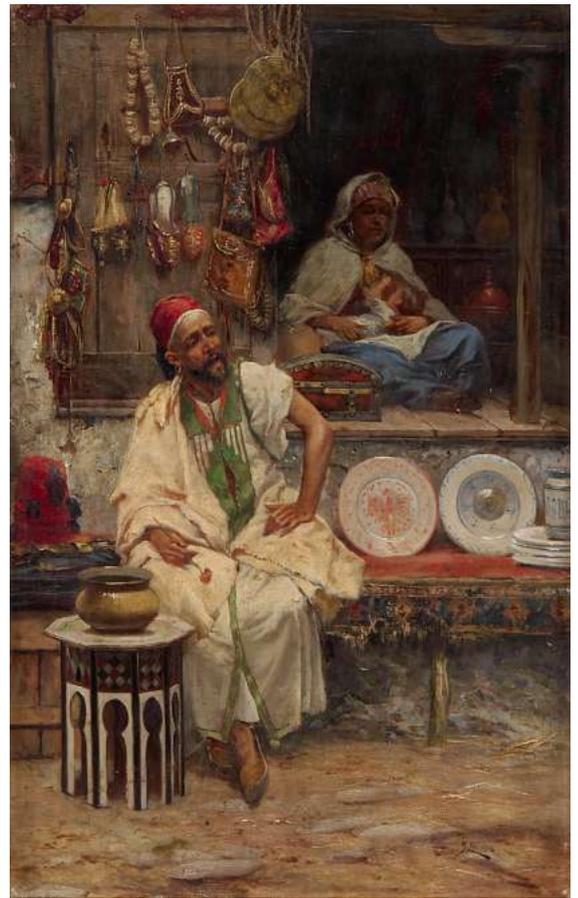
1144\*  
**JOSÉ ECHENA**  
Fuenterrabia (Guipozcoa) 1845-1909 Rom

**In einem orientalischen Bazar**

Unten rechts signiert "J. Eचना".

Öl auf Holz, 50 x 30,7 cm

CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 5 000 / 7 500.–



1144

1145\*  
**AUGUSTE VEILLON**  
Bex 1834-1890 Genf

**Sonnenuntergang in der Wüste mit ruhendem  
Kamel und Beduinen im Hintergrund**

Unten links signiert "A. Veillon". Auf der  
Rückseite der Leinwand mehrere kleine fach-  
männische Restaurierungen.

Öl auf Lwd., 65 x 100 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–

*Auguste Veillon, auch "Veillon Pacha" genannt,  
zählt zu den Orientalisten Schweizer Nationa-  
lität.*



1145



1147

1147\*

**JULES LE ROY**

Französischer Künstler 19./20. Jh.

**Katzenmutter mit ihren Jungen**

Unten rechts signiert "J. Le Roy".

Öl auf Lwd., 55 x 39,5 cm, auf der Rückseite der Lwd. rechts unten eine Reparaturstelle.

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1146

1146

**CHERUBINO PATA**

Sognogno 1827-1899 Gordola

**Sommerliche Landschaft mit Bauernhof und baumbestandenem Weg mit Kind**

Unten rechts signiert "PATA" und datiert "(18)19".

Öl auf Lwd., 40,2 x 32,7 cm

CHF 4 500 / 5 000.–

EUR 3 750 / 4 150.–



1148

1148  
**GUSTAVE COURBET UND WERKSTATT**  
Ornans 1819-1877 La-Tour-de-Peilz

**Le Sous-bois**

Unten links signiert "G. Courbet".

Öl auf Lwd., 54 x 65,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Jean-Jacques Fernier, Paris, für die Abklärung des hier vorliegenden Werkes. Seiner Meinung nach wurde die Skizze von Gustave Courbet angelegt und durch Alexandre Morel ausgeführt (Brief vom 23 November 2011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1149

1149  
**JEAN FRANÇOIS PORTAËLS**

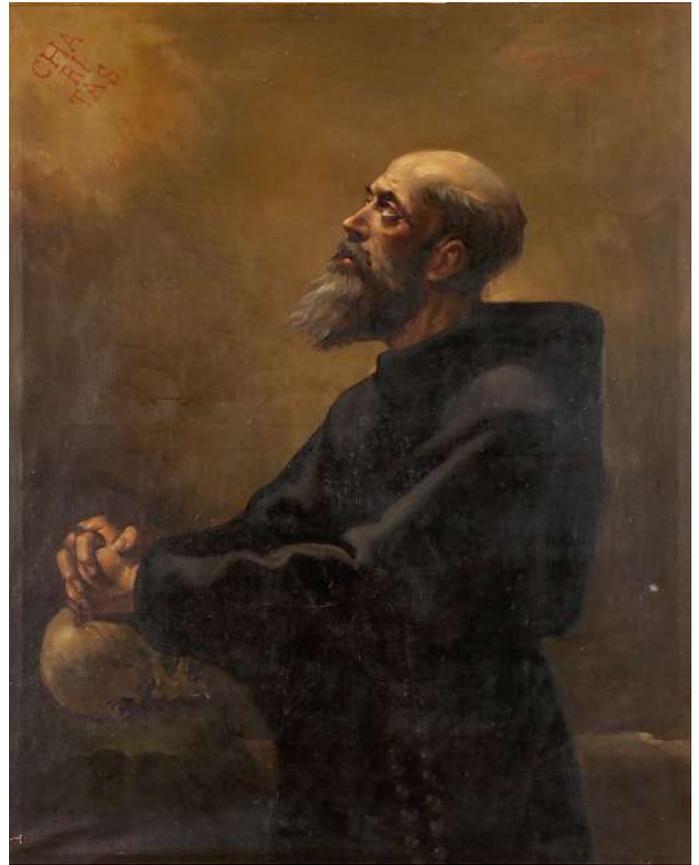
zugeschrieben  
Brüssel 1818-1895 Brüssel

**Bildnis der Gertrudis Roig Julia**

Unten links undeutlich signiert "J. Portaels" (?) und datiert "1866". Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit Angaben zur Dargestellten.

Öl auf Lwd., 107 x 83 cm

CHF 6 000 / 8 000.-  
EUR 5 000 / 6 650.-



1150

1150  
**JOSÉ MARIA RODRÍGUEZ DE LOSADA**

zugeschrieben  
Sevilla 1826-1896 Jerez de la Frontera

**"Charitas" - Heiliger Franziskus**

Oben rechts signiert "J. Rodriguez Losada" und oben links bezeichnet "Charitas".

Öl auf Lwd., 106 x 84 cm, einige Farbausbrüche und Kratzer auf der Leinwand "Kommission Halter"

CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

1151\*  
**JEAN LOUIS MEISSONIER** zugeschrieben  
Lyon 1815-1891 Paris

**Pfeifenrauchender Mann in Intérieur**

Öl auf Holz, kleinere Farbausbrüche, Retouchen, 32 x 23,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.-  
EUR 1 650 / 2 100.-



1151

1152

**CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY**

Paris 1817-1878 Paris

**Fischer beim Aufspannen der Netze**

Trägt unten rechts Signatur "Daubigny".

Öl auf Holz, 39 x 56,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1152

1153\*

**CHARLES LEICKERT**

Brüssel 1818-1907 Mainz

**Am zugefrorenen See bei Abendrot**

Unten links signiert "Ch. Leickert f.".

Öl auf Holz, 17,5 x 24 cm

CHF 2 300 / 2 800.–

EUR 1 900 / 2 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1153

1154

**HOLLÄNDISCHE SCHULE UM 1900**

**Holländische Dorfszene mit Windmühle**

Öl auf Lwd., 79 x 126 cm, rückseitig zwei kleine Reparaturstellen

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1154



1156

1156\*  
**RAYMOND ALLÈGRE**  
 Marseille 1857-1933 Marseille

**Grosses Fischstilleben mit Kupferkessel**  
 Unten links signiert "R. Allègre".  
 Öl auf Lwd., 63 x 101 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1155  
**HENDRIK GERRIT TEN CATE** zugeschrieben  
 Amsterdam 1803-1856 Amsterdam

**Flusslandschaft mit Segel- und Ruderboot**  
 Unten rechts Signatur "H. ten Cate" und  
 Datierung "(18)51".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 36 x 48,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1157  
**ADOLPHE LELEUX**  
 Paris 1812-1891 Paris

**Der Nichtschwimmer**  
 Unten rechts signiert "Adolphe Leleux" und  
 datiert "1873".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 106 x 76 cm

CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–



1155



1157

1158

**HENRIETTE RONNER-KNIP**

Amsterdam 1821-1909 Brüssel

**Schafhirt mit seinen Tieren vor einem Gehöft**

Unten rechts signiert "Henriette Knip" und datiert "1840". Rückseitig alte Etikette "Christie, Manson & Woods, London".

Öl auf Holz, 46 x 60 cm CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

Christie, Manson & Woods, London  
Privatbesitz Schweiz



1158

1159

**HENRI DE BEUL**

Belgischer Künstler, 1845-1900

**Vieh bei der Tränke**

Unten links signiert "Henri De Beul", datiert "1891" und unten rechts bezeichnet "Bruxelles".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen, 79 x 59 cm  
CHF 3 000 / 4 000.-  
EUR 2 500 / 3 350.-



1159

1160

**PAUL EMILE LÉON PERBOYRE**

Hobourg bei Colmar 1851-1929

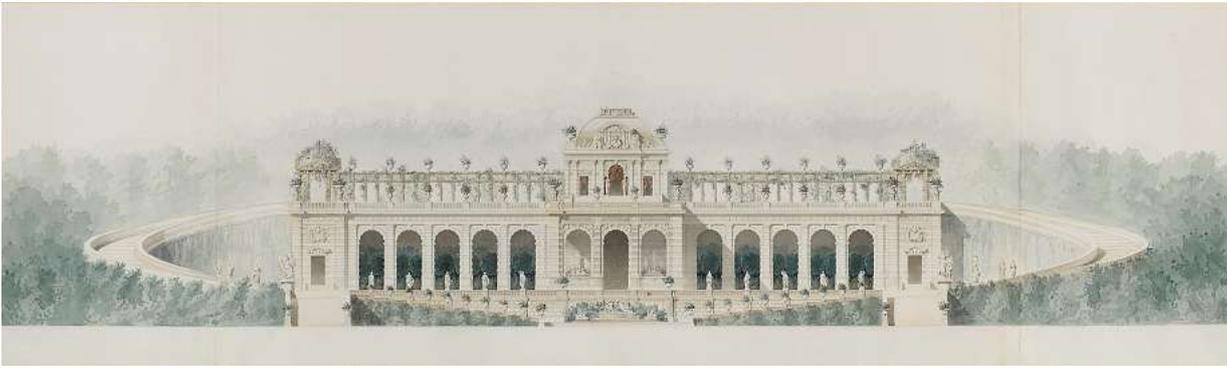
**Der Willkommenstrunk**

Unten links signiert "Perboyre".

Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 24,5 cm  
CHF 2 000 / 2 500.-  
EUR 1 650 / 2 100.-



1160



1161

1161  
**LOUIS-JULES ANDRÉ**

Paris 1819-1890 Paris

**“Élévation de la Façade d’un bâtiment de  
Jardin”**

Aquarell, 45 x 152,8 cm, gerahmt

CHF 5 400 / 6 800.–

EUR 4 500 / 5 650.–

*Provenienz:*

Auktion Sotheby’s, Monte Carlo, 17. Juni

1988

Schweizer Privatbesitz

1162

**LOUIS-JULES ANDRÉ**

Paris 1819-1890 Paris

**Frontansicht eines Palais**

Aquarell, LM 35 x 79,5 cm, gerahmt

CHF 3 600 / 4 800.–

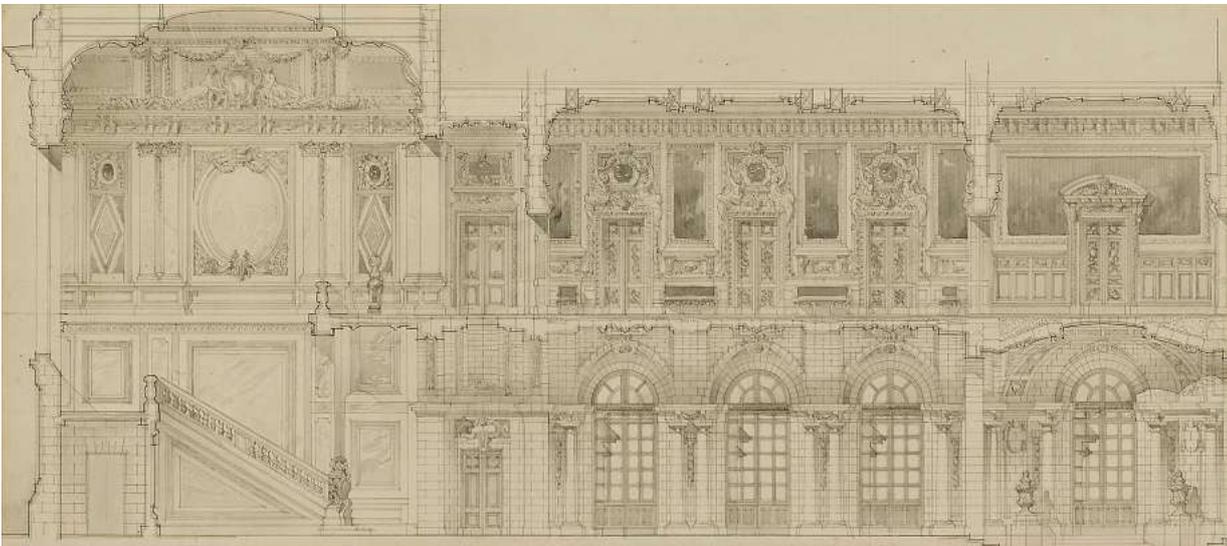
EUR 3 000 / 4 000.–

*Provenienz:*

Auktion Sotheby’s, Monte Carlo, 17. Juni

1988

Schweizer Privatbesitz



1162



1163

1163  
**PAUL DESIRE TROUILLEBERT**  
Paris 1829-1900 Paris

**“Château dans un parc”**

Unten links signiert “Trouillebert” und datiert “1874”. Auf der Rückseite eine Etikette der Clune Galleries, potts pont, Sidney.

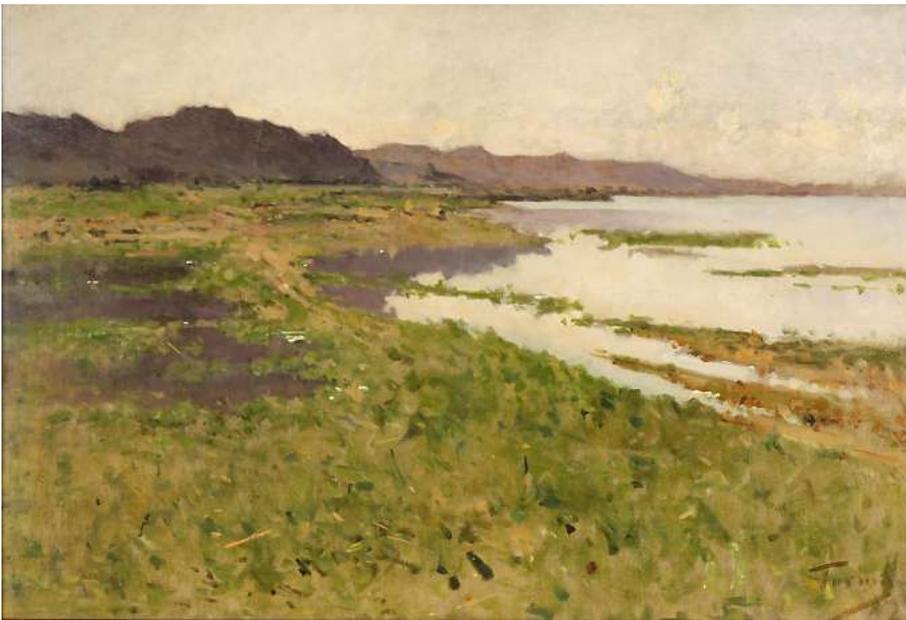
Öl auf Lwd., 23 x 41 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–

*Literatur:*

Claude Marumo, Thomas Maier und Bernd Müllerschön, Paul Désiré Trouillebert, 1831-1900, Catalogue Raisonné de l'oeuvre peint, Stuttgart 2004, WVZ Nr. 1155



1165

1165

**ACHILLE FORMIS BEFANI**

Neapel 1832-1906 Milano

**Lombardische Landschaft**

Unten rechts signiert "Formis".

Öl auf Lwd., 53,5 x 78,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.-

EUR 2 500 / 3 350.-

1164

**MEDARDO ROSSO**

Torino 1858-1928 Mailand

**"Gavroche (il birichino)"**

Auf der linken Schulter eingeritzte Signatur  
"M. Rosso".

Dunkel patinierte Bronze, auf schwarzem  
Marmorsockel montiert, Riss unter der Mon-  
tierung, H = 27 cm (H mit Sockel = 39 cm)

CHF 4 000 / 5 000.-

EUR 3 350 / 4 150.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (seit 1890)



1164



1166

1166\*

**GIUSEPPE BUSCAGLIONE**

Ariano di Puglia 1868-1928 Rivoli

**Piemonteser Landschaft**

Unten rechts signiert "G. Buscaglione".

Rückseitig Stempel "Prof. Giuseppe

Buscaglione. Rivoli Torinese".

Öl auf Hartfaserplatte, 31 x 44,3 cm

CHF 2 500 / 3 000.-

EUR 2 100 / 2 500.-



1167

1167\*  
**ANGELO INGANNI**  
Brescia 1807-1880 Mailand

**Veduta di una via presso al Duomo di Milano**

Unten rechts signiert "A. Inganni" und  
datiert "1837".

Öl auf Holz, 51 x 35,5 cm

CHF 30 000 / 40 000.-  
EUR 25 000 / 33 350.-



1168

1168\*

**CALCEDONIO REINA**

Catania (Spanien) 1837-1911 Catania

**Venezianische Ansicht**

Unten links signiert "REINA".

Öl auf Karton, 32,8 x 41,4 cm

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-



1169

1169\*

**HUBERT CLOUTIER**

Französischer Künstler 19. Jh.

**Deutsche Soldaten mit französischen Kriegsgefangenen**

In der Bildmitte auf einem Geschäftsschild signiert "HUBERT CLOUTIER".

Öl auf Lwd., 100 x 145 cm, ungerahmt

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 100 / 2 900.-

1170\*

**MANUEL PICOLO Y LOPEZ**

Murcia 1855-1912

**Gegenstücke "Mercado de Valencia" und "Pareja, Place de Ariella"**

Unten links bzw. unten rechts signiert "M. Picolo" und datiert "(18)80". Auf den Rückseiten Ortsangaben.

Öl auf Holz, je 20,3 x 32,5 cm

CHF 5 000 / 6 000.-

EUR 4 150 / 5 000.-



1170



1171

1171\*  
**SALVATORE CANDIDO**  
Neapel 1814-1869

**Ansicht von Neapel von Santa Lucia mit  
reicher Figurenstaffage und Schiffen**

Unten links signiert "Salvatore Candido  
pinx." und datiert "1837".

Öl auf Lwd., 39,3 x 53 cm

CHF 26 000 / 36 000.-

EUR 21 650 / 30 000.-



1172

1172\*

**EUROPÄISCHER KÜNSTLER UM 1800**

**Wasserfall bei Tivoli**

Öl auf Lwd., 117 x 87 cm, ungerahmt

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–



1173

1173  
**ADRIAN LUDWIG RICHTER**  
 Dresden 1803-1884 Dresden

**Römische Landleute**

Bleistiftvorzeichnung und braune Pinselskiz-  
 zierung sowie Öl auf der grundierten Lwd.,  
 57,5 x 80 cm CHF 10 000 / 15 000.-  
 EUR 8 350 / 12 500.-

*Auf der Rückseite alte Notizen, die von der  
 Hand Adrian Ludwig Richters stammen. -  
 Reizvolle vorbereitende Arbeit zu einem nicht  
 ausgeführten Gemälde. Eine einzige Figur ist  
 in Öl ausgeführt, ansonsten gibt das Bild einen  
 Eindruck der Arbeitsweise, der Vorzeichnung,  
 die nun der Ausführung in Ölfarbe wartet.*

*Provenienz:*

Nachlass Prof. Richard Müller, Dresden und  
 Leipzig  
 Privatsammlung Deutschland (aus dem oben  
 genannten Nachlass erworben)

1174

**EUGEN VON BLAAS**

Albano bei Rom 1843-1931 Venedig

**Der Antrag**

Unten rechts signiert "E. de Blaas" und datiert "1886".

Öl auf Holz, parkettiert, 91,5 x 61,2 cm

CHF 80 000 / 120 000.–

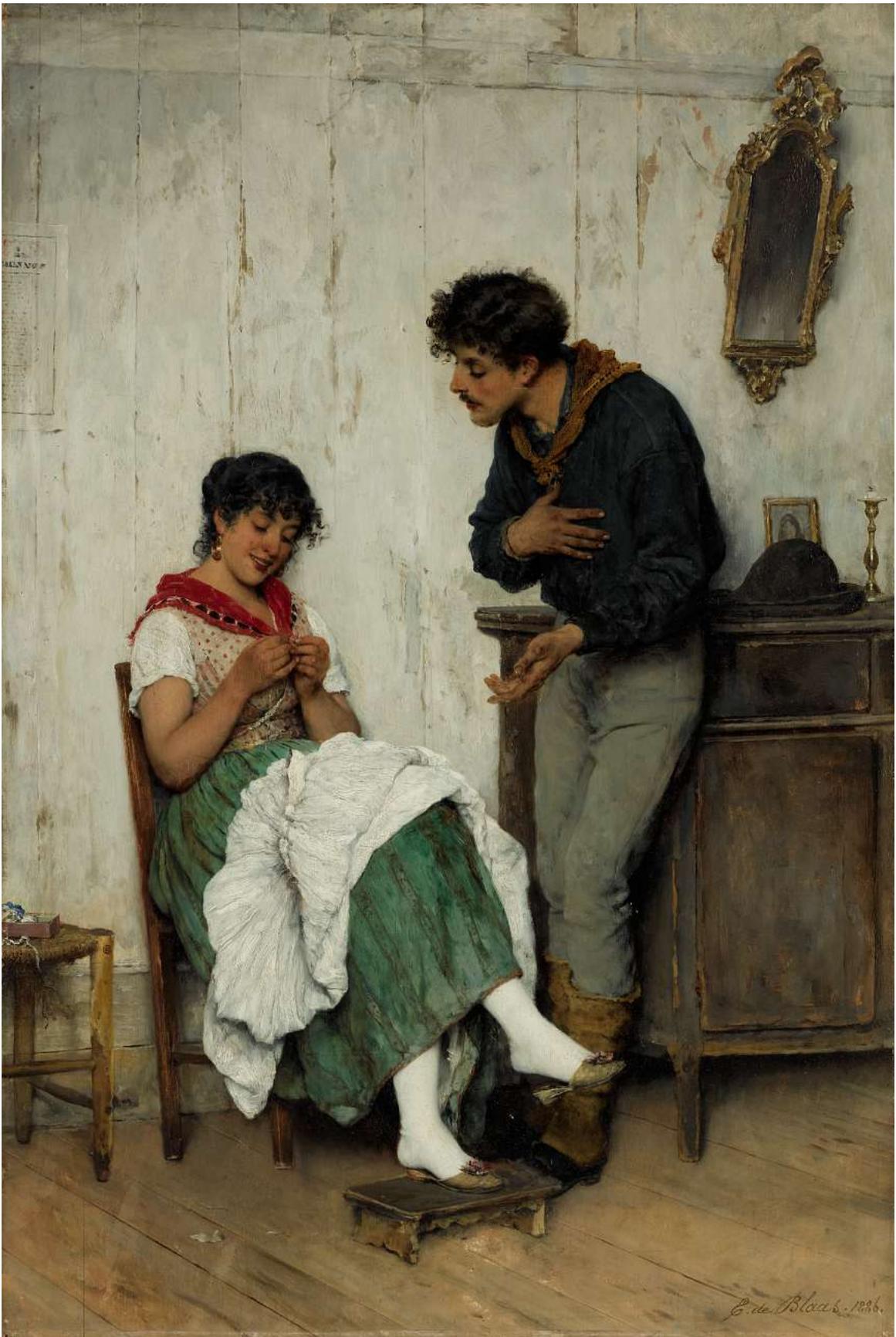
EUR 66 650 / 100 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft erworben)

*Thomas Wassimauer, der Autor des Werkverzeichnisses von Eugen Blaas, erschienen 2005 in Hildesheim, schreibt auf S. 19f. "... In den anschliessenden Jahren (ab 1881) bis 1890 entfaltet Eugen sein ganzes Können und fügt seinen Bildern gern komplizierte reiche Staffagen hinzu. Dies sind alte kupferne Wasserkessel, viele Blumen und bunte Früchte. Besonders wichtig sind ihm aber alte Mauern aus Ziegeln und Stein und das Strassenpflaster. Die morbide Pracht der alten venezianischen Steine setzt er in einen ständigen Kontrast zu frischen Blumen und Obst oder zu jungen Menschen. Er verzichtet aber auf den Vanitas-Gedanken, die Vergänglichkeit alles Irdischen. Vielmehr führen die jungen Menschen das Leben in den alten Mauern der immer noch bedeutenden Stadt weiter und verbinden sich so zu einer endlos erscheinenden Reihe von Generationen, die die venezianische Lebensweise und Tradition weiterführen..."*

*Eugen von Blaas (1843-1932) widmete sich zunächst hauptsächlich bäuerlichen Genreszenen und seit den 1870er Jahren vielfach Szenen aus dem Leben des Großbürgertums. Von Blaas entwickelte einen delikaten Realismus, der sich durch höchste Farbbrillanz und technische Perfektion auszeichnete. Die Werke zeigen leichte, sinnliche Szenerien, die der Künstler immer wieder variierte. Subtile Farben bestimmen die Bildräume, die Figuren bestechen durch ihre fotografisch anmutende Plastizität und durch ihr unbeteiligtes Auftreten gegenüber dem Betrachter. Diese Anmut und Eleganz erreichte der Maler im Laufe seiner Schaffenszeit, indem er seine Maltechnik immer weiter verfeinerte. Auch das hier vorliegende Werk Eugen von Blaas' zeigt den perfekten, akademisch geprägten Realismus, der Tradition - im Sinne der Arbeiten Adolph von Menzels (1815-1905) sowie moderne Sichtweisen - etwa die des Impressionismus - vereint und bis heute zu faszinieren vermag.*



1174

103



1175

1175  
**ADOLPHE CHARLES MARAIS**  
 Honfleur (Calvados) 1856-1940

**Kühe im Abendrot**

Unten rechts signiert "Ad. Marais". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette des Maison P. Ferret, Paris mit Angabe zum Künstler.  
 Öl auf Lwd., 65 x 81 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1176\*  
**JOSEF WENGLEIN**  
 München 1845-1919 Bad Tölz

**Nach der Treibjagd**

Unten links signiert "J. Wenglein" und datiert "(18)80".  
 Öl auf Mahagoni, 26,6 x 45 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–



1176



1177

1177\*  
**MORITZ MÜLLER** genannt  
**FEUERMÜLLER**  
Dresden 1807-1865 München

**Fröhliche Gesellschaft in einer Wirtsstube**  
Unten links signiert "M. Müller" und datiert  
"1855".

Öl auf Lwd., 64,5 x 56,7 cm

CHF 9 000 / 12 000.-  
EUR 7 500 / 10 000.-

*Moritz Müller besuchte ab 1821 die Dresdner Akademie, lebte 1829-30 in Zittau als Porträtmaler und ab 1830 in München. Das Volksleben im bayrischen Gebirge, in Tirol und in der Steiermark bot ihm die Anregung zu zahlreichen Darstellungen, denen er durch die besondere Beleuchtung, die durch Lichteffekte, oft auch durch eine Feuerquelle bewirkt, einen zusätzlichen Reiz verlieh.*



1178

1178\*

**EMIL VOLKERS**

Birkenfeld 1831-1905 Düsseldorf

**Schimmel**

Unten links signiert "E. Volkert" und 1903 datiert.

Gegenstück zu Kat.-Nr. 1179

Öl auf Mahagoni, 23,8 x 32 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1179

1179\*

**EMIL VOLKERS**

Birkenfeld 1831-1905 Düsseldorf

**Brauner**

Unten rechts signiert "E. Volkert" und 1903 datiert.

Gegenstück zu Nr. 1178

Öl auf Mahagoni, 23,8 x 32 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



1180

1180\*

**CARL EBERT**

Stuttgart 1821-1885 München

**"Kornernte in Etzenhausen mit Blick auf das Dachauer Schloss"**

Rückseitig mit schwarzer Tinte signiert "C. Ebert in München" und bezeichnet "mit Landschaftsstaffe von August Geist". Entstanden um 1865

Öl auf Malkarton, 13 x 21 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Auf dem Keilrahmen Vermerk mit dem Hinweis auf einen früheren Besitzer: Engelhardt

*C. Ebert reiste 1846 nach München, hatte Kontakt zu R. Zimmermann, E. Schleich d.Ä. und Christian Morgenstern. Schon 1847 machte er sich einen guten Namen mit einer "Amper-Gegend". Ebert blieb der deutschen Landschaft treu. In München verkehrte er auch mit August Geist (1835-68), wovon die "Erntelandschaft" als Gemeinschaftsarbeit um 1865 entstand.*

1181\*

**FRIEDRICH PETER HIDDEMAN**

Düsseldorf 1829-1892 Düsseldorf

**Bub und Mädchen bestaunen einen Schneemann**

Unten rechts signiert "F. Hiddemann".

Öl auf Malkarton, 24 x 18,8 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-



1181



1182

1182\*

**SERGEI IVANOVICH VASILKOVSKY**

Ukrainischer Künstler, 1854-1917

**Ukrainisches Mädchen**

Unten rechts in Kyrillisch signiert  
"S. Vasilkovsky".

Öl auf Lwd., 61,5 x 47,6 cm (oval)

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-



1183

1183  
**AUGUST RICHARD ZIMMERMANN**

zugeschrieben  
 Zittau 1820-1875 München

**Kühe auf der Weide**

Öl auf Lwd., 60 x 90 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1184

1184

**LUDWIG MUNTHE**

Aaro 1841-1896 Düsseldorf

**Fischer am Meeresufer bei Sonnenuntergang**

Unten rechts signiert "Munthe". Rückseitig auf dem Karton bezeichnet "EBI.K.F.", "Leinwand auf Pappe", "Überlingen/Bodensee" und "Collection 327a" sowie mit alten Etiketten mit Angaben zu Künstler und Werk versehen.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 20,5 x 26 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung

1185

**PETER VON HESS**

Düsseldorf 1792-1871 München

**Szene in einem italienischen Dorf**

Rückseitig alte Etikette mit Angaben zu  
Künstler und Werk.

Öl auf Holz, 38,5 x 49 cm, mittig Tafel ge-  
brochen

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1185

1186

**RICHARD LIPPS**

Berlin 1857-1926 Starnberg

**“Strasse in Venedig”**

Unten rechts signiert “R. Lipps” und  
bezeichnet “München”. Rückseitig auf dem  
Keilrahmen bezeichnet “R. Lipps, München”  
und betitelt “Strasse in Venedig”.

Öl auf Lwd., 97 x 66 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1186



1187

1187

**DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.**

**Der Quacksalber**

Öl auf Lwd., 78 x 62,5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–



1188

1188

**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**

**Drei Musketiere bei Rast im Wirtshaus**

Unten links undeutlich signiert "R.

Lotth(...)" (?) und datiert "(18)95" (?)

Öl auf Lwd., 33 x 41 cm

CHF 2 200 / 2 600.–

EUR 1 850 / 2 150.–



1189

1189  
**ADOLF EBERLE**  
München 1843-1914 München

**Besuch des Jägers**

Unten rechts signiert "Adolf Eberle" und  
bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 57,5 x 67,5 cm

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 10 000 / 13 350.–



1190

1190\*  
**ANTON SEDER**  
 München 1850-1916 Strassburg

**Orientalische Stadt mit einem Umzug**  
 Unten rechts signiert und datiert "A. Seder.  
 1875".

Öl auf Lwd., 75,8 x 153 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
 EUR 3 350 / 4 150.–

1191  
**RICHARD PETRI** zugeschrieben  
 Dresden 1823-1858 Fredericksburg (Texas)

**Studie zur Opferung der Iphigenie**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen alte, hand-  
 schriftliche Etikette mit Bezeichnung "Kiel".  
 Öl und Ölkreide auf Papier, auf Lwd. aufge-  
 zogen, 55 x 115,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–  
 EUR 2 350 / 2 650.–



1191

1192

**REMY VAN HAANEN**  
Oosterhout 1812-1894 Aussee

**Flusslandschaft**

Unten rechts monogrammiert "R.v.H."

Öl auf Holz, 21 x 42 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1192

1193

**CARL ZEWEY**  
Wien 1885-1929

**Hausmusik**

Unten rechts signiert "C. Zewy".

Öl auf Lwd., 53 x 64 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–



1193

1194

**WILHELM THEODOR NOCKEN**  
Düsseldorf 1830-1905 Düsseldorf

**Seelandschaft mit Wanderer in Spätsommerdunst**

Unten rechts signiert "Th. Nocken".

Öl auf Lwd., 49 x 67 cm

CHF 2 000 / 2 800.–

EUR 1 650 / 2 350.–



1194



1195

1195  
**ANNA STAINER-KNITTEL**  
 Untergibeln bei Elbingenalp 1841-1915  
 Wattens

**Alpenblumen in einer Glasvase und Billet mit Vergissmeinnichtsträusschen**  
 Unten rechts signiert "Anna Stainer Knittel" und datiert "1909".  
 Öl auf Metall, 39 x 28,5 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

*Anna Knittel war Tochter des Büchsenmacher Joseph Anton Knittel. Ihr Onkel Josef Alois Knittel (1814-1875) war ein Bildhauser, ihr Grossonkel der Maler Joseph Anton Koch. Nach ihrem Studium an der Kunstakademie in München kehrte sie ins Lechtal zurück. Es entstanden Landschaft, Porträts, Blumensträusse und -gebilde aus Alpenblumen. Sie galt als emanzipierte Frau ihrer Zeit. 1873 eröffnete sie eine "Zeichen- und Malschule für Damen". Ihr Mut, ihre Unerschrockenheit als junges Mädchen, an einem Seil hängend einen Adlerhorst auszunehmen, inspirierte Wilhelmine von Hillern zu dem Roman "Die Geierwally", der mehrmals verfilmt wurde.*



1196

1196  
**CARL VON BLAAS**  
 Nauders 1815-1894 Wien

**Porträt eines ungarischen Bauernmädchens**  
 Links auf halber Höhe signiert "C. v. Blaas".  
 Öl auf Karton, 26,7 x 21 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

1197  
**ANTON SEITZ**  
 Roth bei Nürnberg 1819-1900 München

**Beim Kunsthändler**  
 Unten links signiert "A. Seitz".  
 Öl auf Holz, 19,5 x 14,5 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–



1197



1198

1198\*

**LOUIS GURLITT** zugeschrieben  
Altona 1812-1897 Naundorf

**Ansicht von Bellagio am Comer See**

Öl auf Lwd., 88,5 x 118,5 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–



1199

1199\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Zu Besuch bei Grosmutter**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Holz, 35 x 38 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–



1200

1200\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Bäuerliche Familie beim Mahl**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Lwd., 61 x 70,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–



1201

1201\*  
**FRIEDRICH BURGHARD MÜLLER**  
 genannt "DER ROTE MÜLLER"  
 Kassel 1811-1859 München  
**Campagnalandschaft mit Künstler samt Zeichenutensilien und Landfrau mit ihren Kindern und einem Esel**  
 Unten links signiert "Fr..Bd..Müll(...)".  
 Öl auf Lwd., 53 x 67 cm  
 CHF 12 000 / 18 000.–  
 EUR 10 000 / 15 000.–

*Friedrich Burghard war Schüler seines älteren Bruders Friedrich Wilhelm Müller und der Münchener Akademie. 1834 bis 1842 befand er sich in Rom und gehörte dem Künstlerkreis um Joseph Anton Koch an. Von 1842 bis 1853 arbeitete er in Kassel, dann in München. Seiner roten Haare wegen wurde er oft einfach "der rote Müller" genannt.*

1202\*  
 Umkreis des  
**CARL ROTTMANN**  
 Handschuchsheim 1798-1850 München

**Kopaissee in Griechenland**  
 Öl Lwd., auf Karton aufgezogen, 36 x 44,3 cm  
 CHF 4 500 / 6 000.–  
 EUR 3 750 / 5 000.–



1202



1203

1203\*

**ADOLF HEINRICH LIER**

Herrnhut 1826-1882 Wahren

**Am Starnberger See bei Pöcking**

Unten links signiert "A. Lier" (in Ligatur).

Rückseitig Sammlungsetikette "No 1 Adolf Lier. Louyse Trenkl".

Öl auf Lwd., doubliert, 46,5 x 57,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.-

EUR 8 350 / 10 000.-

*Literatur:*

Dr. Theodor Mennacher, Adolf Lier und sein Werk, München 1928, Nr. 152 (mit in der Breite abweichender Massangabe)

*Provenienz:*

Sammlung Luise Trenkl, München

Privatsammlung, Starnberg

Privatsammlung, München/Heidelberg



1204

1204  
**WILLY MORALT**  
 München 1884-1947 Lengries

**“Ein guter Tropfen”**  
 Unten links signiert “Willy Moralt” und bezeichnet “München”. Rückseitig handschriftlich bezeichnet “Ein guter Tropfen, Willy Moralt, München pinx.”  
 Öl auf Holz, 40 x 26 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1205

1205  
**JOST SCHIFFMANN**  
 Luzern 1822-1883 München

**Vor einem Kirchlein vom See ankommende Boote mit festlicher Gesellschaft mit Maibaum und Trompeter**  
 Unten rechts signiert “J. Schiffman”, datiert “1868” und bezeichnet “München”.  
 Öl auf Holz, 44,3 x 33,3 cm

CHF 2 400 / 2 800.–  
 EUR 2 000 / 2 350.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Schweiz



1206

1206  
**EDUARD VEITH**  
 Neutitschein 1856-1925 Wien

**“Sommertag”**  
 Oben rechts signiert “E. Veith”, bezeichnet “Wien” und datiert “1921”. Rückseitig handschriftliche Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 70,5 x 100 cm

CHF 3 000 / 4 500.–  
 EUR 2 500 / 3 750.–



1207

1207

**FRANZ ADAM**

Mailand 1815-1886 München

**Rast in der Puszta**

Öl auf Lwd., 32,5 x 39,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–  
EUR 2 900 / 4 150.–

*Gutachten:*

Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München,  
17. April 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

“Franz Adam, den der Vater als den begabtesten Maler unter seinen Söhnen bezeichnete, unternahm 1851 eine ausgedehnte Reise nach Ungarn und besuchte Szolnok, Szegedin, Temesvar, die Festung Arad und die Gebiete an der Theis. Nahezu jährlich wiederholte er seine

Besuche und verbrachte u.a. Monate auf dem Besitz Nagy-Szent-Miklos des Grafen Nakó. Es sind übrigens zugleich die Jahre, in denen sich Franz Adam, der bisher im Atelier des Vaters mitgearbeitet hatte, selbständig machte.

Das reiche Skizzenmaterial verarbeitete der Maler in den anschliessenden Jahren in zahlreichen Werken. Sie werden zu den besten in seinem Schaffen gezählt und haben den Maler auch in Ungarn zu einem so beliebten Künstler gemacht, dass zahlreiche ungarische Maler in München bei ihm studierten.

Die Bildgruppe mit Darstellungen von Rastsituationen - sei es im ländlichen Leben in Ungarn, sei es im Zusammenhang mit Kriegsdarstellungen - nimmt im Schaffen des Malers einen grossen Umfang an. Das vorliegende Bild lebt aus der Beschaulichkeit der Rast eines ungarischen Reiters, der einen vermutlich für Weidepferde bestimmten Wassertransport begleitet und sich

zur Ruhe in die Sonne gelegt hat. Die Halbblüter - ein Brauner und ein Fuchs - sind abgeschirrt, das Reitpferd (ein Fuchsweissisabell?, ein Braunisabell?) ist gesattelt. Im Bildmittelfund wird eine Pferdeherde getrieben.

Thematisch verwandte Darstellungen haben sich erhalten in der Pfalzgalerie Kaiserslautern, einzelnen im Kunsthandel aufgetauchten Werken sowie in Zeichnungen im Adam-Archiv, Stadtmuseum München. Da die in späteren Jahren entstandenen Hauptwerke des Malers - grossformatige Schlachtenszenen aus den Kriegen 1848/49, 1851 und 1870/71 - nahezu ausnahmslos im 2. Weltkrieg zerstört wurden, bildet die nachweisbare Gruppe der “Rastbilder” heute einen besonderen Schwerpunkt im ohnehin nicht umfangreichen Schaffen des Malers.” (Gutachten Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München 17. April 2012)

1208

**HUGO OEHMICHEN**

Leipzig 1843-1932

**“Der erste Schluck”**

Unten rechts signiert “H. Oehmichen”. Eine kleine Reparaturstelle auf der Rückseite der Lwd.. Auf der Lwd. ist eine handschriftliche Etikette angebracht: “Düsseldorf Ausstellung 1875. II. Preis. korr. (?) Oehmichen”.

Öl auf Lwd., 69,3 x 88,3 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–

Das hier vorgestellte Gemälde gilt als die erste Fassung dieses Themas. Ein vergleichbares Gemälde, mit geringfügigen Abweichungen, wurde bei Van Ham Kunstauktionen, Köln, 19. November 2010, unter Kat.-Nr. 752 angeboten.



1208



1209

1209\*

**KÁROLY MARKÓ D. J.**

Budapest 1822-1891 Moskau

**Landschaft aus der Campagna mit Jungen, der einen Esel führt. 1850er Jahre**

Trägt unten rechts das Monogramm "C M".

Entstanden um 1850.

Öl auf Lwd., 33,7 x 40 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–

*Gutachten:*

Dr. Gábor Bellák, Budapest, 31. März 2012  
(auf der Basis der Fotografie)

*Dr. Gábor Bellák führt in seinem Gutachten aus "... Der erste Sohn von Károly Markó dem Älteren, Károly Markó der Jüngere (1822-1891), schuf ein gewaltiges Oeuvre, das im Italien jener Zeit und in einem gewissen Sinne auch interna-*

*tional anerkannt und geschätzt war. In Ungarn sind jedoch nur wenige seiner Gemälde bekannt. Das ist verständlich, da die Familie bald nach seiner Geburt nach Wien zog und er niemals nach Pest zurückkehrte..."*

*"... Der Hauptteil seiner Werke fand sich schliesslich in italienischen, Wiener und russischen Sammlungen (ab 1883 lebte er in Russland und starb dort auch). Nach dem Studium in Wien begann er seine Karriere im Atelier seines Vaters. Ab 1845 beteiligte er sich an Ausstellungen, zunächst in Florenz, dann an anderen italienischen Ausstellungen sowie in Wien und Pest..."*

*"Im Gegensatz zu seinem Vater liebte Markó Junior Landschaften mit weiten Horizonten und grosszügigen Perspektiven; obwohl sein Stil treu dem seines Vaters folgte, war seine Herangehensweise an Landschaften fundamental*

*anders..." "...Er ging viel weniger ins Detail als sein Vater, sein Stil war weniger ausgeklügelt und akkurat, er liess mehr 'unausgefüllten Raum' in seinen Gemälden..."*

*"...Er malte keine idealen Landschaften, sondern zog es vor, 'ideale' Kompositionen von sehr realen Orten zu malen..."*

*"... Es gibt jedoch keinen Zweifel, dass dieses Werk ein authentisches Gemälde von Károly Markó dem Jüngeren ist.*

*Da die ähnlichsten Entsprechungen alle um die 1850er Jahre entstanden, muss dieses Gemälde auf die 1850er Jahre datiert werden.*

*Die Signatur wurde, wie nähere Betrachtung zeigte, später in das Gemälde eingefügt. Das C.M.-Monogramm ist weder für Senior noch Junior typisch. Aber dies ist nur eine Signatur. Das Gemälde als Ganzes ist deutlich ein authentisches Werk".*



1210

1210

**ASCAN LUTTEROTH**

Hamburg 1842-1932 Hamburg

**“Vierwaldstättersee von Brunnen”**

Unten rechts signiert “A. Lutteroth”. Unten links bezeichnet “Brunnen” und datiert “30.9.(18)84”. Rückseitig bezeichnet “Vierwaldstättersee von Brunnen”, datiert “1884” und nummeriert “No. 148”. Ferner Etikette der Galerie Commeter, Hamburg mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 27,3 x 43,6 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1211\*

**HANS ANDREAS DAHL**

Düsseldorf 1881-1919 Christiania (Oslo)

**Norwegische Fjordlandschaft mit junger Frau mit Melkeimer und weidender Ziege**

Unten links signiert “Hans Andreas Dahl”

Öl auf Lwd., 124,5 x 112,5 cm

CHF 9 000 / 10 000.–

EUR 7 500 / 8 350.–

*Hans Andreas Dahl war Sohn und Schüler von Hans Dahl, wuchs in Düsseldorf und ab 1888 in Berlin auf, verbrachte die Sommer jedoch in Balestrand im norwegischen Fylke Sogn og Fjordane.*



1211



1212

1212\*

**FERDINAND SOMMER** zugeschrieben  
Coburg 1822-1901 Luzern

**Blick vom Rütli auf den Vierwaldstättersee**  
Unten in der Mitte monogrammiert "F.S."  
Öl auf Lwd., 74,5 x 100 cm, unten links restaurierte Risse

CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–



1213

1213\*

**FERDINAND SOMMER**  
Coburg 1822-1901 Luzern

**Bauernhaus mit Titlis**  
Unten rechts signiert "F. Sommer".  
Öl auf Lwd., 32,5 x 41 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
Privatbesitz Deutschland



1214

1214

**JAKOB JOSEPH ZELGER**  
Stans 1812-1885 Luzern

**Bäuerin mit Kuhherde unter Bäumen**  
Unten links signiert "J. Zelger".  
Öl auf Karton, 33,5 x 46 cm

CHF 3 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1215

1215\*

**HUGO WILHELM KAUFFMANN**

Hamburg 1844-1915 Prien am Chiemsee

**“Holzknecht und Mädel”**

Unten links signiert “Hugo Kauffmann”.

Öl auf Mahagoni, 18,2 x 14,8 cm

CHF 14 000 / 16 000.–

EUR 11 650 / 13 350.–

*Literatur:*

Irmgard Holz, Hugo Kauffmann. 1844-1915.  
Werkverzeichnis der Gemälde. Berlin 1984,  
Nr. 809

125



1216



1217

1216  
**JOSEF REINHART** zugeschrieben  
 Luzern 1749-1824 Luzern

**Familienbildnis**

Öl auf Lwd., doubliert, 77 x 64,5 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1217  
**JOSEF REINHART** zugeschrieben  
 Horw 1749-1824 Luzern

**Schwyzener Trachtengruppe**

Öl auf Lwd., doubliert, 71 x 58,5 cm, Rahmen  
 defekt mit mehreren Ausbrüchen  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

Vgl. Christoph Lichtin (Hrsg.) Josef Reinhard, Trachten, Porträts, Menschenbilder, mit Beiträgen von Barbara Hennig, Christoph Lichtin, Martin Pestalozzi, Sylvia Rüttimann und Oscar Wüest, Kunstmuseum Luzern, 2005, S. 66 ff.



1218



1219

1219

**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**

Genf 1753-1817 Presinge

**Repos d'animaux près d'une fontaine rustique  
dans les alentours d'un village**

Unten rechts signiert "De la Rive", datiert  
"1816" und bezeichnet "B".

Öl auf Lwd., doubliert, 54 x 65 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–

*Literatur:*

Patrick-André Gueretta, Pierre-Louis De la Rive ou la belle nature, Vie et oeuvre peint (1753-1817), Paris 2002, S. 455, Fig 559, Table de concordance, Nr. 1816b.

1218

**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**

Genf 1753-1817 Presinge

**Waldlichtung mit Weiher und Kühen**

Öl auf Lwd., doubliert, 55 x 46,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1220

1220  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
 Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“Scène animée à Ouchy”**

Entstanden um 1885. Unten rechts Stempel-  
 signatur. Auf der Rückseite ebenfalls  
 Stempelsignatur.

Öl auf Karton, 28,5 x 44 cm

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 10. Juli 2012  
 (mit der Bestätigung, dass er das Werk unter  
 Nr. 1030 in das Supplement zu dem Catalogue  
 raisonné aufnehmen wird. Das vorliegen-  
 de Gemälde ist vergleichbar mit Nr. 528 des  
 Werkverzeichnisses).

1221  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
 Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“L’Helvétie ensablée devant Bellerive”, 1863**

Öl auf Karton, 27,2 x 39 cm

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 27. August  
 2012 (mit der Bestätigung, dass er das Werk  
 unter Nr 1029 in das Supplement zu dem Ca-  
 talogue raisonné aufnehmen wird. - Das vor-  
 liegende Gemälde ist vergleichbar mit den Nr.  
 631 und 632 des Werkkataloges).

*Über das Schicksal der Helvétie wird im  
 Rahmen der Geschichte der Schifffahrt auf  
 dem Genfersee vermerkt: “3 novembre 1862:  
 L’Helvétie I est pris dans un épais brouillard,  
 s’échoue sur la plage de Nyon à la hauteur de  
 l’actuel Hôtel Real. Le capitaine croyait entrer  
 dans le port d’Ouchy.”*



1221



1222

1222

**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**

Lausanne 1828-1890 Lausanne

**Les lavandières auprès de San Remo**

Unten rechts signiert "F. BOCION" und datiert "1881".

Öl auf Lwd., 34,5 x 58,8 cm

CHF 30 000 / 40 000.–

EUR 25 000 / 33 350.–

*Literatur:*

Michel Reymondin, François Bocion, Werkverzeichnis, Lausanne 2012, Bd. I, Nr. 457

*Gutachten:*

Michel Reymondin, Gland, vom 15. September 2012 (mit der Bestätigung, dass es sich um eine authentische Arbeit von Franco handelt und dieses Werk im Bd. 1 unter der Nr. 457 aufgeführt ist).

*Francois Bocion (1828 - 1890) gilt heute als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler der Schweiz. Der in Lausanne geborene Maler ist vor allem für seine atmosphärischen Darstellungen von Seen- und Hafensichten bekannt. Als "Maler des Genfersees" erlangte er Berühmtheit. Anfangs malte der Waadtländer als Historienbilder und betätigte sich als Zeichner. Beeinflusst von den Landschaften des Franzosen Jean-Baptiste Camille Corot (1796 - 1875) begann er den Lac Lemman und seine Umgebung zu malen. Bei seiner Malerei "en plein air" konzentrierte sich der Zeitgenosse von Camille Pissarro (1830 - 1903) und Claude Monet (1840 - 1926) auf das Licht und die atmosphärischen Effekte des Wassers.*

*Die "Scène animée à Ouchy" zeichnet sich durch den charakteristischen Malstil von Bocion aus: Die Farbe ist spärlich auf die Leinwand aufgetragen und bewirkt damit eine harmonische Transparenz. Der Künstler fing die winterliche Stimmung der Hafenspromenade gekonnt ein und bedeckte das ganze Bild mit einem subtilen Schleier von zarten Grau- und Blauumancen. Die Bäume und Personen wurden mit wenigen, präzisen Pinselstrichen angedeutet.*

*Als Bocion das Gemälde "Les lavandières auprès de San Remo" komponierte, liess er sich*

*von den Eindrücken seiner Reise an die Ligurische Küste inspirieren. Der Lausanner Künstler unternahm in den Jahren 1852-53, 1881, 1877 und 1883 immer wieder mehrere Reisen nach Italien. Dort entdeckte er das intensive mediterrane Licht und entwickelte ein helleres Kolorit. In seinem Oeuvre ist das Motiv der "Lavandières à San Remo" mehrmals zu finden. Das vorliegende Werk ist eine besonders reizvolle Version davon.*

*Das Gemälde "l'Helvétie ensablée devant Bellerive" zeigt die Leidenschaft des Künstlers für den Genfersee und stellt eine seiner berühmten atmosphärischen Ansichten bei dem Bellerivestrand in Lausanne dar. Die typischen Bildelemente in Bocions Malerei wie Gewässer, Boote und ein weiter Himmel sind in diesem Werk auf schönste Weise miteinander verbunden. Durch die Wahl des tiefen Bildhorizonts eröffnet sich dem Betrachter die Weite des Genfersees in voller Pracht. Das hier zur Auktion angebotene Werk "l' Helvetië ensablée devant Bellerive" ist als einfühlsame, künstlerische Hommage an seine Heimat zu sehen. Diese Ansichten des Genfersees stellen ihn in die Reihe der besten Landschaftsmaler des frühen 20. Jahrhunderts.*



1224

1224

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Portrait des französischen Chirurgen Ambroise Paré (1510-1590)**

Unten rechts signiert "ANKER".

Aquarell und Deckfarben, 106,5 x 60,5 cm,  
gerahmt

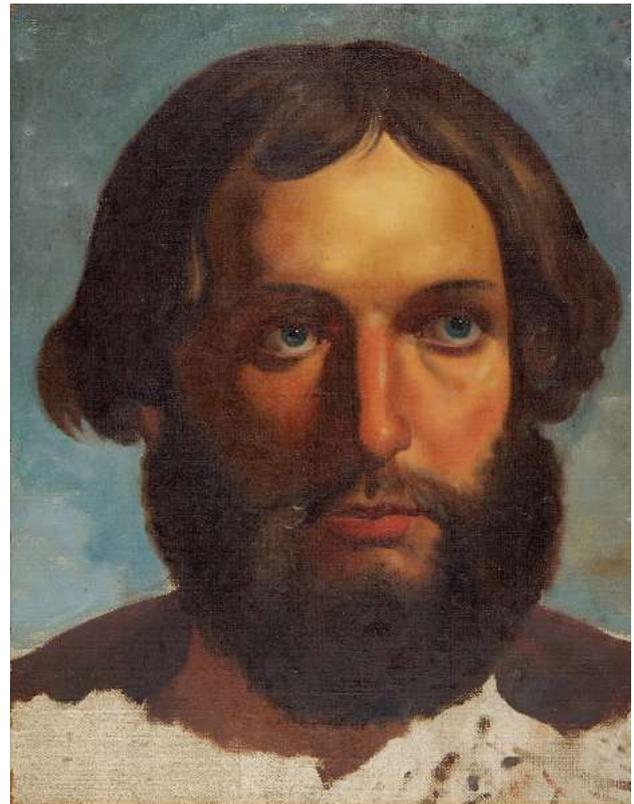
CHF 27 000 / 29 000.–

EUR 22 500 / 24 150.–

*Literatur:*

Sandor Kuthy, Théodore Deck, Albert Anker,  
Fayencen, Zürich/Schwäbisch Hall 1985, S.  
40, 41, Abb. 4 sowie S. 77

*Das vorliegende Aquarell ist ein Vorstudie zu einer Fayenceplatte von 1876 für die Pariser Firma Théodore Deck, die den berühmten französischen Arzt zeigt, der als Chirurg von Charles X. und Henri II. gewirkt hat sowie als Erfinder der Abbindung von Arterien bei Amputationen gilt. Anker verwendete als Grundlage für sein Werk einen Stich von Etienne Delanne, der den Arzt im Alter von 72 Jahren zeigt. Am Ende einer Reihe von Vorstudien zum Thema diente dieses Aquarell für eine erste Fayenceplatte, der weitere Entwürfe für kleine und grosse Wandteller sowie eine kleine Wandplatte in späteren Jahren folgten.*



1223

1223

**ANTONIO CISERI**

Ronco sopra Ascona 1821-1891 Florenz

**Kopfstudie für die zentrale Figur "Giano della Bella"**

Öl auf Lwd., 40 x 31 cm

CHF 6 000 / 7 000.–

EUR 5 000 / 5 850.–

*Gutachten:*

R. Brogini



1225

1225\*

**JOHN ROGERS HERBERT**

Maldon 1810-1890 London

**“Sir Thomas More & his daughter”**

Unten links signiert “J. HERBERT RA”. Auf der Rückseite der Leinwand, mittig unten, kleine fachmännisch ausgeführte Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 38,3 x 48,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1226

1226\*  
**JAKOB JOSEPH ZELGER**  
 Stans 1812-1885 Luzern

**Zuflucht in der Gebirgskapelle**

Unten rechts signiert "J. Zelger".

Öl auf Lwd., doubliert, 84,5 x 112 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1227

1227\*  
 Kopie nach  
**ALEXANDRE CALAME**  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Chênes, torrent**

Trägt unten links die Signatur "Calame".

Öl auf Lwd., 100 x 142 cm

CHF 3 000 / 3 000.–

EUR 2 500 / 2 500.–

*Literatur:*

Fritz Frey, Le Bürgenstock, Zürich 1967, La Collection artistique, bearbeitet von Walter Hugelshofer, S. 210 mit Abb.

Valentina Anker, Alexandre Calame, Fribourg 1987, WVZ Nr. 571 b

*Provenienz:*

Ehemals Sammlung Bürgenstock  
 Süddeutsche Privatsammlung

1228  
**AUGUSTE VEILLON**  
 Bex 1834-1890 Genf

**"Lac de Champex"**

Unten rechts signiert "A. Veillon". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Lac de Champex".

Öl auf Lwd., 60,5 x 95 cm

CHF 2 500 / 4 000.–

EUR 2 100 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1228

1229

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Alte Mühle im Val d'Entremont**

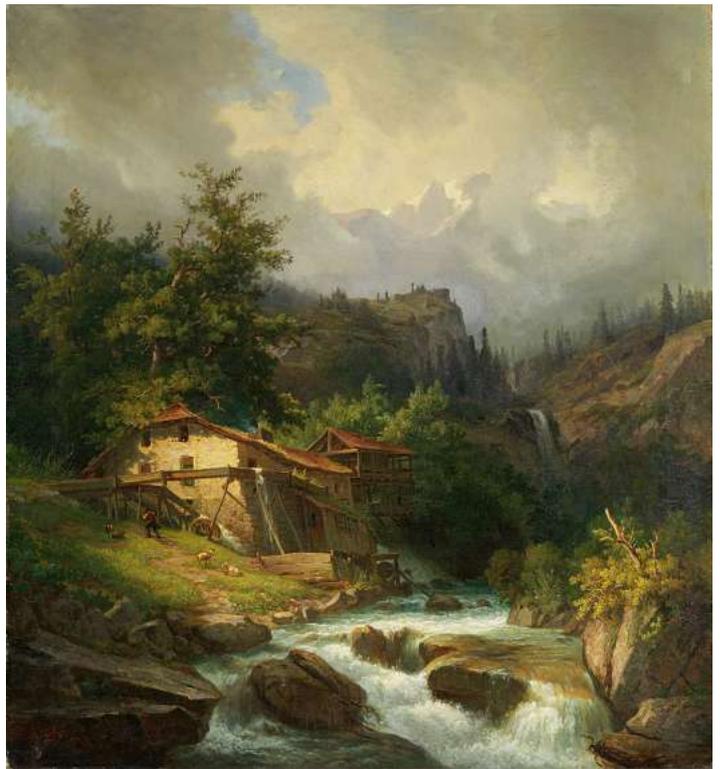
Unten links signiert "J. Zelger" und datiert "1854". Rückseitig handschriftliche Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk sowie Etikette mit Nummer Ausstellungsnummer "B70".

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Luzern, Robert Zünd und seine Zeit, 1. Juli bis 10. September 1978, S. 280, Nr. B 70 mit Abb.



1229

1230

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Waldinneres mit Jäger**

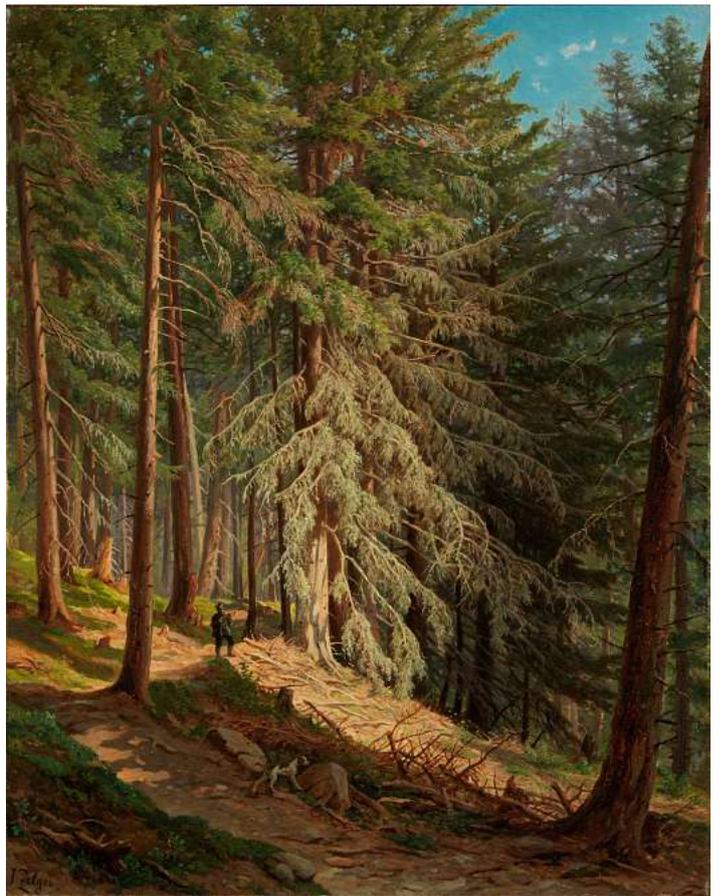
Unten links signiert "J. Zelger".

Öl auf Lwd., 78 x 60 cm CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1230



1231

1231\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**“Douanne”**

Unten links bezeichnet “Douanne”. Rückseitig undeutlich bezeichnet.

Aquarell, 12 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

*Gutachten:*

Kopie einer Echtheitsbestätigung durch Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers, von November 1968.



1232

1232

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Waldboden**

Unten links signiert “R. ZÜND”

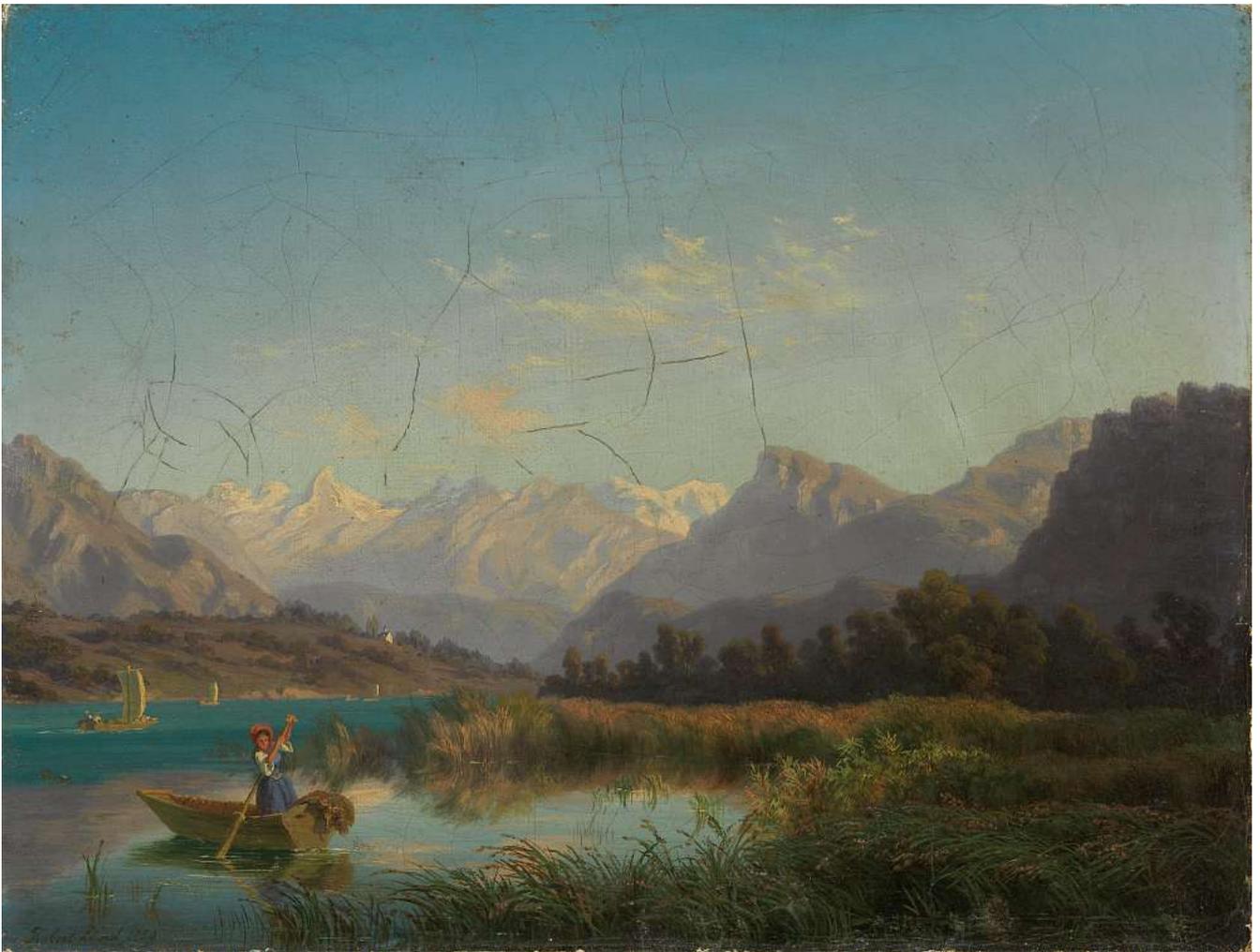
Öl auf Lwd., doubliert, 29 x 40,5 cm

CHF 2 700 / 3 200.–

EUR 2 250 / 2 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1233

1233

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Weiher mit Ruder Kahn bei Tribtschen**

Unten links signiert "Robert Zünd" und datiert "1859".

Öl auf Lwd., doubliert, 27 x 35,3 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 40'812).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1234

1234\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Reiter im Wald**

Unten rechts monogrammiert "W. V."

Öl auf Holz, 14,8 x 20,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1235

1235\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Die Reiter**

Unten rechts signiert "W. Velten".

Öl auf Karton, 15,1 x 22,7 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1236

1236\*

**WILHELM VELTEN**

St. Petersburg 1847-1929 München

**Die Rast**

Unten links signiert "W. Velten".

Öl auf Karton, 18 x 27 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

MacDougall's, London, Auktion, 27. November 2008, Kat.-Nr. 247



1237

1237  
**EDGAR HUNT**  
 1876-1953

**Im Hühnerstall**

Unten links signiert "Hunt". Rückseitig auf dem Rahmen alte englische Etikette von Biggs & Sons.

Öl auf Holz, 20,5 x 41 cm

CHF 5 000 / 7 000.-  
 EUR 4 150 / 5 850.-

1238\*  
**HENRY BARRAUD**  
 1811-1874 London

**Schimmel vor dem Stall**

Unten rechts signiert "H. Barraud" und datiert "1861". Rückseitig alte Etikette mit handschriftlicher Nummer "111Q".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 59,5 x 75,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-  
 EUR 2 100 / 2 500.-



1238



1240

1240

**JOHN CONSTABLE** zugeschrieben  
Suffolk 1776 - 1837 London

**Wanderer auf einer Brücke**

Trägt unten rechts undeutlich die Signatur  
"John (?) Constable" und Datierung "1816".  
Öl auf Lwd., 25 x 20 cm

CHF 2 500 / 3 500.-  
EUR 2 100 / 2 900.-

1239\*

**CARL EMIL BAAGOE**

Kopenhagen 1829-1902 Snekkersten

**Ansicht des Hafens von Helsingor mit Schloss Kronburg**

Unten rechts signiert "Carl Baagoe" und  
datiert "1880".

Öl auf Lwd., 27,8 x 38,3 cm

CHF 3 600 / 4 800.-  
EUR 3 000 / 4 000.-

*Schloss Kronburg ist eine Festung in Helsingor. Kronburg liegt auf einer Landzunge am äussersten nordöstlichen Ende der Insel Seeland, nur etwa vier Kilometer von der schwedischen Küste bei Helsingborg entfernt. Die Festung diente zur Bewachung der Einfahrt in den Öresund. Der Bau des Renaissanceschlosses wurde 1574 begonnen, die Befestigungen, die militärischen Zwecken dienten, wurden Ende des 17. Jh. fertiggestellt und sind bis zum heutigen Tag erhalten. Weltbekannt ist schliesslich das Schloss Helsingor als Schauplatz des wohl berühmtesten Schauspiels Shakespeares "Hamlet".*



1239

1241

**ROBERT JOBLING**

Newcastle 1841-1926

**Bei Vollmond im Hafen**

Unten rechts signiert "R. Jobling" und  
"1886" datiert.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
LM 83 x 57,3 cm

CHF 5 000 / 7 000.-  
EUR 4 150 / 5 850.-



1241

1242\*

**ENGLISCHER KÜNSTLER**

**ANFANG 19. JH.**

**Porträt eines Gelehrten**

Öl auf Lwd., 89 x 73 cm

CHF 3 500 / 4 500.-  
EUR 2 900 / 3 750.-



1242



1243

1243  
**YULIY YULEVITCH (JULIUS) KLEVER**  
Dorpat 1850-1924 Leningrad

**Winterliche Abendstimmung**

Unten rechts in Kyrillisch signiert.

Öl auf Lwd., doubliert, 34 x 53 cm

CHF 16 000 / 20 000.–

EUR 13 350 / 16 650.–

1244

**JAN KONARSKI**

Polnische Schule 1850-1918

**Gegenstücke: Aufbruch zur Jagd**

Beide unten rechts signiert "J. Konarski".

Öl auf Holz, 16 x 21 bzw. 18 x 24 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



1244



1244



1245

1245\*

**WILLIAM HAMMER**

Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen

**Blumenstillleben mit Aurikeln und Anemonen  
in einer Glasvase**

Unten rechts signiert "William Hammer"  
und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 27 x 22 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–



1246

1246

**GUSTAVE COURBET**

Ornans 1819-1877 La Tours-de-Peilz

**Roses coupées blanches et roses**

Unten rechts signiert "G. Courbet".

Öl auf Holz, 26,5 x 36 cm

CHF 20 000 / 24 000.–

EUR 16 670 / 20 000.–

*Gutachten:*

*Laurette Thomas, Technologisches Gutachten,  
Paris, 30. März 2007 Jean Jacques Fernier hat  
das Gemälde am 19. Oktober 2012 im Original  
geprüft und hat mündlich die Eigenhändigkeit  
bestätigt (Das schriftliche Gutachten folgt)*

*Provenienz:*

*Privatsammlung Schweiz*

**Autographen  
Arbeiten auf Papier  
15.–19. Jh.**

1301

**Schreiben von Albert Einstein (Ulm 1879-1955 Princeton) an Emil Ludwig (Breslau 1881-1948 Ascona) vom 11. September 1920**

Im Querformat mit Tinte beschriebenes Papier, 14,2 x 20,9 cm, gelocht und in der Mitte gefaltet

CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Ausstellung:*

Historisches Museum Bern, Albert Einstein (1879-1955), 16. Juni 2005 bis 15. Oktober 2006 (Originalbrief)

*Provenienz:*

Galerie Jürg Stuker, Bern, Auktion vom 20. Mai 1996, Kat.-Nr. 6643  
Schweizer Privatsammlung

“11.IX.20.

Hoch geehrter Herr!

Sie haben mir durch Ihr Goethe-Buch mit der launigen Widmung eine grosse Freude gemacht. Freilich hab ich noch nicht viel drin lesen können, weil ich als Briefbeantwortungs-Sklave zu einer solchen vernünftigen Tätigkeit nur sehr selten kommen kann; aber ich freue mich darauf. Ich schicke Ihnen als kleines Zeichen des Dankes ebenfalls ein Büchlein, aber kein vernünftiges sondern ein Trockenekes.

Es dankt Ihnen freundlich  
Ihr A. Einstein.”

Die Unterschrift “A. Einstein” auf diesem Brief wurde für die Sondermarke der Schweizerischen Post zum Jubiläum der Relativitätstheorie verwendet (Verkauf ab 8. März 2005). Diese Marke wurde vom Basler Grafiker Jean-Benoit Lévy umgesetzt, der bereits die bekannte 90er-“A”-Marke gestaltete.



Sondermarke 100 Jahre Relativitätstheorie  
(Copyright: Die Schweizerische Post)

Albert Einstein (Ulm 1879-1955 Princeton) ist der wohl bedeutendste Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Seine Beiträge zur theoretischen Physik haben massgeblich das physikalische Weltbild verändert. Für seine Erklärung des photoelektrischen Effekts, die er 1905 publiziert hatte, wurde ihm 1921 der Nobelpreis für Physik verliehen.

Albert Einstein hatte sein “annus mirabilis” (Wunderjahr) im Jahre 1905. In diesem Jahr reichte er seine Dissertation mit dem Titel “Eine neue Bestimmung der Moleküldimensionen” an der Universität Zürich ein, wofür ihm im darauf folgenden Jahr die Doktorwürde verliehen wurde. In dieser Schrift beschreibt er, wie man die absolute Atomgrösse bestimmen kann. Ebenfalls im Jahre 1905 veröffentlicht er erstmals ein neues Prinzip, das er selbst als das “Relativitätsprinzip” von Raum und Zeit beschreibt sowie einen Artikel zu dem, was wir heute die Spezielle “Relativitätstheorie” nennen. Dieser enthält die wohl berühmteste aller Formeln:  $E = mc^2$ .

Im November 1915 gelingt es ihm, die Allgemeine Relativitätstheorie mathematisch einwandfrei auszuformulieren. Eine allgemein verständliche Erklärung seiner Gedanken erfolgt mit seinem berühmtesten Buch “Über die Spezielle und die Allgemeine Relativitätstheorie” im Jahre 1917. Spätestens ab 1919 steht er im Blickpunkt der Öffentlichkeit und wird weltberühmt.

Albert Einstein nutzt seine Stellung als “Medienstar” für seine politischen Überzeugungen, insbesondere für einen Aufruf an die Europäer gegen den Krieg. Aufgrund der politischen Entwicklung in Deutschland tritt Einstein aus der Berliner Akademie der Wissenschaften aus und lässt seine preussische Staatsbürgerschaft aufheben. Er zieht nach Amerika und arbeitet bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1945 als Professor am Institute for Advanced Study in Princeton. In Briefen an den amerikanischen Präsidenten Franklin D. Roosevelt warnt er vor der Gefahr “Hitler- Deutschlands”.

Emil Ludwig (eigentlich Emil Cohn, Breslau 1881-1948 Ascona) spezialisierte sich als Schriftsteller auf Biografien weltgeschichtlich hervorragender Persönlichkeiten. Ludwig war ein alter Goethe Verehrer. 1920 schrieb er eine Goethe-Biografie (Goethe, Geschichte eines Menschen, Stuttgart/Berlin, 1920).

Die Unterschrift auf diesem Brief wurde für die Sondermarke 100 Jahre Relativitätstheorie verwendet.

11. IX. 20.

Hoch geehrter Herr!

Sie haben mir durch Ihr Goethe-Buch mit der  
lammigen Widmung eine grosse Freude gemacht. Freilich  
hab ich noch nicht viel darin lesen können, weil ich als  
Briefbeantwortungs-Sklave zu einer solchen vergnüglichen  
Thätigkeit nur sehr selten kommen kann, aber ich freue  
mich darauf. Ich schicke Ihnen als kleines Zeichen des Dankes  
ebenfalls ein Büchlein, aber kein vergnügliches sondern ein  
trockenes.

Es dankt Ihnen freundlich

Ihr H. Einstein.

**15.–18. Jahrhundert**  
**International**



1302

1302  
**FELICE GIANI** zugeschrieben  
San Sebastiano Curone 1758 - 1923 Rom  
**Antike Historienszene mit zwei Figuren**  
Feder in Grau, braun laviert und weiss ge-  
höht, LM 21,8 x 16,2 cm, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1304

1303  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Fächerentwurf: Biblische Szene mit Reiter,**  
**begleitet von Engeln und Putti**  
Tuschkfeder, 20 x 59 cm, gerahmt  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

1304\*  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
**Die Hl. Familie auf der Flucht nach Ägypten**  
Bleistift und Bister-Federzeichnung, grau  
laviert, LM 39 x 28 cm, gerahmt  
CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1303

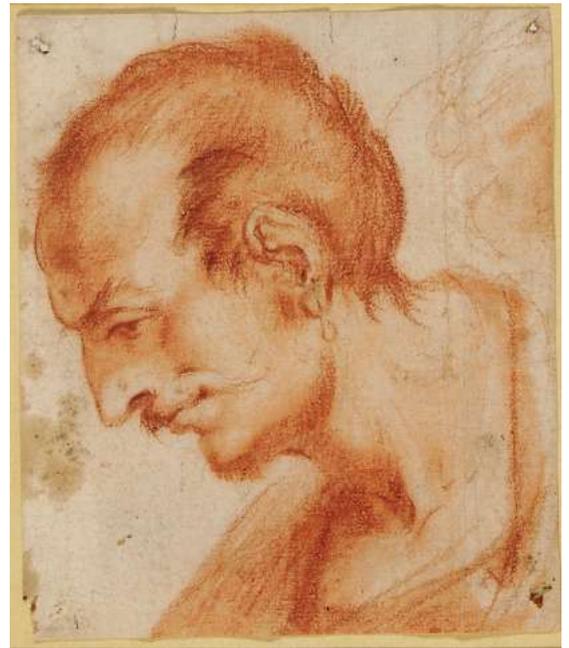


1305

1305  
**FELICE GIANI** zugeschrieben  
 San Sebastiano Curone 1758 - 1923 Rom

**Heilige Familie**  
 Sepia, laviert, LM 19,8 x 13,7 cm, gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1307

1307\*  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER ANFANG  
 18. JH.**

**Profilporträt eines bärtigen Mannes**

Fleckig, die Ecken beschädigt.

Rötel, 14,7 x 12,7 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

1306  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Lot von zwei Zeichnungen mit Hirtenszenen**  
 Unten links datiert "1770". Rückseitig  
 Sammlerstempel.

Tuschfederzeichnung auf Bütteln, montiert auf  
 Karton, LM 11, 5 x 9,5 cm, rsp. 11, 6 x 9,5 cm,  
 gerahmt  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–



1306



1308

1308  
**MICHAIL IWANOWITSCH MACHAJEW**  
 Russland 1718-1770

**Vier Ansichten der Stadt St. Petersburg**  
 Kolorierte Kupferstiche, je 40 x 65,5 resp. 66  
 cm, am Plattenrand beschnitten, auf Unterla-  
 ge befestigt, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung

**19. Jahrhundert  
International**



1311

1311\*  
**JOHN ABSOLON**  
London 1815-1895

**Isola dei Pescatori am Lago Maggiore**  
Unten links signiert "John Absolon", datiert  
"1861" und bezeichnet "Isola Pescatori".  
Aquarell, LM 29,8 x 72,8 cm, gerahmt  
CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–

1312  
**LUIGI ASHTON**  
Italienische Schule 1824-1884

**Versorgung eines verwundeten Soldaten**  
Unten links signiert "L. Ashton" und datiert  
"1859".  
Aquarellierte Umrissradierung, 20,3 x 15,5 cm  
(oval) (22,5 x 17,5 cm (oval)), gerahmt  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

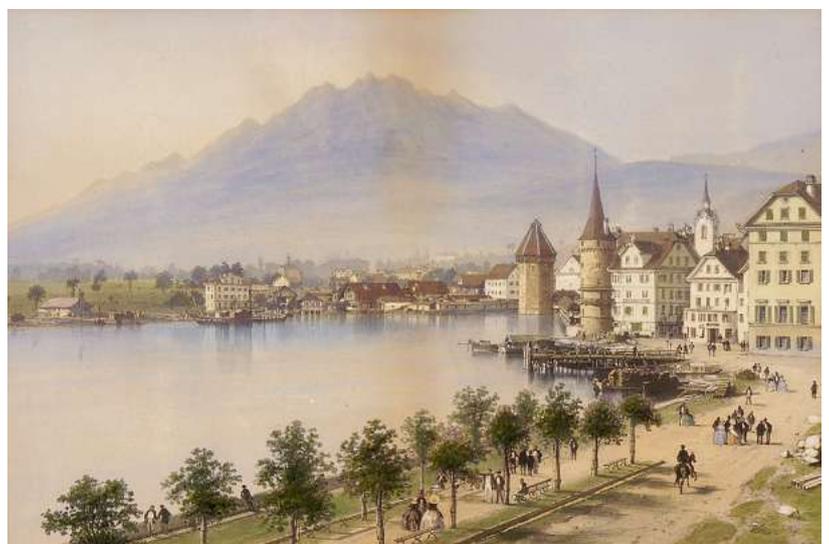
1313  
**EUGÈNE CICERI**  
Paris 1813-1890 Marlotte

**Luzerner Altstadt mit Nölliturm und Pilatus**  
Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit  
Angaben zu Künstler und Werk.  
Lithographie, koloriert, 27 x 39 cm, gerahmt  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Deutsche Privatsammlung



1312



1313



1314

1314\*

**GIUSEPPE DELPINO**

Italienischer Künstler 19. Jh.

**Vor dem Sturm (Gewitterlandschaft mit Briganten)**

Unten rechts signiert "G. Delpino"

Gouache, in Passepartout mit abgerundeten Ecken, LM 27,5 x 44 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

1315\*

**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**

**Blumenbouquet auf einem Steinpodest**

Gouache, LM 28 x 28 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1315

1316\*

**DEUTSCHER KÜNSTLER 19./20. JH.**

**Susanna und die beiden Alten**

Rote Tuschkfederzeichnung, D = 15,5 cm, rund auf Karton aufgezogen, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

1317\*

**ERNESTINE**

Europäische Künstlerin, 2. Hälfte 19. Jh.

**Körbchen mit Heckenrosen auf einem Marmorgesims**

Unten links signiert "Ernestine" und datiert "1865".

Gouache auf Pergament, 26,8 x 22,8 cm, oval, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



1316



1317



1318

1318\*  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Boote vor Festung, im Vordergrund Figuren-**  
**staffage**  
 Gouache, 28,5 x 38,5 cm, mit abgerundeten  
 Passepartoutecken, gerahmt  
 CHF 1 600 / 2 000.–  
 EUR 1 350 / 1 650.–

1319\*  
**INDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Tiger, eine Gazelle reissend**  
 Unten rechts kleiner Einriss  
 Gouache, 12,3 x 18,3 cm, gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1319



1320

1320\*  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER UM**  
**1800/1820**  
**Kircheninterieur mit Personenstaffage**  
 Gouache über Umrissradierung, Bildgrösse  
 47 x 36,8 cm, LM 54,2 x 44 cm, gerahmt  
 CHF 280 / 350.–  
 EUR 235 / 290.–

1321  
**WILHELM KIMBEL**  
 Breslau 1868-1965 Zehdenick  
**“Kreuzkirche, Neisse”**  
 Unten rechts signiert “W. Kimbel” und be-  
 zeichnet “Kreuzkirche Neisse”.  
 Aquarell und Bleistift, LM 77,5 x 58,5 cm, ge-  
 rahmt  
 CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



1321



1322

1322\*  
**KARL IVANOVICH KOLLMANN**  
 Russischer Künstler, 1788-1846

**Russisches Pferdegespann**

Aquarell, 22,5 x 33,8 cm, gerahmt

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–

1323  
**PETER KRAEMER D.J.**  
 Philadelphia 1857-1936 Diessen am Ammersee

**Jäger mit Flinte in Pirschhaltung**

Unten links signiert "Peter Kraemer" und bezeichnet "München".

Aquarell, 22 x 18 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

1324  
**CHARLES LEICKERT**  
 Brüssel 1818-1907 Mainz

**Ansicht einer Stadt**

Unten rechts signiert "Ch. Leickert". Auf dem Haus rechts auf einem Geschäftsschild bezeichnet "Chs. Leickert".

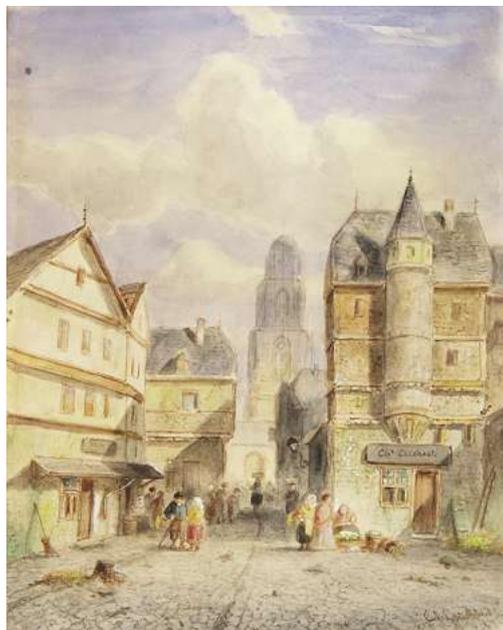
Aquarell, 39 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



1323



1324



1325

1325  
**ROBERT MELVILLE (CAPT.) GRINDLAY**  
 England 1786-1877

**“Scenery. Costumes and architecture, chiefly  
 on the Western side of India”**

Publiziert von R. Ackermann, London 1826.

1. Auflage.

37 kolorierte Lithographien und Aquatinta,  
 unterschiedliche Lichtmasse, gerahmt, alle  
 Abbildungen aus beiliegendem Buch entfernt.  
 Buch gering stockfleckig. Einband berieben.

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel

1326\*  
**NEPOLITANISCHER KÜNSTLER,**  
**ENDE 19. JH.**

**“Napoli da Occidente”**

Gouache, LM 38,5 x 58,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 800 / 2 400.–  
 EUR 1 500 / 2 000.–



1326

1327  
**RICHARD PFEIFFER**  
 Breslau 1878-1962

**“Wie Frau Aja die 4 Haimonskinder mit Tyrannenblut tränkt”**

Darunter Widmung “Frau Elisabeth Goethe in Verehrung gewidmet von Richard Pfeiffer”. Eine von drei Szenen. Unten rechts monogrammiert “R.P.” und datiert “(19)08”, oben wiederholt datiert “Mch. 08”.

Mischtechnik auf Papier auf Karton aufgezogen, 41,9 x 63 cm, gerahmt  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–



1329



1328

1328  
**GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**  
 Venedig 1720-1778 Rom

**Veduta dell' Anfiteatro Flavio, detto il Coloseo**  
 Nachdruck , LM 70,3 x 47,3 cm, gerahmt  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

1329\*  
**J. SABATINI**  
 Italienischer Künstler um 19./20. Jh.

**“Hastings”**

Unten links signiert “I. Sabatini”. Rückseitig bezeichnet “Hastings” und datiert “ca. 1900”.  
 Gouache über Bleistift, auf Karton aufgezogen, 27,5 x 52,5 cm, gerahmt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1327

1330\*

**ENRICO TARENGHI**

Italienischer Künstler, 1848-1938

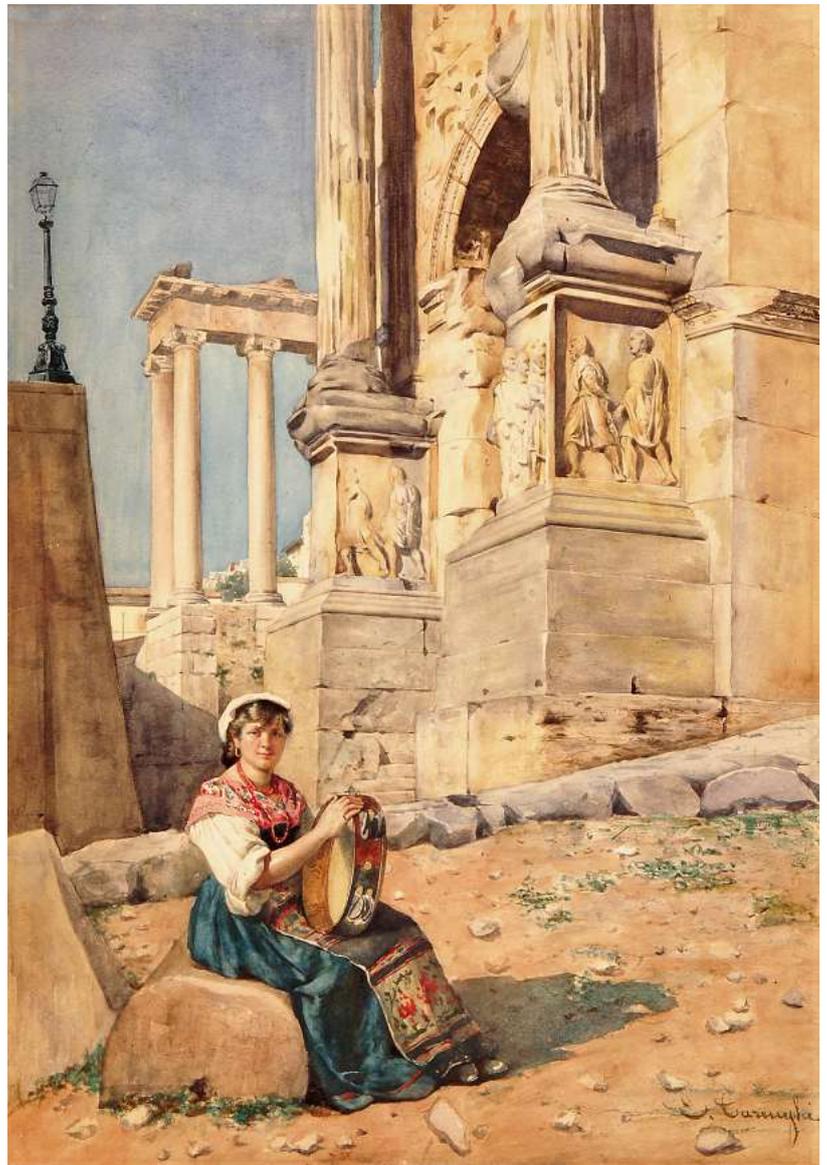
**Am Forum Romanum**

Unten rechts signiert "E. Tarenghi".

Aquarell, LM 52 x 36 cm, gerahmt

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–



1330

1331

**HENRY JOHN TERRY**

Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Der Canal Grande mit Blick auf Santa Maria della Salute und Punta della Dogana**

Aquarell, 35 x 52 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–



1331

1332

**HENRY JOHN TERRY**

Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Blick auf einen See von einer Alp mit Hütte und Wanderern**

Unten links signiert "H. Terry".

Aquarell, 56 x 75 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–



1332



1333

1333

**HANS THOMA**

Bernau 1831-1924 Karlsruhe

**Fliegende Vögel**

Unten links in der Platte in Ligatur

“HT” monogrammiert und datiert “(19)09”.

Unten rechts mit Bleistift signiert “Hans Thoma”.

Radierung, 20,1 x 28,7 cm CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1334

1334

**JAMES ABBOT MCNEILL WHISTLER**

Lowell (Massachusetts) 1834-1903 London

**“Drouet”**

Unten rechts im Stein signiert “Whistler”,

datiert “1859” und mittig bezeichnet “Drouet

Sculpteur”.

Radierung, 22,9 x 15,2 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

**Schweizer Kunst  
19. Jahrhundert**



1341

1341  
**ALBERT ANKER**  
Ins 1831-1910 Ins

**Kopfstudien für Fayencen**

Leicht gebräunt.

Federzeichnung auf Papier, 31 x 20 cm, gerahmt  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung von Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers, vom 11. September 1969

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1342

1342  
**ALBERT ANKER**  
Ins 1831-1910 Ins

**Kopfstudien für Fayencen**

Federzeichnung, 30 x 20 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung vom Elisabeth Oser, Enkelin des Künstlers, vom 19. Februar 1969.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1343  
**EMIL BEURMANN**  
Basel 1862-1951 Basel

**Bildnis der Maria Beurmann**

Unten links signiert "E. Beurmann".

Pastell, LM 48 x 38,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1343



1344

1344  
**EMIL BEURMANN**  
 Basel 1862-1951 Basel

**Sitzendes Mädchen**

Unten rechts signiert "EBeurmann".

Kohle, 38 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1345

1345\*  
**PAUL BOUVIER**  
 Neuenburg 1857-1940 Neuenburg

**"L'Areuse au Val-de-Travers en direction de Noiraigue (à gauche: La Clusette)"**

Unten links signiert "Bouvier".

Aquarell, LM 36,5 x 57,2 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1346  
**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**  
 Genf 1753-1817 Presinge

**Hirtenknabe Kühe und Schafe an die Tränke führend vor Waldlichtung und Brücke**

Unten rechts signiert "de la Rive" und datiert "1793".

Sepiaaquarell, auf Karton aufgezo-  
 gen, 35 x 45,4 cm, gerahmt CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1 650 / 2 000.–



1346



1347

1347  
**LUDWIG DUBOIS**  
 Basel 1821-1869 Basel

**Gegenstücke: Ansichten des Hauses der Familie Eglin an der Riehenstrasse, Basel**  
 Unten rechts jeweils signiert "fecit Louis Dubois" und datiert "Basel den 18ten Juny 1854". Auf der Rückseite Notiz "Haus an der Riehenstrasse bewohnt v. Familie Eglin" bzw. "Haus an der Riehenstrasse (Gartenansicht) bewohnt v. Familie Eglin".  
 Gouache, je 24,3 x 36,5 cm

CHF 2 200 / 2 600.-  
 EUR 1 850 / 2 150.-

1348  
**JOHANN RUDOLF FOLLENWEIDER**  
 Basel 1774-1847 Basel

**Felspartie im Krauchthal**  
 Auf der Rückseite beschriftet "Rudolf Follenweider 1774-1847. Seit 1895 im Besitz von Isidor Pellegrini arch (?) - Isidor Pellegrini war Nachlassverwalter von Johann Rudolf Follenweiders malerischem Nachlass.  
 Feder und Tusche, laviert, 18,4 x 23,3 cm, gerahmt

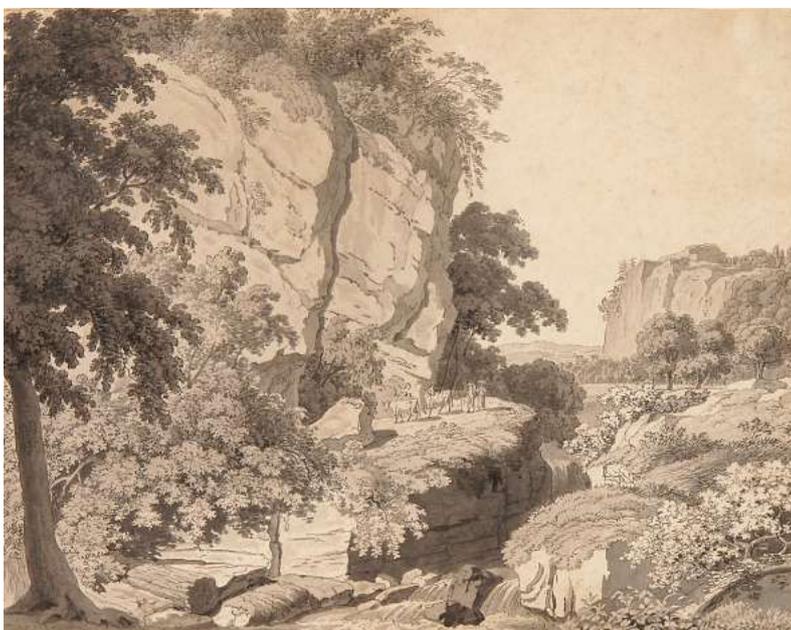
CHF 900 / 1 200.-  
 EUR 750 / 1 000.-

1349  
**HIERONYMUS HESS**  
 Basel 1799-1850 Basel

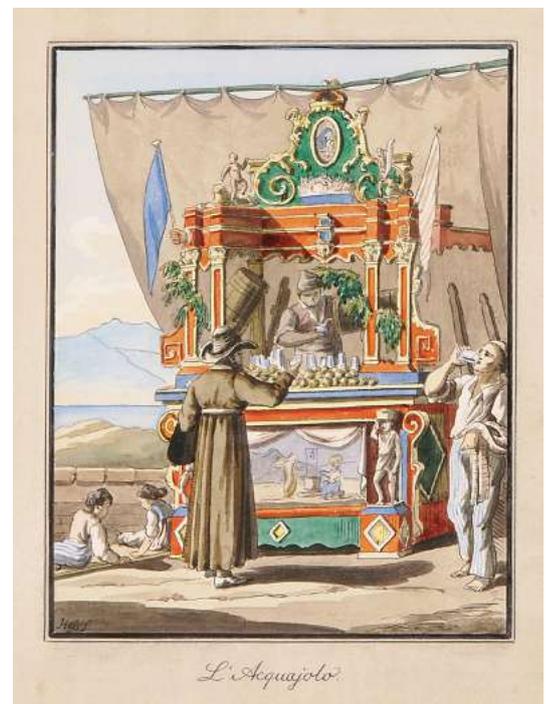
**"L'Acquajolo"**  
 Unten links signiert "Hess f."  
 Aquarell, 14 x 10,6 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-

*Reizvolle Darstellung eines neapolitanischen Wasserverkäufers, wohl um 1819 anlässlich des Neapelaufenthaltes des Künstlers entstanden.*



1348



1349



1350

1350  
**FERDINAND HODLER**  
 Bern 1853-1918 Genf

**Der Rückzug bei Marignano 1515**  
 Unten rechts im Stein signiert "F. Hodler".  
 Text von Johann von Müller. Nach dem  
 Fresko im Schweizerischen Landesmuseum,  
 Zürich.

Farblithographie, 72 x 104 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Literatur:*  
 Vgl. Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler  
 Berlin/Paris/Zürich, Kunsthaus Zürich 1983,  
 S. 278, Kat. Nr. 57.



1351

1351\*  
**JOHANN FRIEDRICH MÄHLY**  
 Basel 1805-1848 Basel

**Gegenstücke: "Marronnier du St. Bernard allans avec ses chiens à la decouverte des Voyageurs" und "Marronnier guidans des Voyageurs au milieu dun tournement de St. Bernard"**

Jeweils unten rechts signiert "fecit. F: Mähly".  
 Gouache, LM 15 x 19 cm, gerahmt  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1352\*  
**LEOPOLD ROBERT** zugeschrieben  
 Les Eplatures 1794-1835 Venedig

**Porträt einer jungen Italienerin**  
 Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
 28,3 x 23,5 cm, gerahmt  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1352



1353

1353  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Rheinfluss bei Schaffhausen im Mondlicht**  
 Gouache, Bildgrösse 16 x 22 cm, LM 26 x 30,5 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

1354\*  
**WILHELM FRIEDRICH STÜCKELBERGER**  
 Basel 1867-1926 Basel

**Kavallerist**  
 Unten links signiert "W. Stückelberger", bezeichnet "Detaille" (nach) und datiert "1904".  
 Aquarell, LM 31,5 x 17,8 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

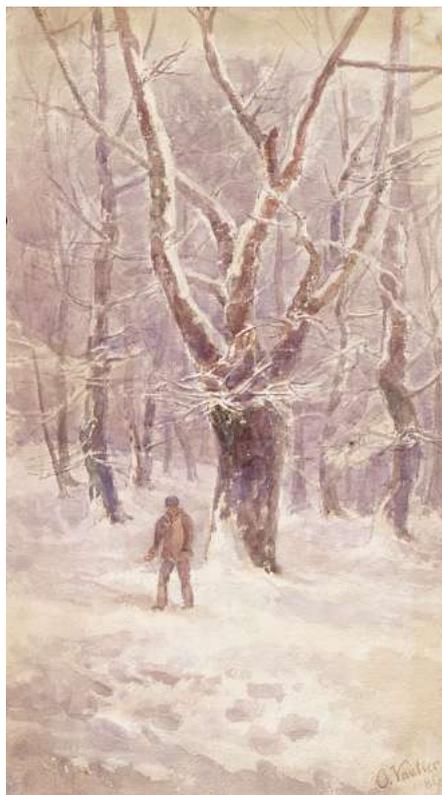


1354



1357

1355  
**OTTO VAUTIER** zugeschrieben  
 Düsseldorf 1863-1919 Genf  
**Winterwald mit Spaziergänger**  
 Trägt unten rechts Signatur "O. Vautier" (?) und Datierung "(18)89".  
 Gouache, 43,5 x 24,2 cm  
 CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1355

1356  
**BENJAMIN VAUTIER D.Ä.**  
 Morges 1829-1898 Düsseldorf  
**Skizzenblatt mit verschiedenen bäuerlichen Figuren**  
 Unten von fremder Hand bezeichnet "Benjamin Vautier Morges 1829-1898 Düsseldorf".  
 Bleistift, LM 25,7 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–

1357  
**ANTON WINTERLIN**  
 Degerfelden 1805-1894 Basel  
**Der Schillerstein im Vierwaldstättersee**  
 Rückseitig Bleistiftzeichnung "Landschaft mit Gehöft und Laubbäumen".  
 Aquarell, LM 16 x 22,3 cm, gerahmt  
 CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1356



**Helvetica & Dekorative Grafik**  
**Landkarten & Bücher**

## Helvetica



1361

1361\*

**LOUIS BLEULER**

eigentlich **JOHANN LUDWIG BLEULER**  
Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen  
(Schloss Laufen)

**Grindelwaldgletscher**

Kolorierte Umrissradierung, Bildgrösse LM  
34,5 x 51 cm, gerahmt, Leicht stockfleckig  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1362

1362

**HURLIMANN NACH G. LORY FILS**

**Vue du Lac de Neuchâtel, prise du rocher de la  
Tablette sur montagne de la Tourne**

Aquatinta, Bildgrösse 19,5 x 27,7 cm, gerahmt  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1363

1363

**FRANZ XAVER SCHUMACHER**

Luzern 1755-1812 Luzern

**“Plan der Stadt Luzern”**

Oben links in der Platte bezeichnet “Plan der  
Stadt Luzern (...)” und datiert “1792”. Unten  
links und rechts in der Platte in je einem  
Medaillon bezeichnet “Evaluation der Stadt  
Luzern (...)” und unten mittig in der Platte  
bezeichnet “Denen hoch und wohlgeborenen  
gnädigen Herren (...)”.

Kupferstich in vier Teilen, 77 x 106,5 cm  
(ohne Schrift), gerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

1364

**MARTINUS MARTINI**

Ringgenberg (GR) 1566/67-vor 1610 Tassarolo

**“Eygentliche und kändtlich abcuñtrafachtus der lobrichen statt lucern anno 1597”**

Etwas gebräunt, eine Bereibung und kleine Löcher im Bereich des Himmels und Unter-rand. In drei Teilen. Gesamtansicht der Stadt aus der Vogelperspektive von Süden. Dedicatio an den Rat der Stadt Luzern, in Rund-scheibe Wappen der Stadt Luzern und der untergebenen Vogteien, daneben Darstellung der Marter von Leodegar und Mauritius. Am Unterrand 41 Wappen der vornehmsten Lu-zerner Geschlechter sowie Legende des Stadt-plans.

Kupferstich, Plattenrand 51,5 x 105 cm, ge-rahmt

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1364

1365

**THEODORE DU MONCEL**

Martinvast 1821-1884 Paris

**Blick über Luzern**

Unten rechts signiert “Th. Du Moncel”.  
Kolorierte Lithographie, LM 34 x 54 cm,  
gerahmt

CHF 500 / 700.–



1365

EUR 415 / 585.–

1366\*

**NIKOLAUS SPRÜNGLIN**

St. Stephan 1725-1802 Bern

**Vue de la Chûte du Staubbach et de la Vallée de Lauterbrunnen**

Kolorierte Umrisssradierung, Bildgrösse  
24,5 x 46,3 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1366



1367



1368

1367

**HEINRICH THOMANN**

**“Vue et Environs de Herisau”**

Unten links in der Platte bezeichnet “Dessine par J. C. Mayr”. Unten rechts in der Platte bezeichnet “Gravé par H. Thomann”. Unten mittig in der Platte bezeichnet “Vue et Environs de Herisau (...)”. Kolorierte Umrisssradierung, LM 32,5 x 44 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

1368

**HASLER VERLAG BASEL**

**Stansstad**

G. Danzer d'après Triner.

Kolorierter Kupferstich, Bildgrösse

12,8 x 17,2 cm, gerahmt CHF 200 / 300.–  
EUR 165 / 250.–



1369

1369\*

**RUDOLF VOLLENWEIDER**

Basel 1774-1847 Basel

**“Brunnen am vier Waldstätter See im Canton Schwitz”**

Unten links bezeichnet “Nach der Natur gezeichnet und geätzt von R. Vollenweider”.

Unten in der Mitte betitelt.

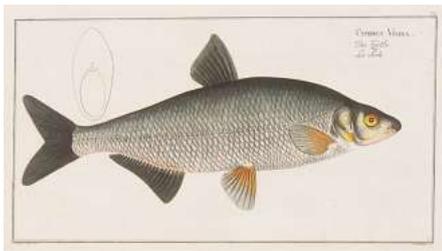
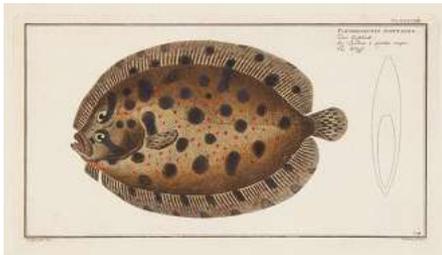
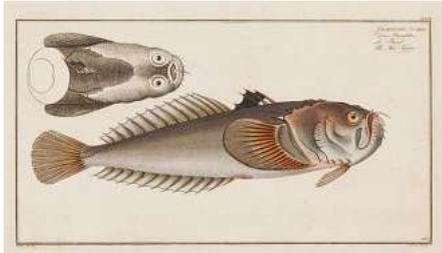
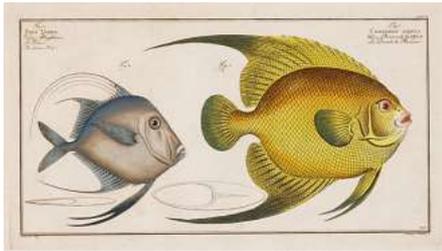
Kolorierte Aquatinta, horizontaler und vertikaler feiner Knickfalz, 34,5 x 51,5 cm

(41 x 56 cm), gerahmt CHF 500 / 750.–  
EUR 415 / 625.–



1370

**Dekorative Grafik**



1381

1370

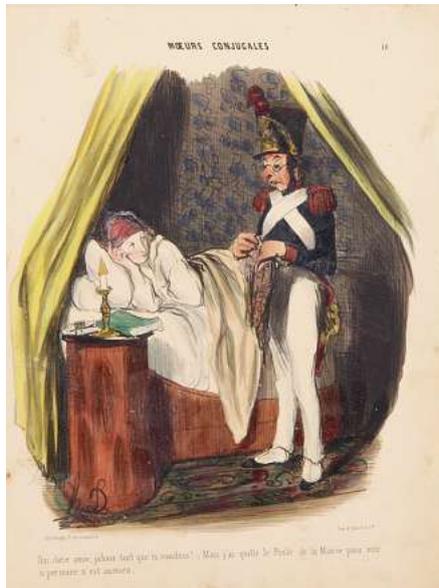
**ZURLAUBENS TOPOGRAHPIE**

**6 Blatt Schweizer Ansichten**

Dessiné par Perignon et gravé pa de Longueuil. Um 1780.

“Vue du Chateau et du Lac de Greifensee” - “Vue du Chateau et de la petite ville de Werdenberg” - “Vue du port de Horn” - “Vue interieure du port et du magasin de Roschach” - “Vue interieur de la ville et du fond du lac de Zurich” - “Vue du Chateau de la petite ville de Rheinegg”

Kupferstich, gebräunt, teils minim fleckig, 16 x 22 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-



1381

**FISCHE**

**Folge von vier Fischdarstellungen**

Krüger jun. del., Ludwig Schmidt bzw. Krüger jun. del., F. G. Schmidt fe. bzw. Krüger jun. del., P. Haas Sculpt. und Plumier del., Ludwig Schmidt fe. Aus der Ichthyologie von Marcus Elieser Bloch, 1785-1788.

“Pleuronectes Punctatus - Der Rothbutt”, “Uranoscopus Schaber - Der Sternseher”, “Cyprinus Vimba - Die Zährte”, “Zeus Vommer - Der Pflugschar” mit Chaetodon Aureus - Der Plümiersche Goldfisch”.

Kolorierte Kupferstiche, ca. 21 x 37 cm, gerahmt  
CHF 900 / 1 100.-  
EUR 750 / 915.-



1382

1382\*

**HONORE DAUMIER**

Marseille 1808-1879 Valmondois

**Folge von 7 Blatt Karikaturen**

Aus Moeurs Conjugales, koloriert: “Oui, chère amie, jaloux ...” ( Delteil 633 II) - “Il n’y a pourtant ...” (D. 637 II) - “Je te le dis toujours ...” (D. 647 II) - “Eh. Eh? petit greudin ...” (D. 649 III) - “Vien voir... ton marsonnin d’enfant ...” (D. 625 II) - “Dire que ça se dandine avec un petit air ...” (D. 632 II) - “Je t’ai épousée pour charmer mon existence ...” (D. 624 II), Imp. D’Aubert & Cie.

Farblithographien, in Passepartouts montiert, 32,5 x 24 cm, teils minim stockfleckig, untere rechte Ecke fehlt  
CHF 700 / 800.-  
EUR 585 / 665.-



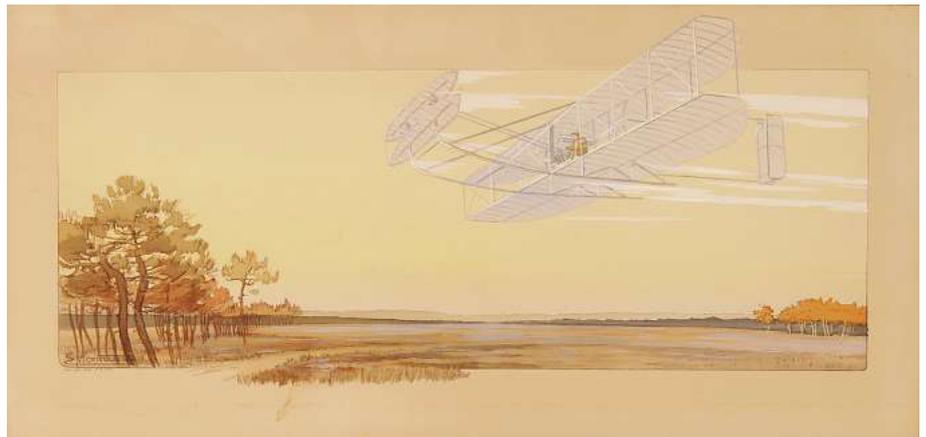
1383\*  
**HONORE DAUMIER**  
 Marseille 1808-1879 Valmondois

**Folge von 8 Blatt Karikaturen**  
 Verschiedene Serien. Aus Les Bas Bleus: "Madame, comment trouvez-vous cette cigarette? ..." (Delteil 1229 II) - "Ah, ma chère, quelle singulière éducation ..." (D. 1255 II) - "Saperlotte! ... que je voudrais donc que ma femme ..." (D. 1252 II). Aus Les Vesuviennes: "Sergente ... voici un homme à fourrer ...". Aus Emotions Parisiennes: " - Eh bien! et cette matelotte, quand la mangerons nous? ... " (D.757). Aus Les Baigneurs: "Tiens c' idée ..." (D. 782 III). Aus La Vie Littéraire: " - Laisse-moi donc finir mon vaudeville ... ". Aus Les Banqueteurs: "Plusieurs gardes nationaux ... " (D. 1787 II). Imp. D'Aubert & Cie.  
 Lithographien, in Passe-Partout montiert, verschiedene Blattformate CHF 600 / 700.-  
 EUR 500 / 585.-

1383

1384\*  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER, 1908**  
**Doppeldecker über flacher Landschaft**  
 Unten links im Stein undeutlich signiert "E. Montaat (?)".  
 und bezeichnet "Copyright 1908. M.M. Paris"  
 Lithographie, LM 41 x 85,5 cm, gerahmt  
 CHF 800 / 1 000.-  
 EUR 665 / 835.-

*Der Flugzeugtyp stammt von 1905*



1384

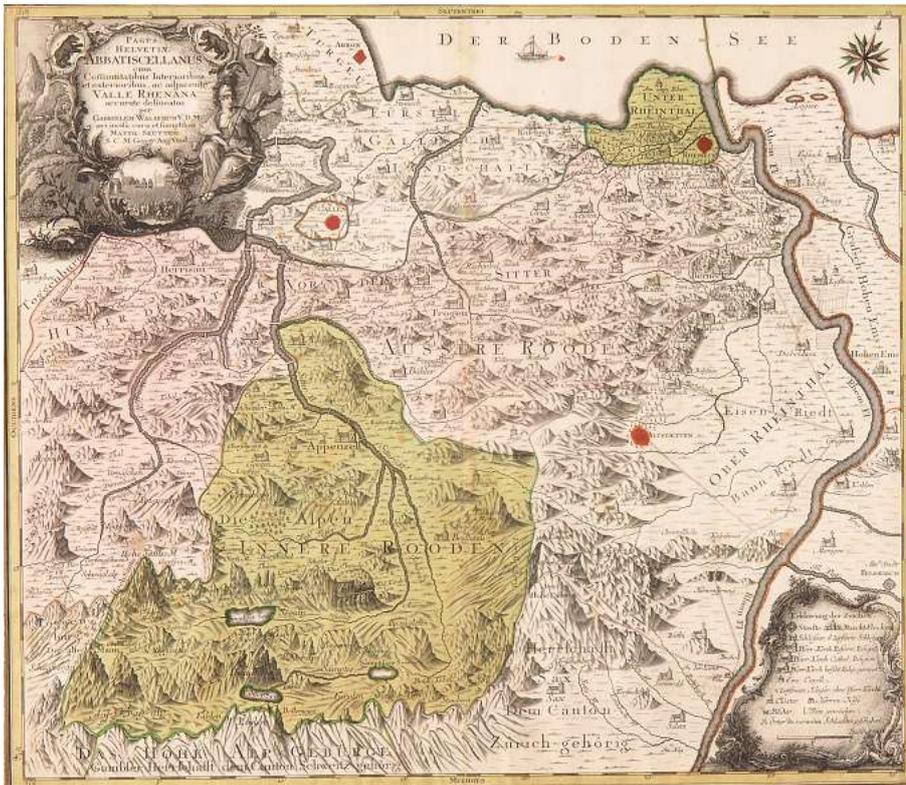
1385\*  
**NELLI NAEF**  
 Schweizer Künstlerin 20. Jh.

**Pferdegespann**  
 Unten rechts signiert "Nelli Naef" und datiert "1984".  
 Scherenschnitt, 7,5 x 25,5 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 350.-  
 EUR 250 / 290.-



1385

**Landkarten**



1391

1391  
**APPENZELL - RHEINTHAL**  
**“Pagus Helvetiae Abbaticellanus - Valle Rhenana”**

Accurate delineatus per Gabrielem Walserum V.D.M. aeri incifa, cura et suptibus Matth. Seuteri S.C.M. Geogr. Augs. Vind. In der Mitte Falz.

Teilkolorierter Kupferstich, minim stockfleckig, 48 x 55,5 cm, gerahmt CHF 300 / 500.–  
 EUR 250 / 415.–

1392  
**FRANKREICH - BRETAGNE**  
**“Gouvernement General de Bretagne sive Britanniae monoris”**

Sculpsit et excudit Tob. Conr Lotter, Geogr. Aug. V. um 1760.

Teilkolorierter Kupferstich, 47,5 x 56,3 cm, gerahmt CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1393  
**FRANKREICH - BRETAGNE**  
**“Gouvernement General de Bretagne sive Britanniae monoris”**

Sculpsit et excudit M. Seutter, S.C.M. Quond. Geogr. Aug. V.

Teilkolorierter Kupferstich, 47 x 55,5 cm, gerahmt CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1392



1393



1394  
**FRANZ XAVER SCHUMACHER**  
 Luzern 1755-1812 Luzern

**“Plan der Stadt Luzern”**  
 Oben links in der Platte bezeichnet “Plan der Stadt Luzern (...)” und datiert “1792”. Unten links und rechts in der Platte in je einem Medaillon bezeichnet “Evaluation der Stadt Luzern (...)” und unten mittig in der Platte bezeichnet “Denen hoch und wohlgeborenen gnädigen Herren (...)”.  
 Kupferstich in vier Teilen, 77 x 106,5 cm  
 (ohne Schrift), gerahmt

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1394

1395  
**NEUENBURG**  
**“Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin”**

Dessiné et gravé par Albert Charles Seutter, Geographe de S. Maj. l'Empreur Rome. Anjezo in Verlag bey Iohan[n] Michael Probst, chalcogr., in Augsburg”. Nach 1758.

Kolorierte Kupferstichkarte, 47 x 58 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1395

1396  
 Nach  
**NICOLAS SANSON**  
 Abbeville 1600-1667 Paris

**“Romani imperii”**  
 Oben links bezeichnet “Romani Imperii qua Occidens est (...) 1637”. Kolorierter Kupferstich, LM 40 x 52,4 cm, gerahmt, stockfleckig

CHF 350 / 450.–  
 EUR 290 / 375.–



1396

## Bücher

1401

**HONORE DE BALZAC**

Tours 1799 - 1850 Paris

### Oeuvres Complètes

Oeuvres complètes de H. de Balzac, Imprimé à Paris par Pillet et fils aîné. On les vend à Paris chez Alexandre Houssiaux, Libraire. 1855. Mit zahlr. Abb. Halbleder der Zeit. Einbände berieben. Papierbedingt gebräunt. 20 Bde. 8°

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

1402

**HONORE DE BALZAC**

Tours 1799 - 1850 Paris

### Oeuvres complètes

Edition nouvelle établie par la Société des Etudes Balzaciennes accompagnée de fragments inédits, de notices historiques et critiques et d'images contemporaines. Club de l'Honnête homme, Paris, 1956. 26 Bde. Kunstleder mit Goldprägung. Gr. 8°

CHF 40 / 60.–

EUR 35 / 50.–



1401

1403

**FRANÇOIS RENÉ VICOMTE DE CHATEAUBRIAND**

Saint-Malo 1768-1848 Paris, Politiker und Schriftsteller

### Mémoires d'Outre-Tombe

Paris, Eugène et Victor Penaud Frères, Editeurs. 1849-1850, 12 Vol. Marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. Gebrauchsspuren. Teils etwas unfrisch. 8°

CHF 1 000 / 2 000.–

EUR 835 / 1 650.–



1403



1404

1404

**PIERRE CORNEILLE**

**Théâtre de Corneille**

Theatre de P. Corneille avec les commentaires de VOLTAIRE, Nouvelle Edition ornée de trente-cinq figures. A Paris chez BOSSANGE, MASSON et BESSON, 1797. 12 vol. Marmorierne Halblederbände mit goldgepr. Rückentitel. 8°

CHF 1 200 / 1 600.-  
EUR 1 000 / 1 350.-



1405

1405

**COSTE PIERRE**

Uzès 1668 - 1747 Paris

**Les Essais de Michel Seigneur de Montaigne**

Les essais de Michel seigneur de Montaigne, donnez sur les plus anciennes et les plus correctes Editions... Avec des Notes & de nouvelles tables des Matieres beaucoup plus utiles que celles qui avoient paru jusqu'ici. Par Pierre Coste. Nouvelle Edition plus ample & plus correcte que la dernière de Londres. A Paris pa la Societé. 1775 avec privilege du Roi. 3 Bde. Lederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. Lex 8°

CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-

1406

**SALVADOR DALI**

Figueras 1904-1989 Figueras

**Faust von Joh. Wolfgang von Goethe, 1969**

Französische Ausgabe, gedruckt in Genf bei Etienne-Denis Braillard, am 15. April 1969. Illustriert mit Kaltnadelradierungen von Salvado Dali. Nummer 77 von 50 Exemplaren (Nr. 54 - 103) auf "papier Arches teinte, accompagnes d'une suite hors-terte en noir". Signiert, datiert und Prägedrucksignatur. 21 Radierungen 32 x 23,5 cm. Kartonierte rote Leinwandbox. Minime Gebrauchsspuren. Fol. 2°

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–



1406

1407

**LUCIE DELARUE-MARDRUS**

Honfleur 1874-1945 Château-Gontier

**Lumières de Honfleur**

Lumières de Honfleur, Préface de Albert-Sorel, Lithographies Originales de André Hambourg, Editions Vialetay se trouve chez Jaques Trinckvel, 1964. Nr. 147 von 150 Ex. auf Hollande van Gelder, vom Künstler signiert. Fol. 2°

CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–



1407



1408

1408

**DIEBOLD SCHILLING**

**Luzerner Chronik des Diebold Schilling 1513, Faksimile**

Bild und Kommentarband. 680 Seiten Text, 443 Bildseiten und 684 Abbildungen, originalgetreu faksimiliert, nach Bildern von Diebold Schilling und einem unbekanntem Meister. Editions-Nummer 578 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Kunstkreis und Faksimile Verlag, Luzern 1977. Folio. Geprägter Ledereinband mit Messingbeschlägen und Schliessen, Kommentarband separat, Halbledereinband.

CHF 600 / 700.–  
EUR 500 / 585.–



1409

1409

**FAKSIMILE**

**Die Goldene Bilderbibel "Biblia Pauperum"**

Bild- und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe der mittelalterlichen Bibelhandschrift in der British Library, London Kings MS 5, entstanden in den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts. Umfang des Bildbandes 70 Seiten mit 93 Miniaturen. Editions-Nr. 563 der weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren. Faksimile-Verlag, Luzern 1993. Kommentar in drei Sprachen von Janet Backhouse, James H. Marrow, Gerhard Schmidt. Qu.-Folio. Roter goldgeprägter Maroquinleder-Einband mit dem Wappen Georg I. von England, Goldschnitt bzw. Halbledereinband in Plexiglas-Kassette.

CHF 1 800 / 2 000.–  
EUR 1 500 / 1 650.–

1410

**FAKSIMILE**

**Das Schwarze Stundenbuch Abb. ex 412/1515**

Faksimile des Stundenbuches M. 493 der Pierpont Morgan Library, New York. 242 Seiten im Originalformat von 17 x 12 cm. 14 grossformatige Miniaturen, blau-goldene Bordüren und smaragdgrün hinterlegte Zierinitialen. Einband aus schwarzem Samt, mit vergoldeten Zierknöpfen und einer vergoldeten Schliesse. Exemplar 563/980. Dabei wissenschaftliche Kommentarband von Bernard Bousmanne, Bibliothèque Royale Albert Ier in Brüssel, in Zusammenarbeit mit William Voelke, Pierpont Morgan Library in New York. In Acrylschuber. Luzern 2001.

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1410

1411

**FAKSIMILE**

**Das Brüsseler Stundenbuch**

Bild- und Kommentarband. Geheimnisvolles Juwel des Herzogs von Berry. Um 1400. Originalgetreue Nachbildung der Bilderhandschrift, die unter der Signatur ms. 11060-61 in der Bibliothèque royale Albert Ier in Brüssel aufbewahrt wird. 276 Seiten mit 20 ganzseitigen Miniaturen und 17 Initialseiten. Nummer 563 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. - Kommentarband von Bernard Bousmanne/Pierre Cockshaw/Gerhard Schmidt. Faksimile Verlag, Luzern 1996. Bildband goldgeprägter roter Ledereinband - Kommentarband Halbleder, in Acrylglasskassette, 4°

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1411



1412

1412

**FAKSIMILE - SIMON BENING  
Das Blumen-Stundenbuch**

Bild- und Kommentarband. Die erste und einmalige Faksimile-Edition in Originalformat der Bilderhandschrift clm 23637 der Bayerischen Staatsbibliothek München, entstanden um 1530. 438 Seiten, 70 goldgehöhte Miniaturen und zahlreicher Randschmuck mit vielen Blumen und Vögeln. Editions-Nr. 191 der weltweiten Auflage von 980 Exemplaren. Kommentar Eberhard König und Bodo Brinkmann. 8°. Samteinbände, in Plexiglas-Kassette.

CHF 1 600 / 1 800.–  
EUR 1 350 / 1 500.–

*Simon Bening wurde 1483 in Gent geboren und starb 1561 in Brügge als einer der letzten Buchmaler von solch grosser Bedeutung.*



1413

1413

**VICTOR HUGO**

Besançon 1802-1885 Paris

**Oeuvres Complètes**

Œuvres complètes, Edition Nationale Victor Hugo, Paris 1885 - 1895, J. Lemonyer (Editeur), G. Richard et Cie (Imprimeurs). 45 Bde. Hübsche marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. Lex 8°

CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–

1414

**JOHANN CASPAR LAVATER UND ZÜRCHER KLEINMEISTER**

Zürich 1741-1801 Zürich; Schweizer Schule um 1795

**Essays on Physiognomy, designed to promote the Knowledge and the Love of Mankind**

Mit über achthundert akkurat ausgeführten Kopien von Stichen und Duplikaten von Originalversionen darunter Stiche nach Rubens, Fuseli, Chodowiecki nach Originalen von Holloway, Bartolozzi und Blake. Ausgeführt von Thomas Holloway. Übersetzung aus dem Französischen von Henry Hunter, drei Bände. Die Übersetzung und Ausführung der Stiche wurde von Johann Heinrich Füssli geleitet. In Pergament gebunden, mit vergoldeter Beschriftung auf dem Buchrücken. London 1789. Band I: 241 Seiten, Band II: 324 Seiten, Band III: 399 Seiten, alle im Format von 13,5 x 22,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.-  
EUR 1 000 / 1 500.-



1414



1414

1415

**MOLIÈRE**

**Oeuvres de Molière**

Oeuvres de Molière avec des remarques grammaticales, des avertissements et des observations sur chaque pièce. Par M. Bret Paris, par la compagnie des libraires associés. An. 13. - 1804. 6 vol. Schön marmoririerte Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 8°

CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1415



1416

1416

**NAPOLEON**

**Oeuvres littéraires et écrits militaires**

Publiés par Jean Tulard, Préface de Marcel Dunan membre de l'Institut. Société Encyclopédique Française, Paris 1967. 3 Bde. Kunstleder mit Goldprägung. Lex 8°

CHF 50 / 80.-  
EUR 40 / 65.-

1417

**BLAISE PASCAL**

**Oeuvres**

Oeuvres de Blaise Pascal, nouvelle édition a Paris chez Lefèvre, libraire, 1819. De l'imprimerie de Crapelet. Ex Libris: "Bibliothèque de Mr. de Broé, Avocat Général". 5 Bde. Lederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 8°

CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-



14

1418

**JEAN RACINE**

Bedeutender französischer Tragödienautor 1639-1699

**Oeuvres**

Oeuvres de Jean Racine avec des Commentaires, par M. Luneau de Boisjerman. A Paris, de l'imprimerie de Louis Cellot. 1768. 7 vol. 8°

CHF 500 / 700.-  
EUR 415 / 585.-

1419

**J.J. ROUSSEAU**

**Oeuvres Complètes**

Oeuvres Complètes de J.J. Rousseau, Nouvelle Edition classée par ordre de matières, et ornée de quatre-vingt-dix gravures. Paris, Poincot, 1788-1793. 38 vol. Schöne marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. Gebrauchsspuren. 8°

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–



1419

1420

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.**

**Folge von 11 Antiphonarblättern und Blatt wohl eines Graduales**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf bzw. vier roten Notenslinien. Teils beidseitig mit grossen, ornamental dekorierten, teils Gold gehöhten Initialen in Rot, Blau, Grün, Violett und/oder Schwarz. Eines davon in Form eines Bogens. Teils beschnitten, eines mit repariertem Riss. Tinte auf Pergament, leicht variierende Masse, ca. 55/65 x 40/50 cm, zehn davon gerahmt

CHF 3 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 4 150.–



1420



1421

1421

**CATHARINA SPERLING - PHILIPP  
GOTTFRIED HARDER**

**Biblische Vorstellungen Alt und Neuen Testa-  
mentes**

Inventiert und gezeichnet von Catharina Sperlingen Miniaturmalern und in Kupfer gestochen von Philipp Gottfried Harder ist im Verlag zu haben bey Johann Simon Negges, Schwarzkunstarbeiter u: Kunstverleger in Augsburg, o.J. (um 1730). 2 Teile in 1 Bd. mit 2 gestochenen Titeln, 283 und 90 Kupferstichen mit Darstellungen aus dem Alten bzw. Neuen Testament. Quer.-Halbpergamenteinband d.Z. (leicht berieben und bestossen)

CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Die Miniaturmalerin Catharina Sperling (um 1699-1741) hat unter anderem auch an Scheuchzer's Kupferbibel mitgearbeitet. - Auf Vorsatzblatt in Tinte alte Besitzernamen: Samuel Merian 1788. Heinrich Merian 1841, auf dem ersten Titel S: Merian 1748. - Die breitrandigen Blätter gegen die Ränder hin minim stockfleckig, die ersten Blätter etwas abgegriffen und etwas fleckiger, Buchrücken leicht gebrochen.*



1422

1422

**MARIE-HENRI BEYLE genannt  
STENDAL**

Grenoble 1783 - 1842 Paris

**Vie de Napoléon**

Vie de Napoleon Illustrations originales de Jean Gradassi, Editions du Baniyan Boulouris 1965. Exemplar 707 von 1080 auf Velin. Dabei Faksimile eines Briefes von Napoléon. In kartoniertem Stoffschuber. Gebrauchsspuren. Gr. 2°

CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

1423

**RICHARD TUTTLE**

Geb. 1941 in Rahway, New Jersey

**“40 Tage”**

Folge von 40 Tafeln mit Reproduktionen von Zeichnungen Tutttles und 5 Blatt + 1 fotokopiertes Typoskript mit einem Text. Herausgegeben von Galerie Erhard Klein, Bonn, in Zusammenarbeit mit Galerie Hubert Winter, Wien. 29,7 x 42 cm  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1423

1424

**Urkunde, Deutschland, 1353**

Urkunde Privileg Karls IV. (Prag 1316 - 1378 Prag) über das Schenkenamt des Königs von Böhmen, datiert 1353, mit Majestätsiegel an rot-grüner Seidenschnur. Karl IV. bestätigt das eingerückte Privileg König Albrechts über die Ausübung des Schenkenamtes durch den König von Böhmen.

Pergamentpapier, handgeschrieben in gotischer Minuskel in Latein. Ein Blatt mit der Grösse von 41,9 x 28,9 cm. Seite mit breiter Bordüre. Majestätsiegel aus Wachs. In gutem Zustand

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1424

1425

**Urkunde, Deutschland, 1343**

Urkunde Privileg Karls IV. über das Schenknamt des Königs von Böhmen, datiert 1343, mit Resten des Majestätsiegels an rot-grüner Seidenschnur. Karl IV. bestätigt das eingrückte Privileg König Albrechts über die Ausübung des Schenknamts durch den König von Böhmen.

Pergamentpapier, handgeschrieben in gotischer Minuskel in Latein. Ein Blatt in der Grösse von 53,6 x 34,5 cm. Seite mit breiter Bordüre. Majestätsiegel aus Wachs. In gutem Zustand

CHF 700 / 900.-  
EUR 585 / 750.-



1425

1426

**VOLTAIRE**

**Oeuvres Complètes**

Oeuvres completes de Voltaire. De l'imprimerie de la société littéraire typographique. 1784-1789.

70 Bände. Mit zus. 2 gest. Portraits, 7 gest. Falttafeln und mehreren schematischen Textillustrationen in Holzschnitt. Schöne marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. Gebrauchsspuren. Gr. 8°

CHF 2 500 / 3 500.-  
EUR 2 100 / 2 900.-



1426





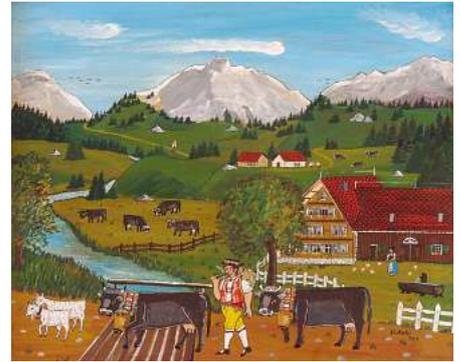
# **Gemälde Teil II**



1501  
**FRANZ ADAM** zugeschrieben  
 Mailand 1815-1886 München

**Zwei liegende Hunde**  
 Unten rechts undeutlich signiert und  
 "1855" datiert.  
 Öl auf Lwd., 26,7 x 22,3 cm

CHF 1 600 / 1 800.-  
 EUR 1 350 / 1 500.-



1502

1502  
**U. AEBI**  
 Appenzeller Künstler 20. Jh.

**Lot von vier Appenzellerlandschaften**  
 Unten rechts signiert "U. Aebi" und datiert  
 "1974", resp. "1975". Rückseitig bezeichnet  
 "Säntiseralp mit Hundssteinberg", resp. "Ihr  
 Haus im Bächli" sowie "aus Sammlung Villa  
 im Züsiberg".  
 Öl auf Karton, 20,5 x 24 cm, resp. 20 x 33 cm,  
 resp. 19,5 x 28,5 cm, resp. 21,5 cm x 27 cm.  
 CHF 1 000 / 1 500.-  
 EUR 835 / 1 250.-

1503  
**ALPENLÄNDISCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Der hl. Georg mit dem Drachen**  
 Öl auf Holz, 86 x 47 cm, oben abgerundet,  
 ohne Rahmen

CHF 1 400 / 1 800.-  
 EUR 1 150 / 1 500.-



1503



1504



1505  
**WILHELM (WILLY) AMRHEIN** zuge-  
 schrieben  
 Engelberg 1873-1926 Engelberg

**Gebirgslandschaft bei Engelberg**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen eingeritzt  
 "Willy Amrhein".  
 Öl auf Lwd., 48,7 x 60 cm CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-



1506\*  
**ANNA MARGRIT ANNEN**  
Geb. 1951 in Baar

**Ohne Titel**

Rückseitig auf der Lwd. signiert  
"a.m. annen" und datiert "(19)90".  
Öl auf Lwd., 75 x 110 cm, ungerahmt  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1509  
**EDOUARD BAILLOIDS**  
La Chaux-de-Fonds 1918-1988 Toulon

**"Ibiza"**

Unten links signiert "Ed. Bailloids" und  
datiert "1947". Rückseitig auf der Leinwand  
bezeichnet "Ibiza".  
Öl auf Lwd., 60 x 80 cm CHF 300 / 450.–  
EUR 250 / 375.–



1512  
**GUSTAV BARBARINI**  
Wien 1840-1909 Wien

**Waldlandschaft mit Gebirgsbach und figürlicher Staffage**

Unten rechts signiert "G. Barbarini".  
Öl auf Lwd., doubliert, 55,2 x 68,5 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1507\*  
**ROBERT ANTOINE**  
Französischer Künstler 20. Jh.

**Blumen- und Fruchtestillleben mit Muscheln**

Unten links signiert "Robert Antoine".  
Öl auf Lwd., 48,5 x 59,5 cm  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1510\*  
**J. BAIN**  
Französische Schule 19. Jh.

**Gebirgslandschaft mit Bach und Hütte**

Unten rechts signiert "J. Bain".  
Öl auf Lwd., 62 x 81 cm  
CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1513  
**JOSEP COLL BARDOLET**  
Campdevàdol 1912-2007 Valldemossa

**Tänzerinnen**

Unten rechts signiert "Coll Bardolet".  
Öl auf Lwd., 46 x 37,5 cm  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1508  
**EDWIN JAKOB BACHMANN**  
Zürich 1873-1957 Freienbach

**Sommertag am Walensee mit Blick auf die Churfürsten**

Unten rechts signiert "E. Bachmann".  
Öl auf Lwd., rückseitig Reparaturstelle,  
40,5 x 50,5 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1511  
**HERMANN BAISCH**  
Dresden 1846-1894 Karlsruhe

**Kuh auf der Weide**

Unten rechts signiert "H. Baisch".  
Öl auf Lwd., 57 x 79 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

1514  
**JOSEP COLL BARDOLET**  
Campdevàdol 1912-2007 Valldemossa

**Blumenstraus**

Unten rechts signiert "Coll Bardolet".  
Öl auf Hartfaserplatte, 26 x 20 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1514

1516\*  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**“La cruzifixion”**

Unten rechts signiert “Barraud”. Rückseitig Atelierstempel mit Nummerierung “Atelier M. Barraud. 38”. Etikette Buchs Antiquaire, Genève, mit dem Hinweis “Gekauft in der Ausstellung Athénée, Mai 1979”.

Öl auf Holz, 43 x 34 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*

Buchs Antiquaire, Genève, 1979



1519  
**PAUL BASILIUS BARTH**  
 Basel 1881-1955 Riehen

**Porträt eines Mädchens**

Unten links signiert “Paul Barth” und datiert “(19)19”. Rückseitig bezeichnet “P.B. Barth”.

Öl auf Lwd., 71 x 60 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1515  
 Art des  
**FEDERICO BAROCCI**  
 Urbino 1526/1535-1612 Urbino

**Anbetung des Kindes**

Rückseitig alte Etikette mit Zuschreibung an Federigo Barocci (genannt auch “Fiori da Urbino”).

Öl auf Lwd., doubliert, 73,5 x 55,5 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1517  
**HERMANN BARRENSCHEEN**  
 Zürich 1882-1953 Gentilino

**Herrenportrait**

Oben rechts signiert “H. Barrenscheen” und datiert “1929”.

Öl auf Lwd., 90 x 75 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1520\*  
**JOSEPH BEAUME**  
 Marseille 1796-1885 Paris

**Mutter mit Kind an der Meeresküste**

Unten rechts signiert “J. Beaume” (in Ligatur).

Öl auf Lwd., doubliert, 46 x 38 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1516

1518\*  
**PAUL BASILIUS BARTH**  
 Basel 1881-1955 Riehen

**Blick von den Rebbergen auf den Genfersee**

Unten rechts signiert “P. Barth”.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 46,5 x 55 cm CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–





1521  
**JOHANN GEORG BEMMEL** zugeschrieben  
 Nürnberg 1669-1723

**Rast am Fluss**  
 Öl auf Kupfer, 18,8 x 23 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Schweiz



1522  
**EMMANUEL BENNER**  
 Mulhouse 1836-1896 Nantes

**Frauen bei der Feldarbeit mit Blick auf den Mont Blanc**  
 Unten links signiert "E. Benner" und datiert "1875".

Öl auf Lwd., 23,5 x 40 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1523\*  
**G. BERG**  
 Holländischer Künstler, Ende 19. Jh.

**Hirtin mit ihren Kühen und Schafen auf der Weide**  
 Unten rechts signiert "G. Berg" (in Ligatur) und datiert "1876".

Öl auf Lwd., 27,3 x 35,3 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1524\*  
**G. BERTIER**  
 Französische Schule 19. Jh.

**Galante Szene**  
 Unten rechts signiert "G. Bertier".  
 Öl auf Lwd., 63,5 x 42 cm, in der Mitte der Lwd. einen 1 cm langen Riss

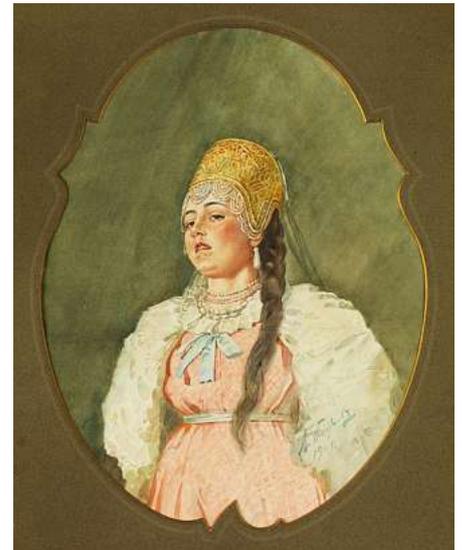
CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1525  
**DEUTSCHER BIEDERMEIER MALER**  
**Mädchenbildnis in hellblauem Kleid**

Öl auf Weissblech, minime Farbausbrüche,  
 35 x 25,5 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1526\*  
**VIKTOR ALEKSEEVICH BOBROV**  
 Golobuschi 1842-1918

**Porträt eines Mädchens in Tracht**  
 Unten rechts in Kyrillisch signiert "V. Bobrov" und datiert "1901".  
 Aquarell auf Papier, in ovalem Passepartout,  
 LM ca. 37,5 x ca. 29 cm, gerahmt, unten links Einriss und in der Mitte Faltsuren

CHF 1 000 / 2 000.–  
 EUR 835 / 1 650.–

*Provenienz:*  
 Bukowskis, Helsinki, Auktion, 14. Mai 2005,  
 Kat.-Nr. 430



1527  
**GREGOR VON BOCHMANN**  
 Estland 1850-1930 Hösel bei Düsseldorf

**Gute Freunde**  
 Unten links signiert "Gr. Bochmann" und undeutlich datiert "(19)..". Rückseitig alte Etikette mit Nummer "61".

Öl auf Holz, 18 x 24 cm  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1528  
**CARL BOLZE**  
Wien 1832-1913 München

**Häuser an felsiger Küste**

Unten rechts signiert "C. Bolze".  
Öl auf Holz, 41 x 31 cm CHF 600 / 900.–  
EUR 500 / 750.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 18. bis 22.  
Juni 1963, Kat.-Nr. 1621  
Schweizer Privatsammlung



1529  
**GIUSEPPE BONALINI**  
Bellinzona 1869-1938 Mailand

**Nelkenstrauß**

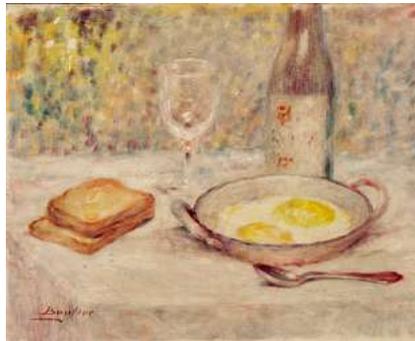
Unten rechts signiert "G. Bonalini".  
Öl auf Lwd., 66,5 x 43 cm, ungerahmt  
CHF 400 / 450.–  
EUR 335 / 375.–



1530\*  
**VITTORIO BONATTI**  
Italienischer Künstler, geboren 1890

**Landschaft mit Birken**

Unten rechts signiert "Bonatti".  
Öl auf Hartfaserplatte, 39,8 x 49,8 cm  
CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1531\*  
**LUCIEN BOULIER**  
Verdun 1882-1963

**Gedeckter Tisch mit Toast, Spiegeleiern und Wein**

Unten links signiert "Boulier".  
Öl auf Karton, 32,5 x 41 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1532  
**HEINRICH BUNTZEN** zugeschrieben  
Kiel 1803 - Kopenhagen 1892

**Haus am Fluss**

Unten rechts monogrammiert "H.B.". Rückseitig wohl später bezeichnet "Heinr. Buntzen".  
Öl auf Holz, 15,5 x 22 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1533  
**W. BURNS**  
Britischer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Zwei Jockeys mit ihren Pferden eine Hürde nehmend**

Unten rechts signiert "W. Burns".  
Öl auf Lwd., 46 x 55 cm, mit kleinem Riss  
oben links. Auf der Rückseite der Leinwand  
verschiedene Reparaturstellen

CHF 300 / 450.–  
EUR 250 / 375.–



1534  
**A. CAILLAUD**  
Französische Schule um 1900

**Stilleben mit Früchten Kaffeetasse und Suppenschüssel**

Unten rechts signiert "A. Caillaud".  
Öl auf Lwd., 46 x 61,5 cm, rückseitig Reparaturstellen  
CHF 400 / 500.–  
EUR 335 / 415.–



1535

1535  
 Umkreis des  
**ALEXANDRE CALAME**  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Ansicht des Brienersees**  
 Öl auf Papier auf Karton aufgezogen,  
 20,5 x 28 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

*Literatur:*  
 Vgl. Valentina Anker, Alexandre Calame, Fribourg 1987, WVZ Nr. 494, Lac de Brienz. 1851, 101 x 146 cm. Frau Valentina Anker ist dieses Werk nur durch die Aufzeichnungen des Künstlers bekannt. In dem WVZ Alexandre Calame ist die Lithographie abgebildet (aus: Oeuvres de A. Calame, Nr. 29, 3. Auflage, 1852, Ed. Delarue, Paris)

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1538  
**VINCENZO CANINO**  
 Italienischer Künstler, 1892-1978

**Winterliche Ansicht mit Torbogen und Treppe**  
 Unten rechts signiert "V. Canino" und bezeichnet "Subiaco".  
 Öl auf Holz, 14,5 x 19,5 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1536  
**ALEXANDER CAMARO**  
 Breslau 1901-1992 Berlin

**Stilleben mit Flasche und Kanne**  
 Unten rechts monogrammiert "AC".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 84 x 63 cm, ungerahmt  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1539  
**ADOLFO CARDUCCI**  
 Italienischer Künstler 1903-1981

**Pariser Strassenszene**  
 Unten rechts signiert "A. Carducci".  
 Öl auf Lwd., 65 x 54 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1537  
**MARCEL CANET**  
 Paris 1875-1958

**Seelandschaft mit Booten**  
 Unten rechts signiert "M(...) Canet".  
 Öl auf Holz, 27 x 35 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1540\*  
**EDOUARD-GASPARD CASTRES**  
 Genf 1881-1964 Genf

**Strandansicht mit vor Anker liegenden Ruderbooten**  
 Unten rechts signiert "Ed. G. Castres" und datiert "(19)23".  
 Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1541\*  
**G. CAVALLERI**  
 Italienischer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Bauernhäuser und Bäuerin in den südlichen Alpen**  
 Unten links undeutlich signiert "G. Cavalleri (?)". Auf der Rückseite Beschriftung durch den Künstler.  
 Öl auf Sperrholzplatte, 49 x 35,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1542  
**THEO CHAMPION**  
 Düsseldorf 1887 - 1952 Zell (Mosel)

**Landschaft**  
 Unten rechts signiert "Champion". Rückseitig auf dem Keilrahmen mit Bleistift bezeichnet "Landschaft bei Xanten".  
 Öl auf Leinwand, 51,3 x 71,6 cm

CHF 1 600 / 1 800.–  
 EUR 1 350 / 1 500.–

1540



1543  
**RENÉ LOUIS CHRÉTIEN**  
Choisy-le-Roi 1867-1942

**Stilleben mit Topf, Becher und Obst**  
Unten rechts signiert "R. Chretien".  
Öl auf Holz, 18,5 x 24 cm

CHF 1 700 / 1 900.–  
EUR 1 400 / 1 600.–



1544\*  
**ANTON CHRISTOFFEL**  
S-chanf 1871-1953 Zürich

**"Alpenweide im Oberengadin (Piz Mezzaun)"**  
Unten links signiert "A. CHRISTOFFEL".  
Rückseitig bezeichnet "Alpenweide im Oberengadin (Piz Mezzaun)".  
Gouache, LM 23,3 x 34,3 cm, gerahmt

CHF 1 600 / 2 000.–  
EUR 1 350 / 1 650.–



1545

1545  
**PLINIO COLOMBI**  
Ravecchia 1873-1951 Spiez

**Frühlingslandschaft**  
Unten links signiert "P. Colombi" und datiert "1920".  
Aquarell, LM 58,5 x 48,6 cm, gerahmt  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1546\*  
**LUIGI (GIGI) COMOLLI**  
Italienischer Künstler, 1893-1976

**"Lungo il Ticino"**  
Unten rechts signiert "G.G. COMOLLI".  
Rückseitig Etikette "39 Lungo il Ticino" und Beschriftung "G.G. Comolli. Via S. Andrea 8. Milano".  
Öl auf Sperrholzplatte, 39,8 x 49,8 cm  
CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1547\*  
**HENRI COTARD**  
Französischer Künstler, 1. Hälfte 20. Jh.

**"Paris Concorde"**  
Unten rechts signiert "H. Cotard". Auf der Rückseite bezeichnet "Henri Cotard - Paris - 1925" und auf dem Keilrahmen "Paysage-Concorde".  
Öl auf Lwd., 61 x 50 cm  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1548  
**MARTHA CUNZ**  
St. Gallen 1876-1961 St. Gallen

**Dorf im Winter**  
Unten rechts monogrammiert "CM".  
Öl auf Lwd., 39,5 x 38,2 cm  
CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–



1549  
**MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN**  
Stans 1811-1881 Stans

**Maria Magdalena**  
Unten links signiert "M. Paul Deschwanden" und datiert "1867". Rückseitig alte, handschriftliche Etikette mit Besitzerangabe, Siegel und alte Etikette mit Nummer "684".  
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte montiert, 76 x 56,5 cm  
CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1550  
**DEUTSCHER ODER FRANZÖSISCHER KÜNSTLER, ENDE 18. JH.**  
**Medaillon-Porträt einer jungen Dame in Trompe-l'Œil-Manier**  
 Zu restaurieren  
 Öl auf Lwd., 34,2 x 28 cm, ungerahmt  
 CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*  
 Nach Angabe der heutigen Besitzerin ein Geschenk der Familie Thyssen-Bornemisza



1551  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Südliche Landschaft mit Reiter auf einem Esel und Wandersmann mit Hund**  
 Öl auf Papier, auf Holz aufgezogen,  
 51 x 63 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1552  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Wanderer vor Rasthaus am See**  
 Öl auf Holz, 28 x 36 cm  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1553  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Baumreiche Flusslandschaft mit Boot beim Transportieren von Holz**  
 Öl auf Lwd., 43 x 58 cm, oben rechts grösserer Farbausbruch  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1554  
**DEUTSCHE SCHULE UM 1900**  
**Intérieur mit junger Frau in gelbem Satinkleid**  
 Unten links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., 100 x 75 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1555

1555  
**JOHANN FRIEDRICH DIETLER**  
 Solothurn 1804-1874 Bern  
**“Herr Josef Weber, Apotheker in Bern”**  
 Unten rechts signiert “F. Dietler”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Herr Josef Weber, Apotheker in Bern, geb. in Solothurn, Sohn des Johann Sternenwirth in Solothurn und der Elisabeth geb. Müller, Gotte der Nanette geb. Reinert Tochter des Staatschreibers. Bruder der Frau Elisabeth Lach = Weber”.  
 Öl auf Lwd., 32,5 x 24 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1556  
**LUDWIG DILL**  
 Gernsbach 1848-1940 Karlsruhe  
**Fischer beim Einholen der Netze**  
 Unten rechts signiert “L. Dill”.  
 Öl auf Lwd., 45,5 x 55,5 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1557  
 Art des  
**CARLO DOLCI**  
 Florenz 1616-1686  
**“Madonna del Dito”**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 37 x 29,8 cm  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–



1558  
**OSKAR DOSWALD**  
Cham 1887-1966 Luzern

**Pfingstrosenstraus in Glasvase**

Unten rechts signiert "O. Doswald" und links datiert "1958".  
Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1559  
**AMÉDÉE MARIE DOMINIQUE DUBOIS DE LA PATELLIÈRE**  
Bei Nantes 1890-1932 Paris

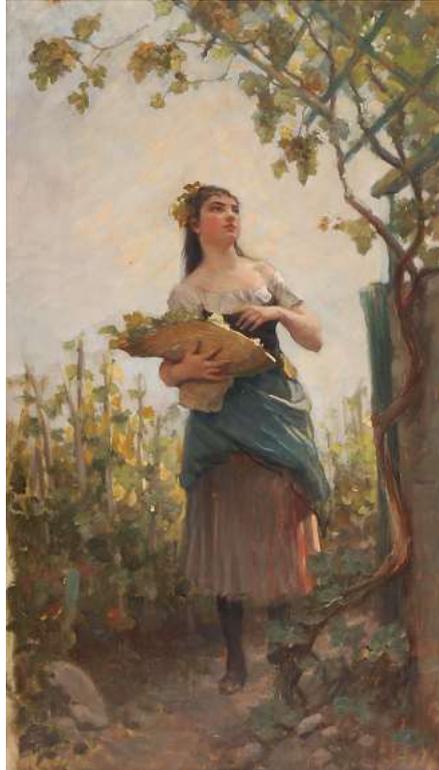
**"L'eclipse"**

Unten rechts signiert "A. de la Patellière".  
Rückseitig Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.  
Öl auf Holz, 34,8 x 36,5 cm CHF 500 / 700.-  
EUR 415 / 585.-



1560

1560  
**FRÉDÉRIC DUFAUX**  
Genf 1852-1943 Genf  
**Strandansicht von Martigues mit vor Anker liegenden Booten**  
Unten links signiert "F. Dufaux", datiert "31/8 1931" und bezeichnet "Martigues".  
Öl auf Karton, 18,9 x 23,7 cm, mit Einriss oben rechts CHF 700 / 900.-  
EUR 585 / 750.-



1561  
**FRÉDÉRIC DUFAUX**  
Genf 1852-1943 Genf  
**Die junge Winzerin**  
Rückseitig bezeichnet: "Peint par F. Dufaux à Genève". Mit Widmung: "Donné par sa cousine Susanne Pidoux à Genève à Frieda Brändli à Ottenbach. 1918."  
Öl auf Lwd., 61,5 x 34 cm CHF 1 800 / 2 400.-  
EUR 1 500 / 2 000.-

1562\*  
**SIMON DURAND**  
Genf 1838-1896 Genf  
**Hase in einer Waldlichtung**  
Unten links monogrammiert "S. D.". Rückseitig mit Bleistift bezeichnet (eigenhändig?) "Simon Durand".  
Öl auf Karton, 33,5 x 23,8 cm CHF 1 200 / 1 500.-  
EUR 1 000 / 1 250.-



1562



1563  
**RICHARD DURANDO TOGO**  
Geb. 1910 in Buenos Aires  
**Junge Zigeunerin mit Gitarre**  
Unten rechts signiert "D.T. Richard".  
Öl auf Lwd., 72 x 54 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-

1564  
Kopie nach  
**ANTHONY VAN DYCK**  
Antwerpen 1599-1641 London  
**Madonna und Kind**  
Unten links undeutlich signiert und bezeichnet "Kopie nach van Dyck". Rückseitig auf der Lwd. Angaben des Restaurators.  
Öl auf Lwd., doubliert, 76,5 x 61 cm CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-



1564

**FRANZ ELMIGER**  
Ermensee 1882-1934 Luzern

**Stallintérieur mit Bauer**

Unten links signiert "F. Elmiger" und datiert "(19)03".  
Öl auf Leinwand, 45 x 65,8 cm. Linke Bildseite umgelegt  
CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-

1568  
**HUGO ENGL**  
Lienz 1852-1926 Silz

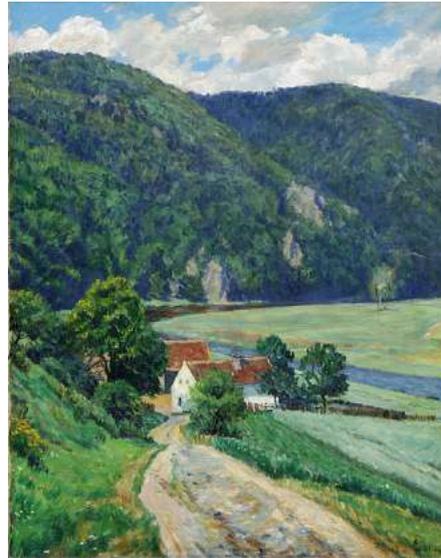
**Balzender Auerhahn im Schnee**

Unten rechts signiert "H. Engl".  
Öl auf Lwd., 49,5 x 40 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1569  
**ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**"Farmer's Glory"**

Rückseitig Reste einer Etikette: "Farmer's Glory. Bred by Mr. Watkins o. Pressbury (?) ... near Cheltenham (?)".  
Öl auf Lwd., 48 x 66,3 cm CHF 600 / 900.-  
EUR 500 / 750.-



1567\*  
**M. ENDLER**  
Osteuropäischer Künstler 20. Jh.

**Dorflandschaft**

Unten rechts monogrammiert "E" und datiert "(19)41". Auf der Rückseite bezeichnet: "M. Endler (in Ligatur) - 1941. Déce u. Krivoklatu".  
Öl auf Lwd., 59 x 46,5 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
EUR 835 / 1 000.-



1570  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Weite Flusslandschaft mit Fischer und Mühle**

Unten rechts undeutlich signiert.  
Öl auf Lwd., 30,5 x 61 cm  
CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1571  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Fischer an einem Bach**

Öl auf Holz, 19 x 24,5 cm CHF 500 / 600.-  
EUR 415 / 500.-



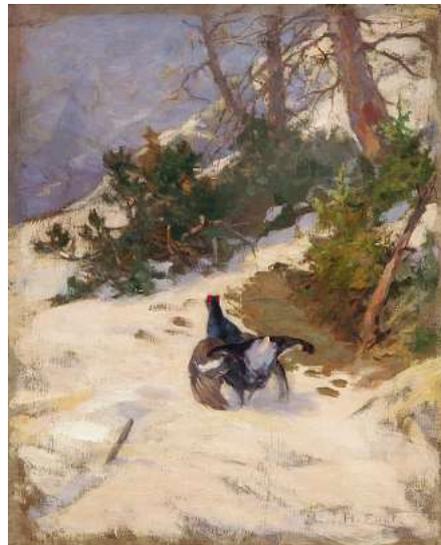
1565  
Kopie nach  
**ANTHONY VAN DYCK**  
Antwerpen 1599-1641 London

**Porträt Carolus de Mallery**

Oben links bezeichnet "Carolus de Mallery Antwerpiae".  
Öl auf Lwd., doubliert, 76,5 x 63 cm  
CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1566



1568



1572

**BRUNO EPPLE**

Geb. 1931 in Rielasingen (Hegau)

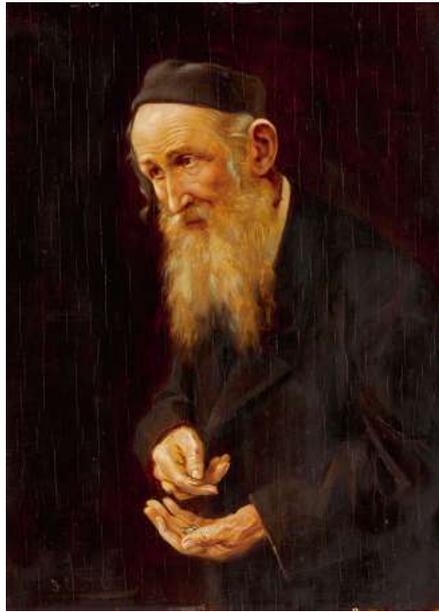
“Clown mit weissen Tauben”

Unten links signiert “Epple” und datiert “(19)94”. Rückseitig handschriftliche Angaben des Künstlers zum Werk.

Öl auf Hartfaserplatte, 21 x 21 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–



1574



1576



1573

**HELMUT ETTER**

Geb. 1921 in Schaffhausen

“Kosmos” (aus der Serie “Chaos - Kosmos”)

Unten links signiert “Etter”. Rückseitig

Komposition in Rot, Blau, Gelb und Weiss.

Öl auf Hartfaserplatte, 102,5 x 70,5 cm

CHF 1 300 / 1 600.–

EUR 1 100 / 1 350.–

*Provenienz:*

Privatbesitz Schweiz

1574\*

**EUROPÄISCHER KÜNSTLER**

**ANFANG 20. JH.**

**Der Zinsgroschen**

Unten links undeutlich signiert.

Öl auf Hartfaserplatte, 26,2 x 19,2 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1575\*

**WALDEMAR THÉOPHIL FINK**

Bern 1883-1948 Bern

**Winterlandschaft mit Reh**

Unten links signiert “W. Fink” bzw. “T.F.”

Öl auf Lwd., 111 x 88 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–



1577

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Porträt eines Edelmannes in Rüstung**

Öl auf Lwd., doubliert, 40,5 x 33 cm.

In antikem vergoldeten, holzgeschnitztem Rahmen

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

1576

**FLÄMISCHE SCHULE 18. JH.**

**Gegenstücke: Reisende vor weiten**

**Landschaften**

Öl auf Weissblech, je 12,5 x 18 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

1578\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Vier Pastorale Landschaften**

Öl auf Lwd., 23,5 x 28,5 cm

CHF 2 200 / 2 600.–

EUR 1 850 / 2 150.–



1582



1578



1583\*

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1900**  
**Kardinal bei der Lektüre**

Unten links undeutlich signiert  
Öl auf Holz, 8,5 x 11,5 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1579\*

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1800**

**Die Heimkehr des verlorenen Sohnes**

Öl auf Lwd., Gemälde und Rahmen zu  
Restaurieren, 26,6 x 40,8 cm

CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–

**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Zwei Jagdhunde im Wald**

Unten rechts signiert "Cham."  
Öl auf Lwd., 46 x 38 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1581\*

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER, ENDE**  
**19. JH.**

**Korb mit Blumen auf einer Steinplatte**

Öl auf Holz, 40,5 x 42,5 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1580

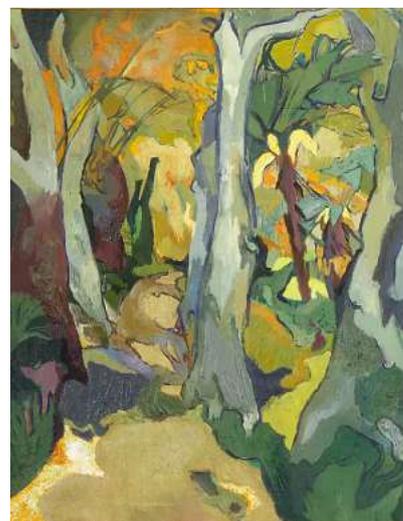
1580

1582

**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1900**

**Teichlandschaft bei Abendstimmung**

Unten rechts undeutlich signiert  
"C. Garvaiard" (?)  
Öl auf Lwd., 54,5 x 46 cm CHF 400 / 500.–  
EUR 335 / 415.–



1584\*

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 20. JH.**  
**"Waldinneres"**

Rückseitig bezeichnet "Pierre (?) T. été 1951.  
San Giovanni".  
Öl auf Lwd., 92,5 x 73 cm CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–



1585  
**PIERRE-EDOUARD FRÈRE**  
Paris 1819-1886 Ecouen

**Südliche Dorfansicht**

Unten links signiert "Ed. Frère".  
Öl auf Holz, 26,3 x 35 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1586  
**OTTO FRÖLICHER** zugeschrieben  
Solothurn 1840-1890 München

**Am Flussufer**

Rückseitig auf dem Karton bezeichnet  
"Frölicher".

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
31 x 44,5 cm

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1587\*  
**ABRAHAM FÜRST**  
Gammen 1868-1951 Aarberg

**"Rebmatt" bei Aarberg**

Unten rechts signiert "A. FÜRST" und  
datiert "1918". Rückseitig handschriftliche  
Etikette "A. Fürst Aarberg. No 3 'Rebmatt'  
bei Aarberg. Malerecke (?)".

Öl auf Faserzementplatte, 48,2 x 69,2 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1588  
**FRANCOIS FURET** zugeschrieben  
Genf 1842-1919 Genf

**Junge Frau in Berner Tracht**

Öl auf Lwd., 32 x 24,5 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1589\*  
**LEON GAUD**  
Genf 1844-1908

**Hirtin mit zwei Ziegen**

Unten links monogrammiert "L G"

Öl auf Lwd, auf Karton aufgezogen,

31,5 x 23,8 cm

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1590

1590  
**JOSIP GENERALIC**  
Hlebine 1936-2004 Koprivnica

**Häuschen im Winter bei Sonnenuntergang**

Unten links signiert "Josip Gen." und datiert  
"(19)68". Rückseitig alte Etikette der Galerie  
Semiha Huber, Zürich mit Angaben zu  
Künstler und Werk.

Öl auf Hartfaserplatte, 18 x 25 cm

CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Ehemals Galerie Semiha Huber, Zürich  
Seither Schweizer Privatsammlung



1591  
**JOSIP GENERALIC**  
Hlebine 1936-2004 Koprivnica

**Kleines Dorf im Winter**

Unten links signiert "Josip Gen." und datiert  
"(19)68". Rückseitig alte Etikette der Galerie  
Semiha Huber, Zürich mit Angaben zu  
Künstler und Werk.

Öl auf Hartfaserplatte, 18 x 25 cm

CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Ehemals Galerie Semiha Huber, Zürich  
Seither Schweizer Privatsammlung



1592  
**GEORGE**  
Englischer Künstler, 2. Hälfte 19. Jh.

**Ansicht des Lago Maggiore**

Unten links undeutlich signiert "George" (?).  
Öl auf Holz, LM = 14,9 x 28,6 cm

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1593\*  
**JOSÉ GERSON**  
Geboren 1941

**“Haute Gastronomie divine”**

Auf halber Höhe links signiert “gerson”.  
Rückseitig signiert “José Gerson”, datiert  
“le 6 octobre 2000” und bezeichnet “Haute  
Gastronomie divine”.

Öl auf Hartfaserplatte, 97 x 146,5 cm, unge-  
rahmt CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1594\*  
**CHARLES GIRON**  
Genf 1850-1914 Genf

**“Ulyssé combattant et mendiant”**

Rückseitig Vermerk: “Charles Giron. Projet-  
étude de concours. Paris 1875. Ulyssé com-  
battant & mendiant” (sorti second sur 168)”  
sowie Nachlass-Stempel “Atelier Charles  
Giron 1914”.

Öl auf Lwd., 32,5 x 40,5 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1595\*  
**FAUSTO GIUSTO**  
Neapel 1867-1941 Zürich

**Am Strand vor Neapel**

Unten rechts signiert “F. Giusto”.  
Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1596  
**ALFRED GODCHAUX**  
Paris 1835-1895

**Gebirgslandschaft mit Bach**

Unten rechts signiert “Godchaux” und da-  
tiert “1891” (?).

Öl auf Lwd., doubliert, 73 x 116 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1597\*  
**GODCHAUX**  
Französischer Künstler, geb. ca. 1860

**An der Hafennole**

Unten rechts signiert “Godchaux”.  
Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 53 cm  
CHF 1 600 / 2 000.–  
EUR 1 350 / 1 650.–



1598

1598  
**ANTONIO DE GRADA**  
Mailand 1858-1938 Mailand

**Kirche San Nicolao in Giornico**

Unten rechts signiert “Antonio de Grada”  
und datiert “1913”. Rückseitig handschrift-  
lich bezeichnet “Oel Studie bei Giornico  
Kanton Tessin, Alte Kirche vom Jahr IXII”,  
signiert “Antoni de Grada” und datiert  
“1913”.

Öl auf Holz, 26,5 x 36 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1599  
**PAUL GROSHEINTZ**  
Schweizer Künstler, Ende 19. Jh.

**Frau in Tracht mit Maulesel**

Oben links signiert “Paul Grosheintz”.

Öl auf Lwd., 33,2 x 41 cm  
CHF 900 / 1 000.–  
EUR 750 / 835.–



1600  
Art des  
**FRANCESCO GUARDI**  
Venedig 1712-1793 Venedig

**Italienische Vedute**

Öl auf Lwd., doubliert, 21 x 27 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1601

1601\*  
**ARMAND MARIE GUÉRIN**  
 Französischer Künstler, 1913-1983

**Ansicht von Paris mit Notre Dame**  
 Unten rechts signiert "A. M. Guérin".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 60,5 x 80 cm  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1602  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
 Genf 1807-1882 Genf  
**Weite Landschaft mit Spaziergängerin**  
 Unten rechts signiert "C. Guigon".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 45 x 61 cm  
 CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1603  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
 Genf 1807-1882 Genf  
**Wanderer vor Wassermühle am Gebirgsbach**  
 Unten links signiert "C. Guigon".  
 Öl auf Lwd., 45 x 61 cm CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1604

1604  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
 Genf 1807-1882 Genf  
**Hirtin mit Ziegen vor der Alphütte**  
 Unten links signiert "(...) Guigon" und  
 undeutlich bezeichnet. Rückseitig auf dem  
 Keilrahmen bezeichnet "a Meiringen".  
 Öl auf Lwd., 33 x 49 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1605  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
 Genf 1807-1882 Genf  
**Geschäftiges Treiben bei den Häusern am Fluss**  
 Unten rechts signiert "C. Guigon".  
 Öl auf Lwd., 40 x 57 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1607

1607  
**AUGUST HAAS**  
 Basel 1866-1943 Basel  
**Jagdstillleben mit zwei Hunden**  
 Unten rechts signiert "AHaas".  
 Öl auf Lwd., 84 x 130 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1608\*  
**BERTHOLD HENRI DE HALLER**  
 Villard-sur-Chamby 1878-1942 Genf  
**Dame in blauem Kleid mit Feuerlilienbouquet**  
 Unten rechts monogrammiert "BH" (in  
 Ligatur). Auf der Rückseite alte Etikette:  
 "No 59 à Marie" und Stempel "Exposition B.  
 de Haller".  
 Öl auf Holz, 27 x 21,6 cm  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1609\*  
**JAKOB EMANUEL HANDMANN**  
 Basel 1718-1781 Bern  
**Porträt eines jungen Edelmannes**  
 Auf der Rückseite unten rechts monogrammiert  
 "E.H." und datiert "Fecit 1745". Oben  
 rechts alte Etikette "...Handmann anno 1746  
 (?)".  
 Öl auf Lwd., 64 x 53,5 cm  
 CHF 1 600 / 2 000.–  
 EUR 1 350 / 1 650.–



1610\*  
**HENRI HÉBERT**  
 Vandoeuvres 1849-1917 Genf  
**Angler und Fischer auf ihren Booten am Genfersee**

Unten rechts signiert "Henri Hébert".  
 Öl auf Lwd., 35,5 x 46,5 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1613  
**FRANZ CARL HERPEL**  
 Woronesch/Russland 1850-1933

**Meeresbucht mit Schiffssteg und Hafenarbeitern**  
 Unten links signiert "Franz Herpel" und datiert "(19)07".  
 Öl auf Lwd., 60 x 96 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–

1615  
 Umkreis des  
**PER HILLESTRÖM**  
 Vaddö 1732-1816 Stockholm

**Bei der Toilette**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit Resten von Angaben zum Werk.  
 Öl auf Lwd., doubliert, 40,5 x 33,5 cm  
 CHF 1 600 / 1 800.–  
 EUR 1 350 / 1 500.–

*Gutachten:*  
 Wir danken Prof. Dr. Börsch-Supan, Berlin, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers (Brief vom 7. April 2011).

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Schweiz



1611  
**KARL HEFFNER**  
 Würzburg 1842-1925 Berlin

**Baumgruppe an Flussufer**  
 Unten rechts signiert "K. Heffner".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 36,5 x 30,5 cm  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–



1614  
**HESS**  
 Schweizer Künstler 20. Jh.

**Winterlandschaft**  
 Unten links signiert "Hess".  
 Öl auf Lwd., 50,3 x 61,2 cm

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1616\*  
**HEINRICH HIRZEL**  
 Zürich 1729-1790 Weiningen

**Hirtin mit ihrer Ziegen- und Schafherde**  
 Auf der Rückseite unten rechts signiert "H.Hirzel fec." (in Ligatur), datiert "1769" und bezeichnet "N.161".  
 Öl auf Lwd., 31 x 23 cm  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–



1612  
**CARL ADAM HEINISCH**  
 Neustadt in Schlesien 1847-1912 München

**Schäfer mit Schafherde am Stadtrand**  
 Unten links signiert "CAHeinisch", datiert "1876" und bezeichnet "München".  
 Öl auf Lwd., 22 x 35 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1615



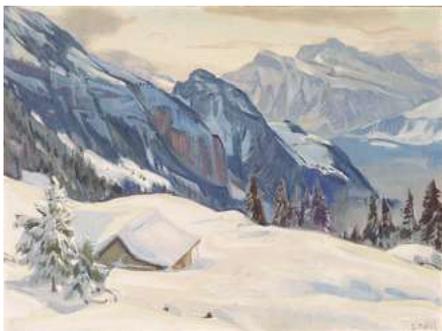
1617

1617  
**ERNST HODEL D.J.**  
Münsingen 1881-1955 Luzern

**“Am Hasliberg”**

Unten rechts signiert “E. Hodel”. Rückseitig bezeichnet “Am Hasliberg”.  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
58 x 48 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1618  
**ERNST HODEL D.J.**  
Münsingen 1881-1955 Luzern

**Winterlandschaft**

Unten rechts signiert “E. Hodel”.  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
55 x 73,5 cm

CHF 400 / 500.–  
EUR 335 / 415.–



1619  
Nachfolger des  
**HANS HOLBEIN D.J.**  
Augsburg 1497/1498-1543 London

**Gegenstücke: Bildnisse zweier Kaufleute**

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
je 22 x 17 cm

CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1620\*  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Alte Frau am Spinnrad**

Öl auf Lwd., 35 x 28 cm, ungerahmt  
CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1620



1621  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Städtchen am Fluss**

Öl auf Lwd., doubliert, 51,5 x 67,5 cm  
CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 1 000 / 1 350.–



1622  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Blumenstillleben**

Öl auf Holz, 10,7 x 14,7 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1623

1623  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Federvieh in Landschaft**

Öl auf Lwd., 36 x 50 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1624\*  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Landschaft mit Bauernhaus, sandigem Weg und Figurenstaffage**

Öl auf Lwd., doubliert, 21,7 x 30,3 cm  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1625  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Holländische Küstenansicht**

Unten rechts monogrammiert “H.R.” in Ligatur.  
Öl auf Holz, 15,5 x 27,5 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1626  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Bei der Heuernte**

Öl auf Holz, 27,2 x 38,5 cm, ungerahmt  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1627  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Familienzene mit Kind**

Unten links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., 69 x 63,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1628  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Windmühle am Ufer eines Flusses mit Dampf-  
 schiff**

Öl auf Lwd., 32,5 x 45,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–



1629

1629  
**JULIUS HÜBNER DER JÜNGERE**

zugeschrieben  
 Düsseldorf 1842-1874

**Die Beichte**  
 Öl auf Blech, 28,5 x 24 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 17. bis  
 20. Mai 1983, Kat.-Nr. 1489



1630  
**HENRI-EDOUARD HUGUENIN -  
 VIRCHAUX**

Le Locle 1878-1958 Brig

**Aletschgletscher**  
 Unten rechts signiert "H. E. Huguenin".

Öl auf Lwd., 50 x 65 cm CHF 900 / 1 300.–  
 EUR 750 / 1 100.–



1631\*  
**CHARLES HUMBERT** zugeschrieben  
 Genf 1813-1881 Genf

**Fuchs vor einem Weiher im Wald**  
 Unten rechts undeutliche Signatur und da-  
 tiert "18. Sept (18)54 ?".

Öl auf Papier auf Lwd. aufgezogen,  
 34,5 x 43,5 cm CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

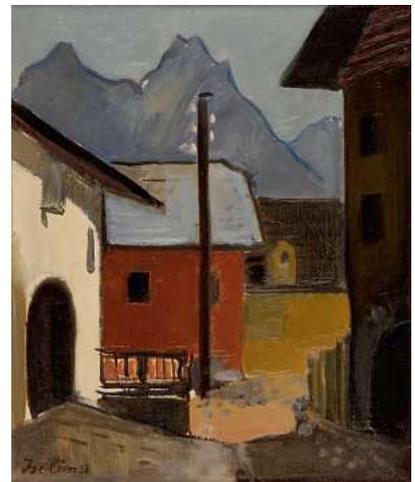
1632  
**THEODOR HUMMEL**  
 Schliersee 1864-1939 München

**Stilleben mit Spargel, Hahn und Krügen**  
 Unten rechts signiert "T. Hummel".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 38 x 36 cm CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1632



1633  
**CHRISTOPH ISELIN**  
 Basel 1910-1987 Riehen

**"Fetan"**  
 Unten links signiert "Iselin" und datiert  
 "(19)38". Rückseitig handschriftliche Etikette  
 mit Angabe zu Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 1 400 / 1 600.–  
 EUR 1 150 / 1 350.–



1634  
**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**  
**Heilige Familie**

Öl auf Lwd., doubliert, 50 x 61,5 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1635  
In der Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.**  
**Anbetung der Heiligen Drei Könige**  
Öl auf Lwd., verschiedene Reparaturstellen  
und Farbausbrüche, 97,5 x 71,5 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–



1636  
Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Mystische Vermählung der hl. Katharina von Siena**  
Öl auf Lwd., doubliert, 90,5 x 68,5 cm  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1637  
**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Sintflut - Arche Noah**  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
35 x 53,5 cm  
CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–



1637



1638\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1700**  
**Christus Pantokrator mit Weltkugel, die rechte Hand segnend erhoben**  
Öl auf Holz, 31,1 x 25,5 cm  
CHF 1 600 / 2 000.–  
EUR 1 350 / 1 650.–



1639  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER ANFANG 18. JH.**  
**Zwei Putti tragen das Porträtmedaillon von Papst Benedikt XIII. (1649-1730)**  
Öl auf Lwd., 107 x 155 cm, mit etlichen Reparaturstellen und einigen Rissen sowie einigen grösseren Farbausbrüchen  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1640  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Capriccio mit antikem Torbogen**  
Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 48,5 cm (im Oval gemalt)  
CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Privatsammlung Schweiz



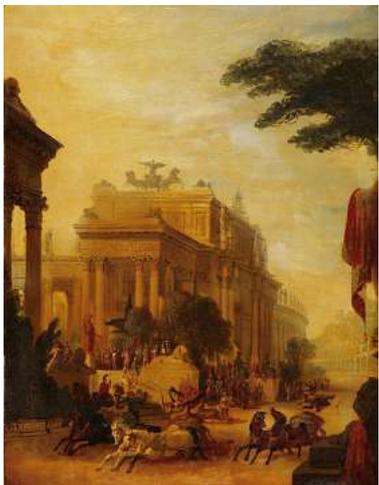
1641  
Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 18. JH.**  
**Pastorale Landschaft**  
Öl auf Lwd., doubliert, an beiden Rändern grosse Farbausbrüche, 28 x 36 cm  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1642  
Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 18. JH.**  
**Mythologische Szene**  
Öl auf Lwd., an den Rändern grosse Farbaus-  
brüche, 114 x 96 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1643  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1800**  
**Südliche Landschaft mit Rastenden am Wegrand**  
Unten rechts Reste einer Signatur. Rückseitig  
alte Etikette mit Nr. "477".  
Öl auf Lwd., 64,5 x 75,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1644

1644  
**ITALIENISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Wagenrennen im antiken Rom**  
Rückseitig alte, handschriftliche Etikette mit  
Bezeichnung "A Chariot Race Rome".  
Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
56 x 42,5 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1645  
**ITALIENISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Beim Gespräch am Brunnen**  
Unten links undeutlich signiert  
"Foresci...(?)".  
Öl auf Holz, 26 x 20,5 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1646  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1900**  
**Der Abschied**  
Unten links undeutlich signiert "D. Val..."(?).  
Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 46 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–

1647  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1900**  
**Muschelfischer**  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
40 x 30,5 cm CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–



1647



1648\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1900**  
**Gegenstücke "Ansichten vom Lago Maggiore"**  
Öl auf Lwd., 56 bzw. 60 x 7,5 bzw. 100 cm CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–



1649

1649  
**KARL ITSCHNER**  
Oetikon-Stäfa 1868-1953 Solothurn

**Blick in ein Intérieur**

Rückseitig Stempelsignatur und Nachlass-Stempel.

Öl auf Karton, Grisaille, 46 x 33 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1650  
**JULES SAMUEL JEQUIER**  
Genf 1834-1898 Montreux

**Alphütten**

Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette mit der Bestätigung der Echtheit durch J.-E. Meister.

Öl auf Lwd., doubliert, 39,5 x 59 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*

Nachlass der Tochter Lucie Jequier  
Privatbesitz Schweiz  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 17. bis 22. Juni 1977, Kat.-Nr. 476  
Schweizer Privatsammlung



1651  
**JULIUS PAUL JUNGHANS**  
Wien 1876-1958 Düsseldorf

**Bauer mit Pferdefuhrwerk und Bäuerin mit ihren Kühen**

Unten links signiert "Jul. P. Junghans".  
Öl auf Holz, 22 x 29 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1652  
**VASSYL KHMELUK**  
Berezivka 1903 -1986 Paris

**"La femme au ruban vert"**

Unten rechts monogrammiert "v. Kh." und datiert "(19)47".  
Pastell, 53 x 40 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Wohl ehemals Galerie Durand-Ruel  
Galerie Fischer, Auktion, o.J., Kat.-Nr. 2002



1653  
**S. KHOM BOON**  
Künstler Anfang 20. Jh.

**Asiatisches Paar am Strand**

Unten rechts signiert "S. Khom Boon".  
Öl auf Lwd., 79,5 x 91,5 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1654\*

1654  
**HENRY KLÄUI**  
Töss 1880-1962 Basel

**Rheinhafen bei Basel**

Unten links signiert "Kläui".  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
21 x 25,5 cm  
CHF 650 / 800.–  
EUR 540 / 665.–



1655  
**HANS KLATT**

Hammerstein (WestpreussenI) 1876-1936  
München

**"Winter an der Würm"**

Unten rechts signiert "Hans Klatt" und bezeichnet "M.". Rückseitig auf dem Keilrahmen vom Künstler bezeichnet "Winter an der Würm gem. v. H. Klatt, München".  
Öl auf Lwd., 62 x 88 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1656\*  
**PEDER KNUDSEN**  
Dänischer Künstler, 1868-1944

**Felsklippen am Meer**

Unten rechts signiert "PEDER KNUDSEN" und datiert "(19)19".  
Öl auf Lwd., 68,5 x 104,5 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1657\*

**KOWALSKI**

Europäischer Künstler, 2. Hälfte 20. Jh.

**“Eruption” II**

Auf der Rückseite eine Klebeetikette “4/015  
“Eruption” II mit Echt Silber 1000/1000 Dez.  
1977 Kowalski”.

Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 80 x 78 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1658

**KÜNSTLERVEREINIGUNG ROT-BLAU**

Basler Künstler um 1924

**Fasnachtsfiguren**

Öl auf Lwd., 84 x 64 cm

CHF 550 / 650.–

EUR 460 / 540.–



1659

1659

**OTTO LANDOLT**

Luzern 1889-1951 Luzern

**Über dem Nebelmeer auf Rigi-First**

Unten rechts signiert “O. LANDOLT”.

Gouache auf Papier, 42 x 37 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1660

**OTTO LANDOLT**

Luzern 1889-1951 Luzern

**Wiesenblümchen in Wasserglas, zwei**

**Schneckenhäuschen und Baumrinde**

Unten rechts signiert “O. Landolt”.

Öl auf Karton, 21,5 x 19 cm

CHF 300 / 450.–

EUR 250 / 375.–



1661

**ALPHONSE LANOË**

Geb. 1926 in Malestroit

**“Les landes de Ruffiac”**

Unten rechts signiert “Lanoë” und datiert  
“(19)84”. Rückseitig handschriftlich numme-  
riert “3/7097”.

Tempera und Bleistift auf Hartfaserplatte,  
24,9 x 36 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



1662

1662

**LECCHI**

Italienische Schule 19. Jh.

**Landschaft**

Unten rechts signiert “Lecchi”.

Öl auf Lwd., 24 x 40,5 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1663

**WILHELM LUDWIG LEHMANN**

Zürich 1861-1932 Zürich

**“Lago bianco Bernina”**

Unten links signiert “W.L. Lehmann”.

Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet  
“Lago bianco Bernina”.

Öl auf Lwd., 45 x 64,5 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1664

**HERMANN LENZ**

Deutscher Künstler, 1885-1943

**Bergkette im Wallis**

Unten links signiert “H. Lenz”.

Öl auf Lwd., 60 x 80,3 cm

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–



1665

**GOTTFRIED LÜSCHER**

Bern 1881-1975 Bern

**Landschaft mit Vieh auf der Weide mit Blick  
gegen den Jaunpass**

Unten links signiert “G. Lüscher” und un-  
deutlich datiert.

Öl auf Lwd., 55,5 x 66,8 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1666  
**EMIL LÜTHY** zugeschrieben  
 Basel 1890-1966 Basel

**Fische**

Unten rechts signiert "Lüthy".  
 Öl auf Holz, 27,5 x 41 cm CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1669  
**ANDRÉ MARCHAND** zugeschrieben  
 Paris 1877-1951 Paris

**Blumen in Vase**

Unten rechts signiert "Marchand".  
 Rückseitig Etikette der Galerie Neupert.  
 Öl auf Karton, 46 x 35 cm CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1671  
**ALFRED MARXER**  
 Turbenthal 1876-1945 Kilchberg

**Stilleben mit Pfirsichen und Trauben in einer Fayenceschüssel**

Unten links signiert "A. Marxer" und datiert "(19)33".  
 Öl auf Lwd., 27,2 x 31 cm CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1667  
**VINCENT MANAGO**  
 Toulon 1880-1936 Paris

**Les Martigues**

Unten rechts signiert "Manago".  
 Öl auf Holz, oval, 34,5 x 42 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1672  
**ALFRED MARXER**  
 Turbenthal 1876-1945 Kilchberg

**Grosses Sommerblumenbouquet in blauer Vase**  
 unten links signiert "A. Marxer" und datiert "(19)37".

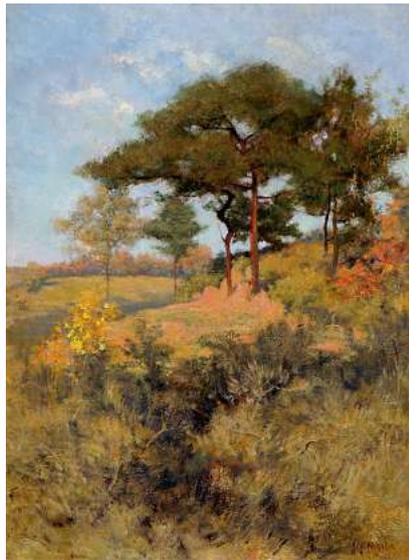
Öl auf Lwd., 69,7 x 70,3 cm CHF 800 / 900.–  
 EUR 665 / 750.–



1668\*  
**BURKHARD MANGOLD**  
 Basel 1873-1950 Basel

**"Danaiden"**

Rückseitig bezeichnet "Burkh. Mangold. Danaiden. 1908". Öl auf Lwd., 86,5 x 59,3 cm  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1670\*  
**ALFRED-LOUIS MARTIN**  
 Mauriac 1839-1903 Gerf

**Provenzalische Landschaft**

Unten rechts signiert "Alf. Martin".  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 48,5 cm CHF 1 600 / 2 000.–  
 EUR 1 350 / 1 650.–



1673

1673

**ALFRED MARXER**

Turbenthal 1876-1945 Kilchberg

**Grosses Pfingstrosenbouquet in blauer Vase**

Unten rechts signiert "A. Marxer" und datiert "(19)40".

Öl auf Lwd., 70 x 59,7 cm

CHF 900 / 1 000.–  
EUR 750 / 835.–



1674

**ILJA IWANOWITSCH MASCHKOW**

Staniza Michailowskaja 1881-1944 Moskau

**Vorfrühling am Waldsee**

Unten rechts in Kyrillisch signiert.

Öl auf Lwd., 30 x 40 cm

CHF 1 700 / 2 200.–  
EUR 1 400 / 1 850.–



1675\*

**A. MAUBOUT**

Französischer Künstler 20. Jh.

**Französischer Hafen mit Segel- und Ruderbooten**

Unten rechts signiert "A. Maubout".

Öl auf Lwd., 37,8 x 54,8 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–

1676

**ELENA MAZZARI**

Italiensiche Schule 20. Jh.

**"Solitudine"**

Unten links signiert "E. Mazzari" und datiert "1943". Rückseitig bezeichnet "Solitudine", "Lago di Lecco - Dicembre 1943".

Öl auf Holz, 40 x 44 cm

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1676



1677

**WILHELM MENZLER**

Kassel 1846-1926

**Stilleben mit Blumenstraus und Obst**

Oben rechts signiert "W. Menzler" und datiert "1926".

Öl auf Holz, 51 x 38 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1678

1678\*

Kopie nach

**GABRIEL METSU**

Leiden 1629-1667 Amsterdam

**"Il Cacciatore e la Donna"**

Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet

"Il Cacciatore e la Donna = Metsu da Galleria degli Uffizi Firenze (...)" sowie mit undeutlichem Wachssiegel versehen.

Öl auf Lwd., 56,5 x 42 cm

CHF 1 800 / 2 000.–  
EUR 1 500 / 1 650.–



1679

Kopie nach

**FRANS VAN MIERIS D.Ä.**

Leiden 1635-1681 Leiden

**Das Austernfrühstück**

Öl auf Lwd., 30 x 23 cm, Farbausbrüche und Bereibungen

CHF 450 / 600.–  
EUR 375 / 500.–



1680

**MONOGRAMMIST A.B.**

Europäischer Künstler 19./20. Jh.

**Blumenstraus in einer Vase**

Unten links monogrammiert "A.B.".

Öl auf Holz, 32,8 x 23,7 cm

CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1681\*  
**MONOGRAMMIST G R D**  
 Europäischer Künstler, 1. Hälfte 20. Jh.  
**Malerpalette mit Porträt einer jungen Frau**  
 Rechts auf halber Höhe monogrammiert  
 "G R D" und datiert "1907"  
 Öl auf Holz, 77 x 55,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1682  
**MONOGRAMMIST IK**  
 Deutsche Schule, 20. Jh.  
**Vier Lebensalter**  
 Jeweils unten rechts monogrammiert "IK".  
 Öl auf Karton, je 25 x 33 cm (zusammen auf  
 Holz aufgezogen 66 x 50 cm) CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1683

1683  
**MONOGRAMMIST JBH**  
 Französische Schule, 19. Jh.  
**Holzstätten im Wald**  
 Unten links monogrammiert "JBH".  
 Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,  
 24,5 x 35,5 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1684  
**MONOGRAMMIST M.S.**  
 Deutsche Schule, 20. Jh.  
**Blumenstilleleben**  
 Unten rechts monogrammiert "MS" und  
 datiert "(19)54".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 41 x 33,5 cm  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1685  
**LUCA MONTANARINI**  
 Italienische Schule, 20. Jh.  
**Frauenbildnis**  
 Oben rechts signiert "Montanarini" und  
 datiert "1931".  
 Öl auf Lwd., auf Holz montiert,  
 LM 59,3 x 42,7 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1686  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern  
**Das Antlitz**  
 Rückseitig auf dem Abdeckkarton mit  
 Tuschfeder das Porträt des Künstlers mit  
 einer Widmung an "R.B." unten links signiert  
 "Max von Moos" und datiert "1964".  
 Tuschfeder, Farbkreide und Gouache,  
 LM 30 x 22 cm, gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1687  
**MAX VON MÜHLENEN**  
 Bern 1903-1971 Bern  
**Häuser vor weiter Landschaft**  
 Öl auf Lwd., 45 x 60 cm CHF 200 / 250.–  
 EUR 165 / 210.–



1688\*  
**FLORIN MÜLLER**  
 Schweizer Künstler, Anfang 20. Jh.

**“Am Fenster”**

Unten rechts signiert “Florin M.”. Auf der Rückseite signiert “Florin Müller” sowie Künstleretikette “Florin Müller. Schweighoferstr. 157” mit Bezeichnung “Am Fenster”.  
 Öl auf Karton, 33 x 41 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1691\*  
**P. MURANI**  
 Italienischer Künstler, Ende 19. Jh.

**“L’Amici”**

Unten rechts signiert “P. Murani.” Rückseitig bezeichnet “L’Amici” und datiert “(1877)”.  
 Öl auf Hartfaserplatte, 59 x 45 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1693



1689  
**MÜNCHENER SCHULE 19. JH.**  
**Der Friedhofswärter**  
 Öl auf Lwd., 102 x 92 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1692  
**E. MYLLER**  
 Europäische Schule 20. Jh.

**“Alassio - Alba Barche e S. Croce”**

Unten rechts signiert “E. Myller”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Prof. E. Myller” und bezeichnet “Alassio - Alba Barche e S. Croce”.  
 Öl auf Lwd., 50 x 70,5 cm CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



1694  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gebirgige Flusslandschaft bei Vollmond**  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 87,5 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1690\*  
**SOFIA DE MURALT**  
 Geb. in Neapel 1880

**“Napoli Via Tasso”**

Unten links signiert “S. de Muralt” und bezeichnet “Napoli Via Tasso”.  
 Öl auf Karton, 24,5 x 30,5 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1693\*  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Die thronende Gottesmutter mit Kind und Engel**

Unten rechts auf Schriftrolle bezeichnet “Zuflucht der Sünder”.  
 Öl auf Lwd., 43,5 x 34 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1695  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Rastender Mönch bei der Waldarbeit, dem Gesang eines Vogels lauschend**

Unten links undeutlich signiert.

Öl auf Lwd., doubliert, 80 x 113,5 cm

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:  
 Schweizer Privatbesitz



1696  
Nachfolger des  
**ADRIAEN VAN OSTADE**  
Haarlem 1610-1685

**Die Pfeifenraucher**  
Öl auf Kupfer, 20,5 x 17 cm

CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1697  
**PAL FRIED**  
Ungarn 1893-1976 Amerika

**Prima Ballerina**  
Unten links signiert "Fried Pál".  
Öl auf Lwd., 80 x 60 cm

CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1698

1698  
**ZSIGMOND PALNAGY**  
Ungarische Schule

**Bei der Ernte**  
Unten links signiert "Z. Palnagý". Rückseitig  
auf dem Rahmen bezeichnet.  
Öl auf Lwd., 59 cm x 78 cm

CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1699\*  
**ROB PANE**  
Französischer Künstler, 1. Hälfte 20. Jh.

**Südamerikanische Landschaft mit Viadukt  
über Bäumen und Palme**  
Unten rechts signiert "Rob Pane".  
Öl auf Hartfaserplatte, 60,5 x 82,5 cm

CHF 900 / 1 200.-  
EUR 750 / 1 000.-



1700  
**EDUARD PEITHNER RITTER VON  
LICHTENFELS**  
Wien 1833-1913 Berlin

**Mädchen auf einer Brücke vor einer Gebirgs-  
landschaft**  
Unten links undeutlich signiert "P. Lichten-  
fels" und undeutlich datiert "(19)19".  
Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte,  
14,3 x 19 cm

CHF 1 500 / 1 800.-  
EUR 1 250 / 1 500.-

1701\*  
**PAUL AUGUSTE PERRELET**  
Genf 1872-1965 Buchillon

**Balletteuse**  
Unten rechts signiert "P. Perrelet" und datiert  
"III 1963".  
Öl auf Lwd., 67 x 54,5 cm

CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1701



1702  
**NIKLAUS VON PFYFFER**  
Luzern 1836-1908 Luzern

**"Urirotstock bei Sisikon, Abendstimmung"**  
Rückseitig auf dem Karton bezeichnet  
"Urirotstock bei Sisikon, Abendstimmung".  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
24,8 x 38 cm

CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1703  
**OTTO PILNY**  
Budweis 1866-1936 Zürich

**Ansicht von Zürich mit Frauenmünster und  
Münsterbrücke**

Unten rechts signiert "O. Pilny".  
Öl auf Lwd., 50 x 39 cm

CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-



1704

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**Ansicht von Zürich mit Limmat und Ausblick auf das Grossmünster**

Unten recht signiert "O. Pilny".

Öl auf Lwd., 39 x 50 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1705

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**Ansicht von Zürich an der Limmat mit Schiffe und Ausblick auf das Grossmünster**

Unten rechts signiert "O. Pilny".

Öl auf Lwd., 38,3 x 49,7 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1706

**JACQUES SAMUEL LOUIS PIOT**

Schweizer Künstler, 18. Jh.

**Gegenstücke: Porträts von Mme. Frédéric Secretan, geb. Mary Woodhouse, und M.**  
Auf halber Höhe auf dem Damenporträt links signiert "L. Piot pinx.t" und datiert "1787".

Pastell, je LM = 38,3 x 30 cm, oval, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1707\*  
entfällt



1708

Umkreis des

**FRANZ POURBUS D. J.**

Antwerpen 1569 oder 1570-1622 Paris

**Herrenbildnis**

Öl auf Kupfer, 15,5 x 12 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1709

**NICOLAS LOUIS ANDRÉ PRÉVOST**

Genf 1817-1864 Vevey

**Gebirgslandschaft mit Holzbrücke über einen Bach**

Unten rechts signiert "N. Prevost" und datiert "1859".

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
37 x 55 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1710

**JOHN J. REDMOND**

Amerikanische Künstler, 1856-1929

**"Vorfrühling, Parthie aus dem Greizerthal, 1916"**

Unten links signiert "J.J. Redmond".

Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet  
"Vorfrühling, Parthie aus dem Greizerthal, 1916"

Öl auf Lwd., 40,7 x 55,3 cm

CHF 300 / 500.–

EUR 250 / 415.–



1711

Nach

**GUIDO RENI**

Galvenzano 1575-1642 Bologna

**Bildnis Beatrice Cenci**

Nach dem heute Guido Reni zugeschriebenen Gemälde in der Galleria Nazionale d'Arte Antiqua in Neapel.

Öl auf Lwd., 47 x 38,5 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1712\*  
**ALBERT-GABRIEL RIGOLOTT**  
Paris 1862-1932 Paris

**Bord de rivière bordé d'arbres**  
Unten links signiert "Rigolot".  
Öl auf Holz, 21,8 x 27 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1714



1715  
**ANTONIO ROSE**  
eigentlich **JULIUS ROSE**  
Königsbrück bei Dresden 1828-1911  
München

**Fischerboote auf stürmischer See**  
Unten rechts signiert "ARose".  
Öl auf Lwd., 31,5 x 40 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1717  
**FERDINAND ROYBET**  
Uzès 1840-1920 Paris

**Porträt eines blonden Mädchens**  
Oben links signiert "F. Roybet".  
Öl auf Holz, 61 x 44,5 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–



1713  
**PAUL THÉOPHILE ROBERT**  
Biel 1879-1954 Neuchâtel

**"La conversation"**  
Unten rechts signiert "P.T. Robert".  
Rückseitig Reste einer alten Etikette mit der  
Bezeichnung "No 19 La conversation".  
Öl auf Lwd., 27 x 22 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–



1716\*  
**A. ROSE**  
Deutscher Künstler, Ende 19. Jh.

**"Fischerbarken vor Cattaro"**  
Unten rechts signiert "A. Rose". Auf der  
Rückseite bezeichnet "Fischerbarken Cattaro".  
Öl auf Lwd., 37 x 58,3 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1718  
Nachfolger des  
**PETER PAUL RUBENS**  
Siegen 1577-1640 Antwerpen

**Bildnis der hl. Bega**  
Öl auf Holz, 26 x 21,2 cm  
CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

1714\*  
**KLÁRA RÓNA** zugeschrieben  
Ungarische Künstlerin, 1901-1987

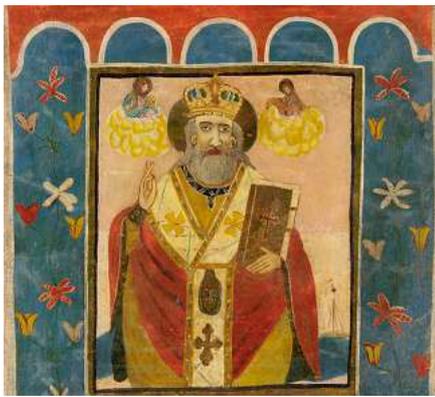
**Die Geigerin**  
Unten rechts signiert "RONA".  
Öl auf Lwd., 152 x 101 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

1719  
**RUMÄNISCHE SCHULE 19./20. JH.**  
**Hl. Nikolaus**

Tempera auf Holz, 75 x 63 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

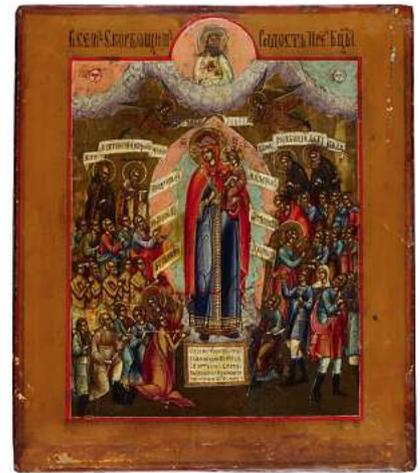


1719

1721  
**RUSSISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Mandylion**

Tempera auf Holz, mit Metalloklad,  
32 x 27,5 cm, Oklad teils beschädigt  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

*Provenienz:*  
Russisch-Schweizer Privatsammlung



1724  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**“Gottesmutter aller Betrübten Freude”**

Die Muttergottes auf einem Wolkenband schwebend, umgeben von den Leidenden, die ihre Gebete in Form von Spruchbändern an sie richten. In den Ecken oben links Sonne und rechts Mond.

Tempera auf Holz, 31 x 26,3 cm  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–



1722  
**RUSSISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Heiliger Nikolaus der Wundertäter**

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
30,5 x 23 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Russisch-Schweizer Privatsammlung



1725  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heilige Katharina**

Tempera auf Holz, 31,5 x 27 cm  
CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Russisch-Schweizer Privatsammlung

1726  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Johannes der Täufer**

Tempera auf Holz, 38,5 x 31,5 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Russisch-Schweizer Privatsammlung



1723\*  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Vierfelderikone mit der Kreuzigung Christi**

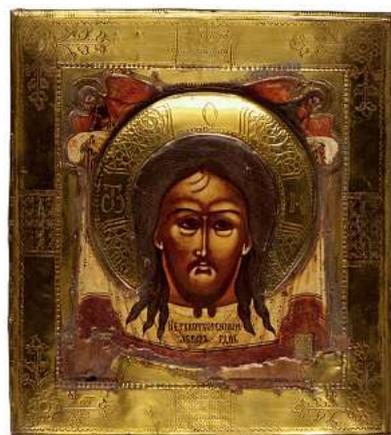
Durch die Kreuzigungsszene in vier gleiche Register unterteiltes Bildfeld. Die Darstellungen mit Bildfeldtituli. Oben links die Darstellung der Gottesmutter von Kazan, oben rechts des heiligen Nikolaus, unten links des Erzengels Michaels und unten rechts des heiligen Georg.

Tempera auf Holz, 30,4 x 23,3 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

1720  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Vierfelderikone mit der Kreuzigung Christi**

Das in vier gleiche, durch die Kreuzigung Christi unterteilte Bildfeld stellt die folgenden Darstellungen dar: Oben links die Gottesmutter von Kazan, oben rechts Heiliger Nikolaus, unten links Heiliger Michael und unten rechts Heiliger Georg.

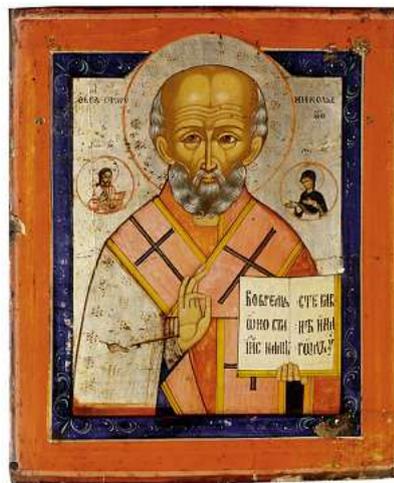
Tempera auf Holz, 36 x 30,5 cm  
CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–



1721



1726



1728

1730

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Viertelige Ikone**

Tempera und Goldgrund, 17,3 x 15 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1731\*

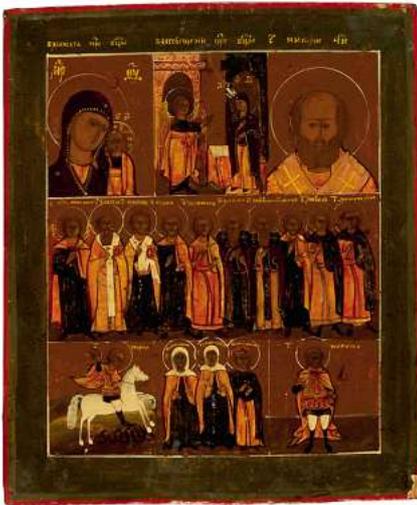
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Madonna mit Kind**

Öl auf Lwd., 32,2 x 20,6 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



1727

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Siebenfelderikone**

In sieben Register unterteiltes, dreiteiliges Bildfeld. Dargestellt sind in der oberen Reihe die Muttergottes von Kazan, Verkündigung an Maria und der Heilige Nikolaus der Wundertäter; in der Mitte sind der Erzengel sowie neun verschiedene Heilige; in der unteren Reihe sind dargestellt der Heilige Georg, drei Märtyrerinnen u.a. Heilige Tatjana und der Heilige Nikitia (?). Heilige teils mit stark beriebene Namenstituli.

Tempera auf Holz, mit separatem Metalloklad, 31,5 x 26,5 cm

CHF 1 400 / 1 600.–

EUR 1 150 / 1 350.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung

1728

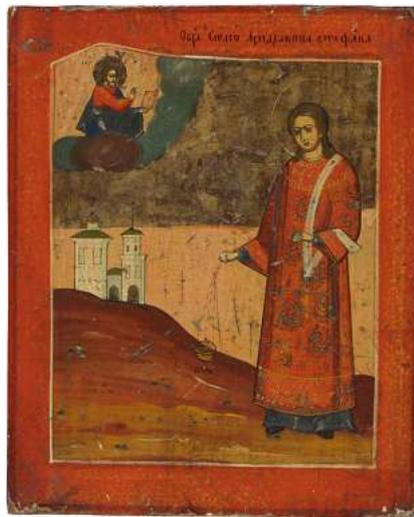
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Hl. Nikolaus der Wundertäter**

Tempera auf Holz, 38 x 31,5 cm

CHF 500 / 750.–

EUR 415 / 625.–



1729\*

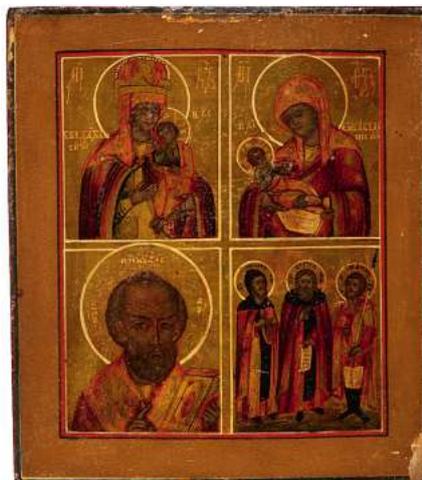
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Hl. Archidiakon Stephanus**

Tempera auf Holz, 37,8 x 30,3 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–



1730



1732

1732

**RUSSISCHE SCHULE ANFANG 19. JH.**

**Auge Gottes**

Tempera auf Holz, 34 x 28 cm, einige Farbausbrüche  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

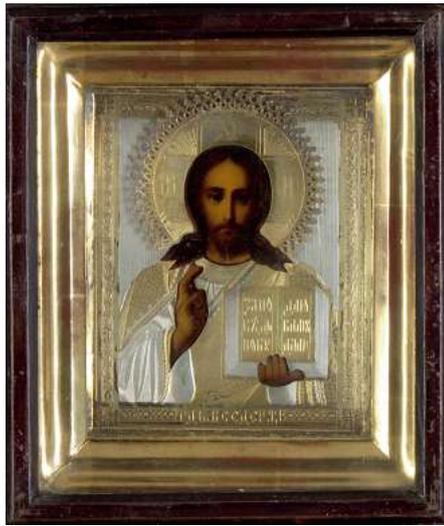


1733

**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**

**Reiter vor einem Rasthaus im Winter**

Öl auf Lwd., 57 x 96,5 cm, ungerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1734

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Christus Pantokrator**

Öl auf Holz, mit teilweise vergoldetem Messingoklad, 17,9 x 14,4 cm, in Holzkasten  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

1735

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Gottesmutter Ivreskaja**

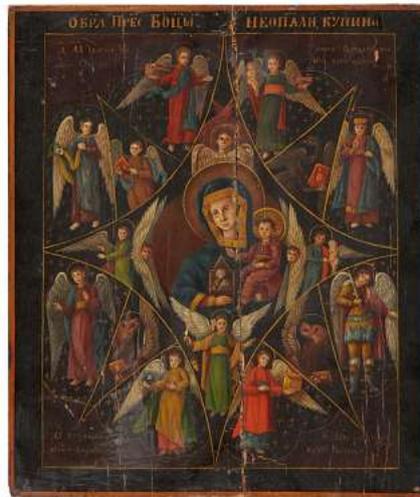
Tempera auf Holz, 38,5 x 32 cm  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Russisch-Schweizer Privatsammlung



1735



1736

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Gottesmutter in unverbrennbarem Dornbusch**

Tempera auf Holz, 40 x 34 cm, in der Mitte Riss der Tafel  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1737

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Gottesmutter**

Öl und Goldgrund auf Holz, 18 x 15 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–

*Gutachten:*

Galerie Raubach, St. Gallen 1982

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1737



1738\*

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Monatsikone Oktober**

In fünf übereinander angeordneten Reihen, die in einzelne kleine Register aufgeteilt sind, Darstellungen der Heiligen und Feste des Monats Oktober.

Tempera auf Holz, 35 x 29,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

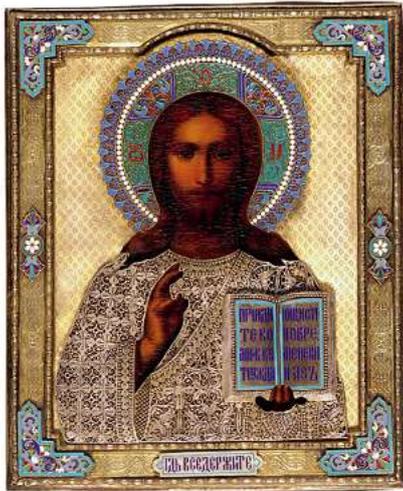
EUR 1 000 / 1 350.–



1739

1739  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Tichwinskaja**  
 Tempera auf Holz, 30,8 x 26,5 cm

CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1740  
**RUSSISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**

Der Erlöser ist halbfigurig dargestellt, die Rechte zum Segensgestus erhoben. In der Linken hält er ein Evangelienbuch. Dieses beschriftet: "Kommet zu mir...". Silberoklad mit Email mit Moskauer Beschauunze und der Jahreszahl 1890. Unten beschriftet "Der Herr, Beherrscher des Alls".  
 Tempera auf Holz, 27 x 22 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Gutachten:*  
 Ikonenmuseum Schloss Autenried bei Günzburg/Donau, Nr. BB 163ab.

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1741

1741  
**RUSSISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 19. JH.**  
**Gottesmutter Wladimirskaja**

Die Gottesmutter ist halbfigurig dargestellt. Sie hält in der Rechten das Jesuskind und deutet mit der Linken auf dieses. Der Gottessohn umarmt seine Mutter. Silberoklad mit Emailverzierung sowie der Moskauer Beschauunze und Jahreszahl 1890. Unten beschriftet "Allheilige Gottesmutter Wladimirskaja".  
 Tempera auf Holz, 27 x 22,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Gutachten:*  
 Ikonenmuseum Schloss Autenried bei Günzburg/Donau, Nr. BB 163ab

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1742  
**RUSSISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.**  
**Gottesmutter Kasanskaja**

Unten in der Mitte des Oklads sowie seitlich am Nimbus undeutliche Punzen.  
 Tempera auf Holztafel mit teils vergoldetem Silberoklad sowie appliziertem Nimbus, 22,3 x 17,7 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
 Russisch-Schweizer Privatsammlung



1743

1743  
**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.**  
**Kutschen im Schneetreiben**  
 Unten rechts undeutlich signiert "Vitali" (?).  
 Öl auf Rupfen, 65 x 54 cm

CHF 600 / 700.–  
 EUR 500 / 585.–



1744  
**HENRI SAINTIN**  
 Paris 1846-1899

**Dünenlandschaft mit Windmühle und Fuhrwerk**

Unten links signiert "Henri Saintin", bezeichnet "Bouvron-Loire Inf." und datiert "1889".  
 Öl auf Lwd., 38 x 56,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1745  
**VENTURA SALIMBENI** zugeschrieben  
 Siena 1568-1613 Siena

**Madonna**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 45 x 37 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1746

1746

**CARL VON SALIS-SOGLIO**

Turin 1886-1941 Alp Gravasalvas bei Sils

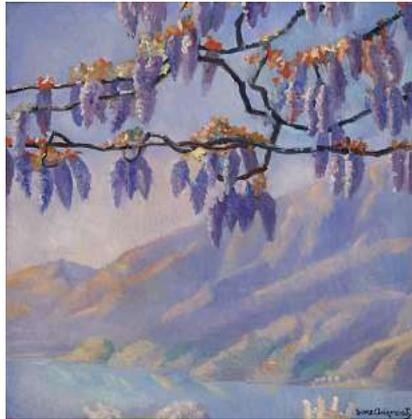
**Strasse mit Häusern und Reiter**

Unten links monogrammiert "C. v. S." und datiert "(19)20". Rückseitig auf dem Keilrahmen mit Bleistift bezeichnet "C. v. Salis" und "Sizil. Strasse", ferner mit Farbstift bezeichnet "C. v. S. 9".

Öl auf Lwd., 52, 2 x 75, 5 cm

CHF 1 800 / 2 200.-

EUR 1 500 / 1 850.-



1747

**JOSÉ SANZ Y ARIZMENDI**

Sevilla 1885-1929 Bern

**Glyzinen vor Tessiner Seelandschaft**

Unten rechts signiert "Sanz Arizmendi".

Öl auf Karton, 40 x 37,5 cm

CHF 400 / 450.-

EUR 335 / 375.-



1748

**HENRY THOMAS SCHAFER**

Englischer Künstler. 1854-1915

**Strassburger Münster**

Unten links signiert "H. Schafer" und datiert "1875".

Öl auf Lwd., 30,5 x 25 cm

CHF 800 / 1 200.-

EUR 665 / 1 000.-

1749\*

**JACQUES MATTHIAS SCHENKER**

Luzern 1854-1927 Vitznau

**"Frühlingslandschaft"**

Unten rechts signiert "Schenker" und bezeichnet "Dresden". Auf der Rückseite auf dem Chassis betitelt "Frühlingslandschaft".

Öl auf Lwd., 40,3 x 50,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.-

EUR 1 250 / 1 500.-



1750

**SCHWEIZER MONOGRAMMIST LS**

Schweizer Künstler 18. Jh.

**Madonna mit dem Kind ein Buch blättern**

Rückseitig auf der Leinwand Monogramm "LS". Unten links und auf halber Höhe rechts Reparaturstellen. - Zwei Etiketten auf der Rückseite mit Hinweis auf die Vorbesitzer.

Bildunterschrift "S. MARIA VIRGO DEIPARA. BASILEAE PUBLICA CULTA".

Öl auf Lwd., 91 x 48 cm, oben abgerundet

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-

**Provenienz:**

Elisa und Homeria Berner, Luzern 1903  
Schweizerischer katholischer Volksverein,  
Luzern (Inv.-Nr. 7701)



1751

**SCHWEIZER SCHULE 18./19. JH.**

**Damenbildnis in Tracht**

Rückseitig Etikette mit der Bezeichnung "Unbekannte aus der Familie Chur - vielleicht Vedrosi" (?).

Öl auf Lwd., doubliert, 64 x 54,5 cm, unge-rahmt

CHF 300 / 400.-

EUR 250 / 335.-



1752\*

**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**

**Gegenstücke: Landschaft mit See und Schneeberg und Alphütte mit Ausblick auf See**

Öl auf Lwd., je 22,5 x 28,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.-

EUR 2 350 / 2 900.-



1753  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Schweizer Seenlandschaft mit Alpenpanorama**  
 Unten links undeutlich monogrammiert  
 "(...) R".  
 Öl auf Karton, 32 x 42 cm, ungerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1754  
**SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 19. JH.**  
**Rotsee mit Blick auf den Hasenberg**  
 Öl auf Karton, 25,5 x 36,5 cm, unten rechts  
 kleinere Verletzung in der Malfläche  
 CHF 350 / 500.–  
 EUR 290 / 415.–



1755\*  
**SCHWEIZER SCHULE UM 1900**  
**Pferdebild**  
 Unten rechts signiert "E. Höberle",  
 datiert "1916" und bezeichnet "Zürich".  
 Öl auf Lwd., 40 x 54,5 cm  
 CHF 700 / 800.–  
 EUR 585 / 665.–

1756  
**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**  
**Winterlandschaft**  
 Unten rechts monogrammiert "FHR".  
 Öl auf Lwd., 71 x 89,5 cm CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1756



1757  
**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**  
**Tessiner Dorf**  
 Öl auf Lwd., 68,5 x 93 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1758  
**ALFRED SIDLER**  
 Luzern 1905-1993 Luzern  
**Blumenstrauß**  
 Unten rechts signiert "A. Sidler".  
 Öl auf Karton, auf Hartfaserplatte aufgezo-  
 gen, 46 x 33,5 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1759  
**WILLIAM H. SINGER**  
 Geb. in Pittsburgh 1868, war tätig in New  
 York  
**Marine mit Ruder- und Segelbooten**  
 Unten rechts signiert "W.H. Singer".  
 Öl auf Lwd., 60 x 80 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Schweiz



1760  
**GEORGE SMITH**  
 London 1829-1901  
**Interieur mit Mutter bei der Näharbeit,  
 kleinem Mädchen und Kind in der Wiege**  
 Unten rechts signiert "George Smith" und  
 datiert "1866".  
 Öl auf Holz, 35 x 40,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1761  
 Nach  
**CARL SPITZWEG**  
 München 1808-1885 München  
**Die nächtliche Runde**  
 Unten rechts signiert "R. Braun" und be-  
 zeichnet "nach C. Spitzweg".  
 Öl auf Lwd., 32,5 x 54 cm CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–

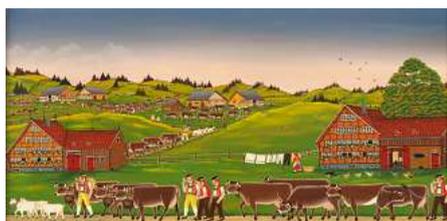


1762\*  
**JULIUS JOSEPH GASPAR STARCK**  
 Bastogne 1814-1899 Schaerbeek

**Musketier**

Unten links signiert "Jules Starck".  
 Öl auf Holz, 22 x 16,7 cm

CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–



1763  
**ANNA STAUB**  
 Geb. 1942 in Banja Luka, lebt und arbeitet  
 im Appenzell

**Alpaufzug im Appenzell**

Unten rechts signiert "Staub Anna".  
 Öl auf Holz, LM = 25,5 x 51,8 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



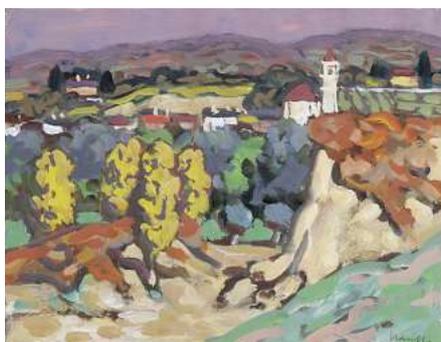
1764\*  
**HANS JOACHIM STAUDE**  
 Port-au-Prince (Haiti) 1904-1973 Florenz

**Venezianische Impression**

Unten rechts signiert "Stäude".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 34,5 x 44,5 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

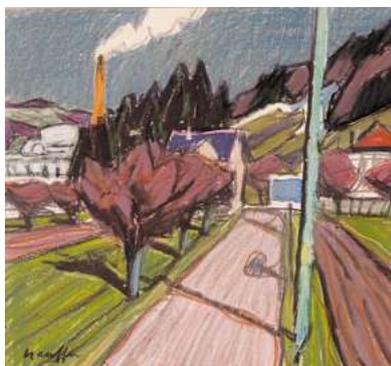


1765  
**FRED STAUFFER**  
 Gümligen 1892-1980 Thörishaus

**Südliche Landschaft mit Dorfansicht**

Unten rechts signiert "Stauffer".  
 Öl auf Karton, LM 36 x 47,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–

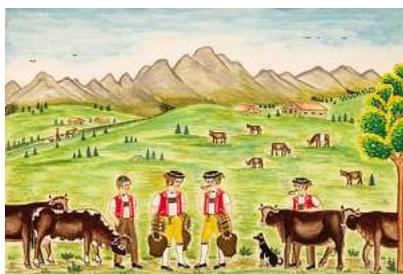


1766\*  
**FRED STAUFFER**  
 Gümligen 1892-1980 Thörishaus

**Industrielandschaft**

Unten links signiert "Stauffer".  
 Pastell, LM 37 x 40,3 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



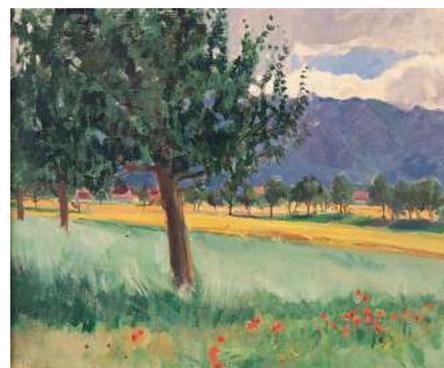
1767  
**H. STEINER**  
 Schweizer Schule um 1970

**Alpaufzug**

Unten links signiert "H. Steiner". Rückseitig  
 handschriftliche Bezeichnung "Hans Steiner  
 Altstetten St. Gallen" sowie "orig. Guache",  
 ferner datiert "1965".

Gouache, 16,5 x 24 cm

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1768\*  
**MARTHA STETTLER**  
 Bern 1870-1945 Fontenay-aux-Roses

**Ansicht von Ortbühl bei Steffisburg**

Unten links signiert "Stettler".  
 Öl auf Karton, LM 36,3 x 44 cm

CHF 650 / 800.–  
 EUR 540 / 665.–



1769  
**HUGO ARNOLD STRAUSS**  
 Makassar 1872-1944 Minusio

**Morgenstimmung am Lago Maggiore**

Unten links signiert "Hugo Strauss".

Öl auf Lwd., 37,5 x 51 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



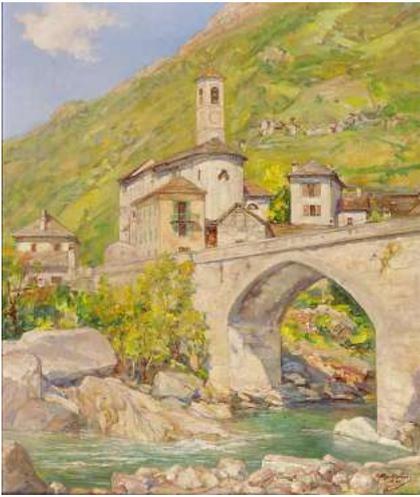
1770  
**HUGO ARNOLD STRAUSS**  
 Makassar 1872-1944 Minusio

**Frühling in Tessin**

Unten links signiert "Hugo Strauss" und  
 datiert "IV (19)33".

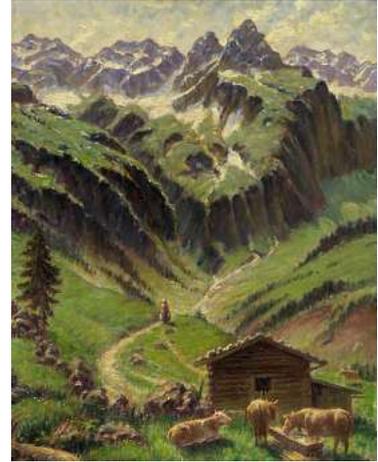
Öl auf Lwd., 36 x 46 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1773  
**HANS KONRAD STURZENEGGER**  
 Zürich 1875-1943 Zürich  
**“Waldpartie bei Schaffhausen”**  
 Unten links monogrammiert “HSt”. Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet “Waldpartie bei Schaffhausen Studie von Hans Sturzenegger”. Ferner dort auch mit Widmung und Angaben zur Provenienz versehen.  
 Öl auf Karton, 26 x 31 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1776\*  
**DÉSIRÉ THOMASSIN**  
 Wien 1858-1933 München  
**Weite Landschaft mit Schafherde**  
 Unten links signiert “Desiré Thomassin”.  
 Öl auf Lwd., 30,5 x 58,5 cm  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1771  
**HUGO ARNOLD STRAUSS**  
 Makassar 1872-1944 Minusio  
**Sommertag in Lavertezzo**  
 Unten rechts signiert “Hugo Strauss” und datiert “(19)35”.  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 54 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1774  
**SÜDDEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Hügellandschaft mit Ziegenhirtin**  
 Öl auf Lwd., 64 x 88 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1777  
**FERDINAND THURNHERR**  
 Geb. 1875 in Interlaken  
**Gebirgslandschaft mit Hirtin und Kühen**  
 Unten mittig links signiert “F. Thurnherr”.  
 Öl auf Lwd., 70,5 x 55 cm CHF 300 / 350.–  
 EUR 250 / 290.–



1772  
**HANS KONRAD STURZENEGGER**  
 Zürich 1875-1943 Zürich  
**Le château de Grandson (?)**  
 Unten links monogrammiert “HSt”.  
 Öl auf Lwd., 43 x 56 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1775\*  
**PIERRE TESTU**  
 Französischer Künstler, Ende 19./Anfang 20. Jh.  
**Zwei Fischerinnen mit ihren Netzen**  
 Unten rechts signiert “P. Testu”.  
 Kleine Reparaturstelle auf der Leinwand rechts auf halber Höhe.  
 Öl auf Lwd., 32,5 x 40,8 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1778  
**FERDINAND THURNHERR**  
 Geb. 1875 in Interlaken  
**Blick auf Spiez**  
 Unten links signiert “F. Thurnherr”.  
 Öl auf Lwd., 55 x 71 cm CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1773



1776



1779

1779  
**FERDINAND THURNHERR**  
 Geb. 1875 in Interlaken

**“Loisachtal Beuerberg”.**

Unten rechts signiert “F. Thurnherr”. Rückseitig signiert “F. Thurnherr München” und bezeichnet “Loisachtal Beuerberg”.

Öl auf Lwd., 52 x 68 cm CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1780  
**ADOLPHE TIÈCHE**  
 Bern 1877-1957 Bern

**“St. Ursanne”**

Unten rechts signiert “Ad. Tièche”. Rückseitig Künstleretikette “St. Ursanne. 650. Adolphe Tièche”.

Gouache, LM 72 x 55 cm, gerahmt, oben rechts ein ca. 3 cm grosser Einriss

CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1781  
**A. E. TRIBLHORN**  
 Appenzeller Landschaftmaler 20. Jh.

**Alpaufzug**

Unten rechts signiert “A.E. Tribhorn”.

Öl auf Hartfaserplatte, LM 21 x 52 cm  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1782

1782  
**JOSEPHINE TROLLER**  
 Luzern 1908-2004 Luzern

**Bunter Wiesenstrauß in kugeliger Glasvase**

Unten rechts signiert “J. Troller” und datiert “(19)49”. Rückseitig datiert “VI 1948”.

Öl auf Karton, 44 x 37,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1783  
**JOSEPHINE TROLLER**  
 Luzern 1908-2004 Luzern

**Bunter Wiesenstrauß in amphorenförmiger Glasvase**

Unten links signiert “J. Troller” und datiert “(19)48”.

Öl auf Karton, 47 x 38,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

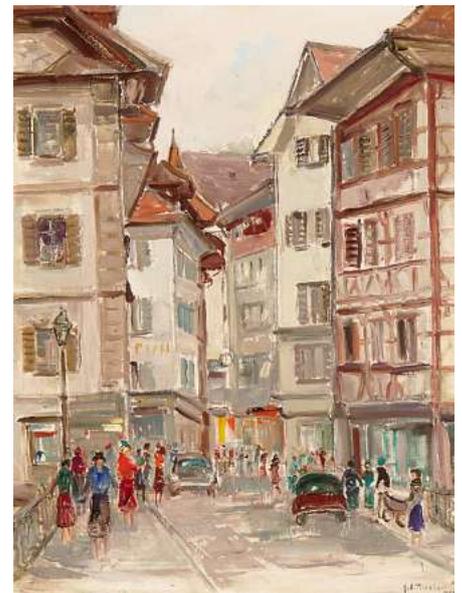


1784  
 Art des  
**PAUL DESIRE TROUILLEBERT**  
 Paris 1829-1900 Paris

**Waldlandschaft mit Birken**

Öl auf Holz, mit zwei Querleisten verstärkt, 62 x 50 cm, Absplitterungen am Rahmen

CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–



1785  
**GEORGES ALFONS TROXLER**  
 Luzern 1901-1990

**“Die Kramgasse, Luzern”**

Unten rechts signiert “G.A. Troxler” und datiert “1969”. Rückseitig handschriftliche Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., 57 x 43 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1786  
**J. TRÜBAUER**  
 Deutscher Künstler, 2. Hälfte 19. Jh.

**Weinprobe**

Oben rechts signiert “J. Trübauer”.

Öl auf Holz, 20,8 x 15,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



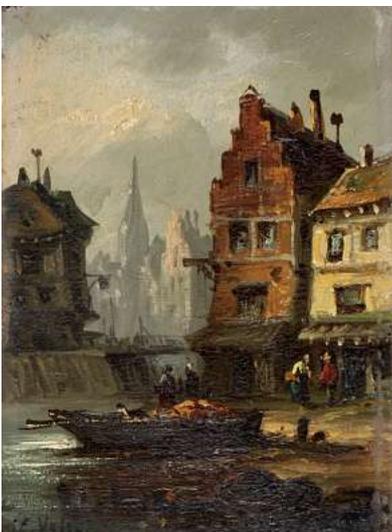
1787  
**JOHANN JAKOB ULRICH**  
 Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Waldinneres, natürliche Brücke über die Tamina ob der Quelle**  
 Entstanden um 1852. Rückseitig alte Etikette mit Angaben zu Künstler, Werk und Provenienz.  
 Öl auf Papier, auf Sperrholz aufgezogen, 25,5 x 30,5 cm, unten mittig 4,5 cm langer vertikaler Riss und kleinerer Ausbruch  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–

*Literatur:*  
 Vera Meyer-Huber, Die Entwicklung der Paysage intime in der schweizerischen Landschaftsmalerei des 19. Jhs., Zürich 1946, Anm. 29, S. 130.  
 Hans Armin Lüthy, Der Zürcher Maler Johann Jakob Ulrich II. 1798-1877, Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Landschaftsmalerei in der ersten Hälfte des 19. Jhs., Zürich 1965, S. 130, Nr. 147.

*Provenienz:*  
 Kunsthaus Pro Arte Basel, 1950  
 Schweizer Privatsammlung

*Diese Variante diente als Vorlage zum Textblatt "Die Grafschaft Sargans mit Pfäfers" zu "Die Schweiz in Bildern".*



1788

1788  
**E. VALIN**  
 Französischer Künstler 19. Jh.

**Holländische Kanallandschaft**  
 Unten links signiert "E. Valin".  
 Öl auf Holz, 22 x 15,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1789\*  
**WILHELM VELTEN**  
 St. Petersburg 1847-1929 München

**Pferdemarkt**  
 Unten rechts signiert "W. Velten".  
 Öl auf Holz, 14 x 21 cm CHF 1 400 / 1 600.–  
 EUR 1 150 / 1 350.–

*Gutachten:*  
 A. R. Kisilova und J. V. Ribakova, Grabar Institut, vom 13. Oktober 2004



1790\*  
**WILHELM VELTEN**  
 St. Petersburg 1847-1929 München

**Pferdemarkt**  
 Rückseitig oben links und unten rechts signiert "Velten".  
 Öl auf Karton, 14,1 x 20 cm CHF 1 400 / 1 600.–  
 EUR 1 150 / 1 350.–



1791

1791  
**GEROLD VERAGUTH**  
 Basel 1914-1997 Basel  
**Am Lago di Lugano mit Blick auf Albogasio**  
 Rückseitig auf dem Karton Widmung der Frau des Künstlers sowie Provenienzangaben.  
 Öl auf Karton, 34 x 34 cm CHF 450 / 500.–  
 EUR 375 / 415.–



1792\*  
**ALBERTUS VERHOESEN**  
 Utrecht 1806-1881 Utrecht  
**Bauer und Bäuerin beim Melken**  
 Unten in der Mitte signiert "A. Verhoezen".  
 Öl auf Holz, 30 x 38 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1793  
**ALEXANDRE RENÉ VERON**  
 Montbazou 1826-1897  
**Mädchen im Wald**  
 Unten links signiert "AVeron". Rückseitig auf dem Keilrahmen und auf der Leinwand alte Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 37,5 x 26,5 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1794  
**GUSTAVE VERSCHUEREN**  
Belgische Schule 20. Jh.

**Wiesenlandschaft mit Baum**

Unten rechts signiert. Rückseite Etikette einer Ausstellung "Vierjaarlijksche Tentoonstelling - Antwerpen 1924. Verschueren Gustaaf. (Zonte ?) of Zomer Ormond (?)" mit der Anschrift des Künstlers.

Öl auf Lwd., 75 x 61 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1795  
**CHRISTIAN VETSCH**  
Grabs 1912-1996 Altstätten

**Alpabfahrt**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch" und datiert "1962". Rückseitig bezeichnet "Alpabfahrt von Brülisau - Schwendetal" und gestempelt "Kunsthändler Rudolf Raubach Neuengasse 41 St. Gallen".

Öl auf Hartfaserplatte, 43 x 58 cm  
CHF 1 500 / 2 000.-  
EUR 1 250 / 1 650.-

1796  
**CHRISTIAN VETSCH**  
Grabs 1912-1996 Altstätten

**Alpaufzug**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch" und datiert "1989".

Öl auf Hartfaserplatte, 30 x 150 cm  
CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1797  
**CHRISTIAN VETSCH**  
Grabs 1912-1996 Altstätten

**Blick vom Hohen Kasten auf den Sämtisersee**

Unten links signiert "Chr. Vetsch", datiert "1965" und bezeichnet "Gais". Rückseitig Etikette "Frühwerk".

Öl auf Hartfaserplatte, 45 x 59,5 cm  
CHF 1 300 / 1 800.-  
EUR 1 100 / 1 500.-



1798  
**CHRISTIAN VETSCH**  
Grabs 1912-1996 Altstätten

**Käser**

Unten links signiert "Chr. Vetsch" und datiert "1976". Rückseitig bezeichnet "Christian Vetsch geb. 1912 in Grabs" und "Käser gemalt 1976".

Öl auf Hartfaserplatte, 33,5 x 43,5 cm  
CHF 700 / 900.-  
EUR 585 / 750.-

1799  
**CHRISTIAN VETSCH**  
Grabs 1912-1996 Altstätten

**Alpaufzug**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch" und datiert "1987".

Öl auf Holzfaserplatte, 20 x 70 cm  
CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-

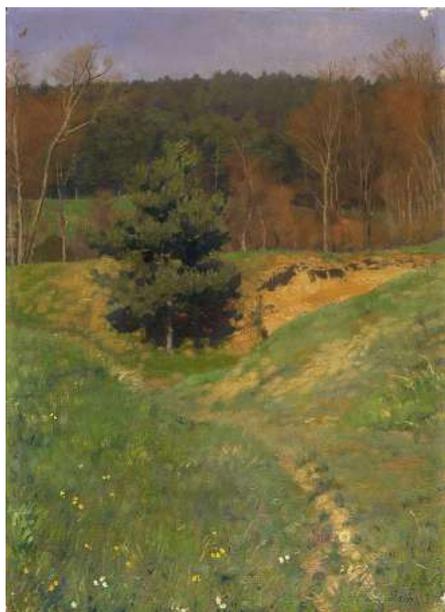


1799



1796





1807

1809

**F. WYSS**

Schweizer Künstler 19. Jh.

**Ansicht eines Gebirgssees (Capolago ?)**

Unten rechts signiert "F. Wyss".

Öl auf Lwd., 59 x 82 cm CHF 280 / 320.–

EUR 235 / 265.–



1810

Art des

**GIUSEPPE ZAIS**

Forno di Canale d'Agordo 1709-1784 Treviso

**Pastorale Landschaft**

Unten rechts undeutlich signiert und datiert

"(17)30"(?).

Öl auf Lwd., doubliert, 60,5 x 50 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1808

**M. WOLF PARAVICINI**

Schweizer Schule 19. Jh.

**Ländliche Idylle**

Unten links signiert "M. Wolf Paravicini" und datiert "1876".

Öl auf Lwd., 56 x 60 cm CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1811

**ERNST THEODOR ZUPPINGER**

Zürich 1875-1948 Locarno

**Frühlingslandschaft**

Unten rechts signiert "E. Zuppinger" und

datiert "1913". Rückseitig handschriftliche

Etikette mit Feder bezeichnet "Ernst

Zuppinger - Muralto Locarno - Frühlings-

landschaft" sowie auf dem Karton in Bleistift

signiert, bezeichnet und datiert.

Öl auf Karton, 23 x 33,5 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



1809



# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

**Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;**

**Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und**

**15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.**

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
  7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
  8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
  9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
  10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
  11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
  12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
  13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Ü bernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
  14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einlieferercommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
  15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
  16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

# AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.

5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

**On a successful bid up to CHF 300'000.-: 20%;**

**On a successful bid more than CHF 300'000.-: 20% on the first CHF 300'000.- and**

**15% on the difference between CHF 300'000.- and the hammer price.**

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

**Swiss VAT at the present rate of 8%** will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

# CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:  
**pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;**  
**pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et 15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.**  
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.  
**La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%,** est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

# CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:  
**per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.-: il 20%;**  
**per un'aggiudicazione da CHF 300'000.-: il 20% sui primi CHF 300'000.- e**  
**il 15% sulla differenza da CHF 300'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.**  
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.  
**L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Absolon J.	1311	Birkás A.	155	Cleve, J. van	1002	Durand S.	1562
Adam F.	1207, 1501	Bistes B.	128	Cloutier H.	1169	Durando Togo R.	1563
Aebi U.	1502	Blaas C. von	1196	Coignard J.	138	Dyck A. van	1014, 1045, 1564, 1565
Aerni F.Th.	1143	Blaas E.v.	1174	Coll Bardolet J.	1513, 1514		
Allègre R.	1156	Bleuler L.	1361	Colombi P.	74, 1545		
Alpenländische Schule 17. Jh.	1026	Bobrov V. A.	1526	Comensoli M.	350	Eames C.	235
Alpenländischer Künstler 18. Jh.	1503	Bochmann G. von	1527	Comolli L.	1546	Eberle A.	1189
Ambrogiani P.	124, 125	Bocion F.	1220, 1221, 1222	Compton E.H.	31	Ebert C.	1180
Amiet C.	63, 64, 65, 341	Bolze C.	1528	Constable J.	1240	Echena J.	1144
Amrhein W.	1504, 1505	Bonalini G.	1529	Cordrey J.	1041	Egloff A.	186, 352
André L. J.	1161, 1162	Bonatti V.	1530	Corneille P.	1404	Elmiger F.	1566
Anker A.	1224, 1231, 1341, 1342	Borisov S.	246	Coste P.	1405	Endler M.	1567
Annen A.M.	137, 1506	Boulier L.	1531	Cotard H.	1547	Engl H.	1568
Annoni F.	176	Bouvier P.	1345	Courbet G.	1246	Englischer Künstler 19. Jh.	1569
Anonym 20./21. Jh.	177	Boyadzhan A.	195	Courbet G. und Werkstatt	1148	Englischer Künstler	
Antoine R.	1507	Braque G.	26, 251, 252	Courtois J.	1055	Anfang 19. Jh.	1242
Ardissone Y.	120	Brem R.	172, 173	Cunz M.	1548	Englische Schule 19. Jh.	1570, 1571
Arman	106	Breuer M.	230			Epple B.	1572
Arnegger A.	29	Briante E.	6, 7, 8, 9	Dahl H.A.	1211	Ernestine	1317
Ashton L.	1312	Brignoni S.	345	Dali S.	1406	Erni H.	133, 134, 135, 353, 354
Auberjonois R.V.	94	Brügger A.	27	Danioth H.	351	Ernst M.	84
Aurrens H.	37	Buchet G.L.	49	Daubigny Ch.F.	1152	Etter H.	1573
Avanti G.	199, 200, 201	Buchmann-Kurtürst A. M.	185	Daumier H.	1382, 1383	Europäischer Künstler	
		Bugnon R.	346	De Beul H.	1159	Anfang 20. Jh.	1574
Baagoe C.E.	1239	Buntzen H.	1532	De Grada A.	1598	Europäischer Künstler um 1800	1172
Babberger A.	28	Buri S.	347	De la Rive P. L.	1218, 1219, 1346		
Bach E.	112	Burns W.	1533	de Muralt S.	1690	Faivre J. A.	59
Bachmann O.	109	Buscaglione G.	1166	Deck L.	113	Faksimile	1409, 1410, 1411, 1412
Bachmann E. J.	1508			Delarue-Mardrus L.	1407	Fauconnier H. L.	11
Baillods E.	1509	Caillaud A.	1534	Dell C.	234	Fehr H.	52
Bain J.	1510	Calame A.	1227, 1535	Delpino G.	1314	Feuermüller M.	1177
Baisch H.	1511	Camaro A.	1536	Demarne J. L.	1053	Fiasella D.	1047
Bakhuyzen H. van de Sande	1131	Camenisch P.	62	Derain A.	79	Fieravino F.	1066
Balzac H. de	1401, 1402	Campigli M.	253, 254	Deschwanden M.P. von	1549	Fink W.Th.	1575
Barabino A.	75	Candido S.	1171	Deutsch H.	175	Flämischer Künstler	
Barbarini G.	1512	Canet M.	1537	Deutscher Künstler 18. Jh.	1551	um 1700	1039
Barocci F.	1515	Canino V.	1538	Deutscher Künstler 19. Jh.	1187	Flämische Schule 17. Jh.	1017,
Barraud H.	1238	Caravaggio	1046	Deutscher Künstler 19./20. Jh.	1316	1018, 1021, 1022	
Barraud M.	45, 342, 1516	Carducci A.	1539	Deutsche Schule 16. Jh.	1025	Flämische Schule 18. Jh.	1576
Barrenscheen H.	1517	Carigiet A.	348, 349	Deutsche Schule 19. Jh.	1188,	Florentinische Schule 16. Jh.	1004
Barth P.B.	19, 20, 21, 343, 1518, 1519	Cartier M.	105		1315, 1552, 1553	Follenweider J.R.	1348
Bartholomäus II K.	1016	Castelli A.	1140	Deutsche Schule um 1900	1554	Forchondt I G.	1009
Baumberger O.	344	Castelli L.	203, 204, 205	Deutscher oder französischer		Förg G.	194
Bayerlein F.	16	Castres E. G.	1540	Künstler Ende 18. Jh.	1550	Forissier R.	15
Beaume J.	1520	Cavalleri G.	1541	Dexel W.	69	Formis Befani A.	1165
Belenok P.	151	César	255	Diem J.	43	Fornasetti P.	236, 237, 238
Bemmel J. G.	1521	Chagall M.	80, 81, 82	Dietler J.F.	1555	Forte L.	1067
Ben	208	Champion J.	130, 131	Dill L.	1556	Frankoflämische Schule 18. Jh.	1028
Benner E.	1522	Champion Th.	1542	Dolci C.	1557	Französische Schule um 1680	1031
Berckheyde G.	1033	Chateaubriand Fr. R. de	1403	Dorazio P.	152	Französische Schule 18. Jh.	1578
Berg G.	1523	Chevalier P.	256	Doswald O.	1558	Französische Schule 19. Jh.	1580
Bertier G.	1524	Chinet Ch.	39	Dubois L.	1347	Französische Schule um 1900	1582
Bertling C.	1	Chrétien R.L.	1543	Dubois de La Patellière A.	1559	Französischer Künstler um 1700	1304
Beurmann E.	1343, 1344	Christoffel A.	1544	Dubout A.	258	Französischer Künstler 18. Jh.	1303,
Beuys J.	180, 181	Ciceri E.	1313	Dufaux F.	1560, 1561	1577	
Bianchi F.	1064	Ciseri A.	1223	Dupray H. L.	1056	Französischer Künstler um 1800	1579

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Französischer Künstler 19. Jh.	1318	Haller H.	3337	Iselin Ch.	1633	Lanoë A.	1661
Französischer Künstler		Hammer W.	1245	Italienischer Künstler		Lansky A.	78
Ende 19. Jh.	1581	Handmann J.E.	1609	Anfang 18. Jh.	1307, 1639	Lavater J.C.	1414
Französischer Künstler um 1900	1583	Hartung H.	264	Italienischer Künstler		Le Corbusier	77, 231
Französischer Künstler 1908	1384	Hébert H.	1610	Ende 18. Jh.	1049, 1052	Le Lorrain C.	1051
Französischer Künstler 20. Jh. 4.	1584	Heffner K.	1611	Italienischer Künstler		Le Roy J.	1147
Frère P. E.	1585	Heinisch C.A.	1612	um 1800/1820	1320	Le Roy J. A.	1129
Fried P.	296, 1697	Hell T.	191, 192, 193, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272	Italienische Schule 16. Jh.	1634, 1635	Lecchi	1662
Frölicher O.	1586	Hempfung W.	10	Italienische Schule 17. Jh.	1062, 1636	Lecomte P.É.	12
Furet F.	1588	Henle F.	247, 248	Italienische Schule um 1700	1638	Leemputten F. van	1133
Fürst A.	1587	Henner J.J.	1142	Italienische Schule 17./18. Jh.	1063, 1637	Léger F.	76, 7167
Galbusera G.	3	Herbert J.R.	1225	Italienische Schule 18. Jh.	1640, 1641, 1642	Lehmann W.L.	1663
Galien-Laloue E.	1136, 1137, 1138	Herpel F.	1613	Italienische Schule um 1800	1643, 1644, 1645	Leickert Ch.	1153, 1324
Gastini M.	259	Hess	1614	Italienische Schule 19. Jh.	1644, 1645	Leleux A.	1157
Gaud L.	1589	Hess H.	1349	Italienische Schule um 1900	1646, 1648	Lely P.	1029
Gehr F.	355	Hess P.	1185	Itschner K.	1649	Lenk K. T.	280
Geiger E.S.	5, 18	Hesse B.	357	Jahn A.	3328	Lenz H.	1664
Generalic J.	1590, 1591	Hiddemann F. P.	1181	Jasienski St.	241, 242	Liebermann M.	281
Genga G.	1005	Hilleström P.	1615	Jenkin P.	156	Lier A.H.	1203
George	1592	Hirzel H.	1616	Jenzer J.	162	Linck W.	174
Gérard L.	1135	Hodel Ed.J.	1617, 1618	Jequier J.S.	1650	Lips R.	1186
Gerson J.	1593	Hodler F.	1350	Jericke B.	358	Lohse R.P.	147
Giacometti A.	36	Holbein H. d.J.	1619	Jobling R.	1241	Loiseau G.	24
Giacometti G.	34	Holländischer Künstler 17. Jh.	1008, 1620	Junghans J.P.	1651	Losada J. de	1150
Giani F.	1302, 1305	Holländische Schule 17./18. Jh.	1621, 1622	Kandinsky W.	277	Lüpertz M.	282
Giron Ch.	1594	Holländische Schule 18. Jh.	1007, 1306, 1623	Katsman E. A.	129	Lüscher G.	1665
Giusto F.	1595	Holländische Schule um 1800	1020	Kauffmann H.	1215	Lütthy E.	1666
Gleizes A.	68	Holländische Schule 19. Jh.	1127, 1128, 1626, 1627, 1628	Khmeluk V.	1652	Lutteroth A.	1210
Godchaux	1597	Holländische Schule um 1900	1154	Khom Boon S.	1653	Machajew M. I.	1308
Godchaux A.	1596	Holländischer Künstler 19.Jh.	1624, 1625	Kimbel W.	1321	Mähly J.F.	1351
Görg J.	260, 261, 262	Höllwarth G.	160	Klatt H.	1655	Maillol A.	283
Gossaert J.	1001	Holweck O.	273	Kläui H.	1654	Manago V.	1667
Greenberg V.	187	Holy A.	122	Klee P.	73	Mangold B.	1668
Greiner F.	1027	Hondius A.	1010	Klever Y. Y.	1243	Marais A.Ch.	1175
Griechische Schule 16./17. Jh.	1078	Hooke R. L.	171	Klinger M.	278	Maratta C.	1060
Griechische Schule 18. Jh.	1085, 1086, 1105	Hübner d.J. J.	1629	Kluth K.	148	Marchand A.	1669
Griechische Schule 19. Jh.	1122	Huggler A.	3320	Knudsen P.	1656	Marietti L.	143, 144, 184
Grosheintz P.	1599	Hugo V.	1413	Kohler M.	161	Marini M.	284, 285
Grosz G.	60	Huguenin-Virchaux H.-E.	1630	Kokoschka O.	279	Markó d. J. K.	1209
Guardi F.	1050, 1600	Humbert Ch.	1631	Kollmann K.I.	1322	Martin A. L.	1670
Guérin A.M.	1601	Hummel T.	1632	Konarski J.	1244	Martinus M.	1364
Guerrier V.	40	Humphery O.	3901	Kosta A.	154	Marxer A.	30, 1671, 1672, 1673
Guerzoni St.	47	Hundertwasser F.	274, 275	Kowalski	1657	Maschkow I.I.	1674
Guigon Ch.-L.	1602, 1603, 1604, 1605	Hunt E.	1237	Kraemer d.J. P.	1323	Mattis-Teutsch J.	67
Gurlitt C.	1606	Huth W. R.	276	Kuhna H.-J.	157, 158	Maubout A.	1675
Gurlitt L.	1198	Huysmans C.	1019	Kupka F.	70	Mazzari E.	1676
Haanen R. van	1192	Imhof H.	123	L'Eplattenier Ch.	33	Mc Couch G.M.	257
Haas A.	1607	Indischer Künstler 19.Jh.	1319	Lagillière N. de	1032	Meissonier J.	1151
Haas R.	263	Inganni A.	1167	Lamen C. J. van der	1038	Melville Grindlay R.	1325
Haefliger L.	126, 127, 356			Landolt O.	1659, 1660	Menzler W.	1677
Haller B.H. de	1608					Metsu G.	1678
						Mewis Ch.E.	286, 287, 288
						Mewis & Koenig	289
						Michetti F.P.	14
						Mieris d.Ä. F. van	1679

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Mirò J.	290, 291	Palecher Schule 18./19. Jh.	1111	Róna K.	1714	Scheurer R.	170
Mola P.F.	1068	Palecher Schule 19. Jh.	1115	Ronner-Knip H.	1134, 1158	Schifferle K.	369
Molzer H.	292	Palézieux G. de	114, 115, 116, 117, 118, 361, 362	Ropélé W.	197, 198	Schiffmann J.	1205
Monamy P.	1040	Palnagy Z.	1698	Rose A.	1715, 1716	Schilling D.	1408
Moncel Th. du	1365	Pane R.	1699	Rosso M.	1164	Schinnerer A.F.	308
Monogrammist A.B.	1680	Parisod Ch.	119	Roth D.	107, 306	Schlesinger F.	1199, 1200
Monogrammist G R D	1681	Pata Ch.	1146	Rottmann C.	1202	Schumacher F. X.	1363, 1394
Monogrammist IK	1682	Patinir J.	1002	Rouault G.	307	Schütz d.J. Ch.G.	1011
Monogrammist JBH	1683	Patru E.	17	Rouge F.	51	Schweizer Künstler 19. Jh.	1353, 1752
Monogrammist M.S.	1684	Peczely A.	57	Roulet H.	13, 61	Schweizer Künstler Ende 19. Jh.	1754
Monogrammist W.T.	1069	Peithner Ritter von		Roybet F.	1717	Schweizer Monogrammist LS	1750
Montanarini L.	1685	Lichtenfels E.P.	1700	Rubens P.P.	1024, 1718	Schweizer Schule 18./19. Jh.	1751
Moos M. von	87, 88, 89, 90, 91, 92, 1686	Penck A. R.	189, 190	Ruisdael J. van	1037	Schweizer Schule 19. Jh.	1753
Moralt W.	1204	Perboyre P.E.L.	1160	Rumänische Schule 18. Jh.	1107	Schweizer Schule um 1900	1755
Moreau A.	3331	Perl Th.	140	Rumänische Schule 19./20. Jh.	1719	Schweizer Schule 20. Jh.	142, 370, 371, 372, 1756, 1757
Morgenthaler E.	359	Perrelet P.A.	1701	Ruoppolo G.B.	1065	Seder A.	1190
Moser W.	108	Petri R.	1191	Russischer Künstler 19. Jh.	1733	Seitz A.	1197
Moskauer Schule Ende 17. Jh.	1101	Pfahler G.K.	297	Russische Schule 16. Jh.	1077	Serbische Schule um 1800	1119
Mosset O.	360	Pfeiffer R.	1327	Russische Schule Mitte 16. Jh.	1081	Severini G.	83
Mühlengen M. von	1687	Pfyffer N. von	1702	Russische Schule um 1600	1080	Shimotani C.	165
Müller C.O.	48	Picabia F.	23	Russische Schule 17. Jh.	1093, 1102, 1720	Sidler A.	1758
Müller E.G.	163, 164	Picasso P.	298, 299, 300, 301, 302, 303	Russische Schule 17./18. Jh.	1721, 1722	Signac P.	25
Müller F.	1688	Picault E.L.	3330	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Sima M.	249
Müller F.B.	1201	Piccolo y Lopez M.	1170	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Simonini F.	1058
Müller M.	1177	Pilny O.	1139, 1703, 1704, 1705	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Singer W.H.	1759
Müller W.	50	Pina A.	35	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Slevogt M.	309
Munch E.	294	Piot J.S.L.	1706	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Smith G.	1760
Münch H.	293	Piranesi G.B.	1328	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Sommer F.	1212, 1213
Münchener Schule 19. Jh.	1689	Plassan E.	1707	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Soutter L.A.	71, 72
Munkasci M.	245	Pogány G.	304	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Spanische Schule 15./16. Jh.	1420
Munthe L.	1184	Poliakoff S.	99, 305	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Sperling	1421
Mura F. de	1015	Portaëls J.F.	1149	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Spitzweg C.	1761
Murani P.	1691	Portanier G.	182, 183	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Sprünglin N.	1366
Myller E.	1692	Potthof H.	100, 101, 102, 363, 364	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stainer-Knittel A.	1195
		Pourbus d. J. Franz	1708	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Starck J.J.G.	1762
Naef N.	1385	Prax V.	46	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Staub A.	1763
Naumann B.	295	Prévost N.L.	1709	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stauder H. J.	1764
Neapolitanischer Künstler		Quatal A.	1044	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stauffer B.	146
Ende 19. Jh.	1326	Quellinus E.	1013	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stauffer F.	1765, 1766
Nelson G.	228, 229	Redmond J.J.	1710	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Steiner A.	243, 244
Niederländische Schule um 1560	1006	Reina C.	1168	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Steiner H.	1767
		Reinhart J.	1216, 1217	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stekker M.	310, 311
Nocken W. T.	1194	Reni G.	1711	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stendal M.H. Bleye	1422
Novikov I.	196	Ribera J. de	1059	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stettler M.	1768
		Richter A. L.	1173	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stickley G.	225
Oehmichen H.	1208	Richter G.	188	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stöckli P.	373, 374
Omerth G.	3329	Rigolot A. G.	3308	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Storck A.	1043
Ommeganck B.P.	1132	Riopelle J. P.	85	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Strauss H.A.	1769, 1770, 1771
Ostade A. van	1696	Robert L.	1352	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Strübin R.	375, 376, 377
Ostade I. van	1035	Robert P.Th.	1713	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Strübel B.	1003
Österreichische Schule 18. Jh.	1693	Rockstuhl A. G.	3903	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stückelberg E.	7241
Österreichische Schule 19. Jh.	1694, 1695	Rohlf's Ch.	42	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Stückelberger W.F.	1354
		Rombouts S.	1012	Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Sturzenegger H.K.	378, 1772, 1773
Osteuropäische Schule 17. Jh.	1082			Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100	Subleyras P.H.	1048
Oudry J.	1070			Russische Schule 18. Jh.	1083, 1087, 1090, 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1099, 1100		

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

---

Süddeutsche Schule 19. Jh.	1774	Vlaminck M. de	41
Suys J. F.	202	Volkers E.	1178, 1179
Swan D.	166, 167	Vollenweider R.	1369
Swebach-Desfontaines J. F. J.	1057	Volokhov S.	139
		Volz M.	141
Tarenghi E.	1330	Vonlanthen L.	1805
Ten Cate H.	1155	Voth H.	313
Ten Kate H.F.C.	1130		
Terechkovitch C.	121	Wabel H.	1806
Terry H.J.	1331, 1332	Walden N.	95, 96, 97, 98
Testu P.	1775	Walther F.E.	159, 314, 315
Thoma H.	1333	Warhol A.	316, 317, 318, 319
Thomann H.	1367	Washington G.	1141
Thomassin D.	1776	Weber W.	1807
Tièche A.	1780	Wegmann K.J.	145
Tinguely J.	103, 104, 379, 380, 381	Wenglein J.	1176
Tobey M.	93	Werff A. v.d.	1030
Triblhorn A. E.	1781	Wetli H.	389
Troller J.	1782, 1783	Wewerka S.	320, 321, 322
Trouillebert P.D.	1163, 1784	Whistler J. A.	1334
Troxler G.A.	1785	Wieland H.B.	32, 390
Trübauer J.	1786	Willeboirts Bosschaert T.	1034
Tschudi L.	382, 383, 384, 385	Winterlin A.	1357
Turner D.	1042	Wolf Paravicini M.	180
Turnherr F.	1777, 1778, 1779	Wunderlich P.	178, 179
Tuttle R.	206, 1423	Wüthrich P.	391
		Wynants J.	1036
		Wyrsch Ch.	110, 111, 393, 394, 395
Uecker G.	168, 169	Wyss F.	1809
Ulrich J.J.	1787	Wyss P.	392
Urech R.	53, 54, 55, 56		
		Zack L.	136
Valin E.	1788	Zais G.	1071, 1810
Vallotton F.	66, 386	Zardetti E.	2
Varlin	387	Zaugg R.	207
Vasarely V.	149, 150, 312	Zelger J.J.	1214, 1226, 1229, 1230
Vasilkovsky S. I.	1182		
Vautier O.	1355, 3294	Zimmermann A. R.	1183
Vautier d.Ä. B.	1356	Zotov A. P.	44
Vautier d.Jg. B.	388	Zünd R.	1232, 1233
Veillon A.	1145, 1228	Zuppinger E.T.	1811
Veith E.	1206	Zurkinden I.	132, 396
Vela V.	3335, 3336	Zverev A.	323, 324, 325, 326, 327, 328, 329
Velten W.	1234, 1235, 1236, 1789, 1790		
Venezianischer Künstler 18. Jh.	1054		
Veraguth G.	1791		
Verboeckhoven E.	1126		
Verbruggen II G. P.	1023		
Verhoesen A.	1792		
Veron A.	1793		
Verschueren G.	1794		
Vetsch Ch.	1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802		
Vibert P. E.	1803		
Viski J.	1804		

## Abkürzungen / Abbreviations

---

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Deepth

## Erläuterungen / Explanations

---

	<b>Unserer Meinung nach</b>		<b>In our Opinion</b>
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

---

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

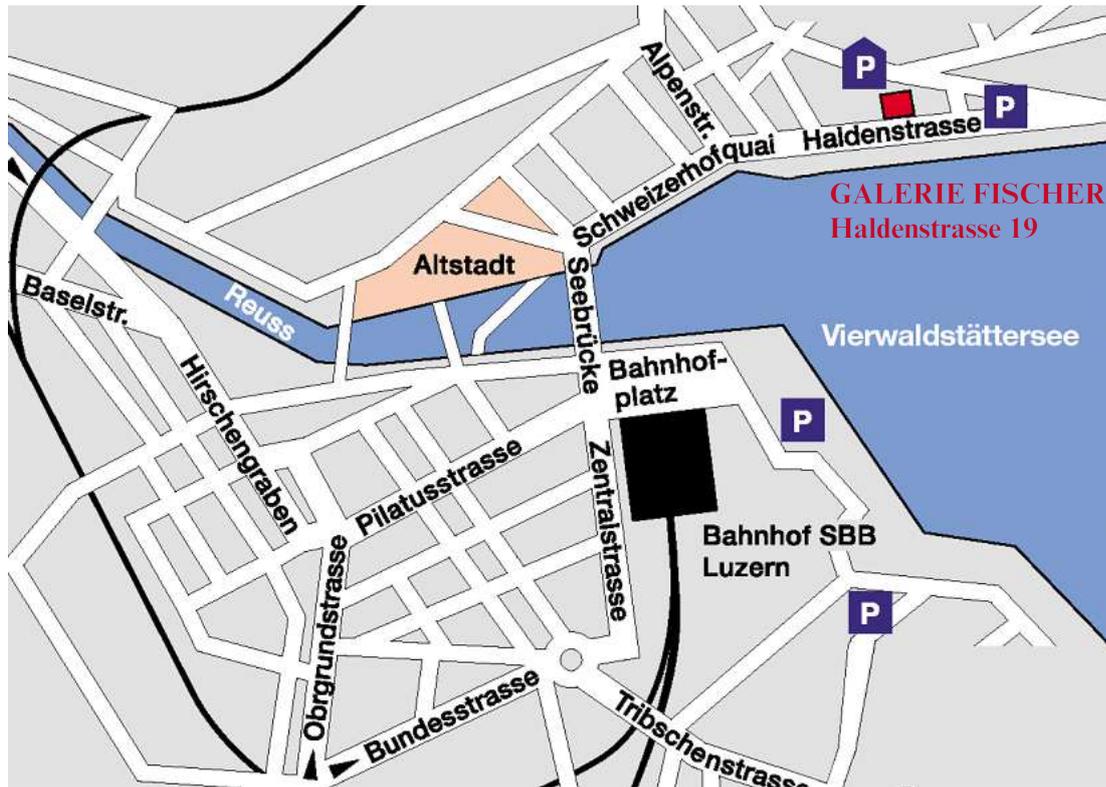
Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

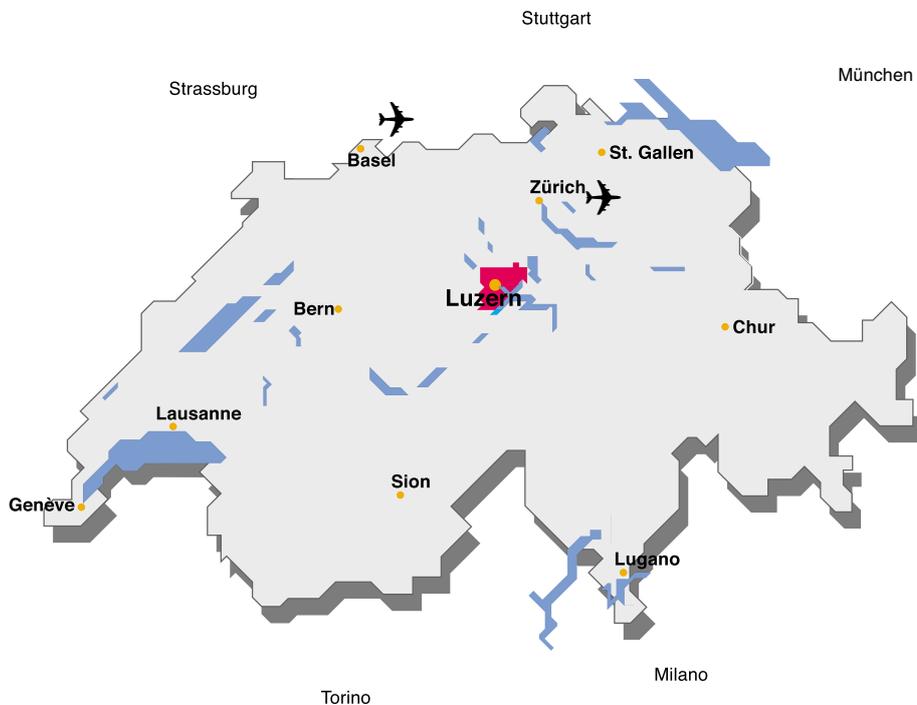
We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

---

## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 40 Min.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.



# Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh. Gemälde II**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Antike Waffen & Militaria**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

**Bitte retournieren an:**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch







## VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)  
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

\_\_\_\_\_

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)  
 Luft/Seefracht  
 Spedition  
 Abholung persönlich  
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)  
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

**Versand an:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Rechnungsempfänger:** (wenn abweichend von Versandadresse)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei  
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)  
(\* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

\*Name/Vorname \_\_\_\_\_

\*Kreditkarte \_\_\_\_\_

\*Kartenummer \_\_\_\_\_

\*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) \_\_\_\_\_

\*Verfalldatum \_\_\_\_\_

\*Unterschrift \_\_\_\_\_

## SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)  
if available FEDEX or UPS no.:

\_\_\_\_\_

- Airmail (in accordance with postal regulations)  
 Air/Sea Freight  
 Shippers/Carriers  
 Collection in person  
 I will arrange collection (only with authorization)  
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

**Lots to be packed and shipped to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

**Charges to be forwarded to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Date / Signature: \_\_\_\_\_

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed  
 by credit card (VISA oder Mastercard)  
(\* These lines must be filled out.)

\*Name/First Name \_\_\_\_\_

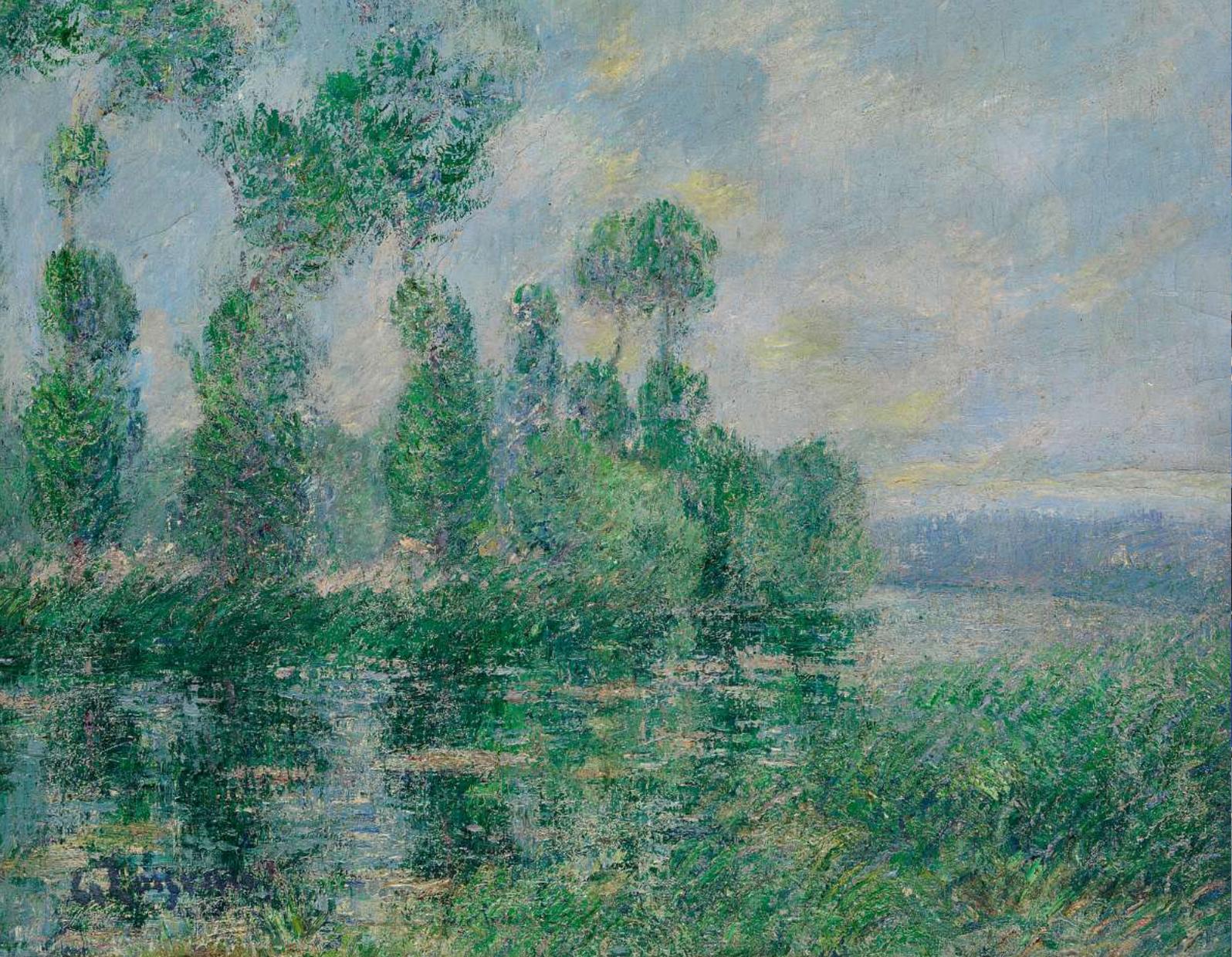
\*Credit card \_\_\_\_\_

\*Card number \_\_\_\_\_

\*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) \_\_\_\_\_

\*Expiry date \_\_\_\_\_

\*Signature \_\_\_\_\_



# Auktion

## Moderne & Zeitgenössische Kunst

### 22. November 2012

GUSTAVE LOISEAU (Paris 1865-1935 Paris), Bords de l'Eure. Entstanden um 1901. Unten links signiert "G. Loiseau". Öl auf Lwd., 60 x 72,5 cm, an den Rändern doubliert. Gutachten: Didier Imbert hat das Werk im Original begutachtet und bestätigt, dass es in den sich in Vorbereitung befindenden Catalogue Raisonné de l'oeuvre de Gustave Loiseau aufgenommen werden wird (Bestätigung Nr. C 710 vom 16. Oktober 2012 auf der Rückseite der Fotografie des Werkes). Provenienz: Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben).



Auktion  
Moderne & Zeitgenössische Kunst  
22. November 2012

GINO SEVERINI (Cortona 1883-1966 Paris), "Nature morte à la guitare". Entstanden in Paris um 1955. Unten rechts signiert "G. Severini". Rückseitig auf der Lwd. signiert "G. Severini" und bezeichnet "Nature morte à la guitare". Öl auf Lwd., 46 x 61,5 cm. Gutachten: Gina Severini Franchina, Rom, vom 16. April 1985. Provenienz: Schweizer Privatsammlung



Auktion  
Silber, Porzellan & Schmuck  
23. November 2012

Prunkschale, Barock-Stil, Mailand, 1944-1968





**FISCHER**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80 •

[www.fischerauktionen.ch](http://www.fischerauktionen.ch) • [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch)